



DRUCKLUFT-WINKELSCHLEIFER / AIR ANGLE GRINDER MEULEUSE D'ANGLE PNEUMATIQUE PDWS 125 A1

(DE) (AT) (CH)

DRUCKLUFT-WINKELSCHLEIFER

Bedienungsanleitung

(FR) (BE)

MEULEUSE D'ANGLE PNEUMATIQUE

Mode d'emploi

(CZ)

PNEU ÚHLOVÁ BRUSKA

Návod k obsluze

(PT)

ESMERILADORA ANGULAR A AR COMPRESSADO

Manual de instruções

(GB) (IE)

AIR ANGLE GRINDER

Operating instructions

(NL) (BE)

PERSLUCHT-HAAKSE SLIJPER

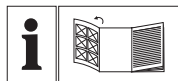
Gebruiksaanwijzing

(ES)

AMOLADORA ANGULAR NEUMÁTICA

Instrucciones de uso

IAN 276009



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznámte se všemi funkcemi přístroje.

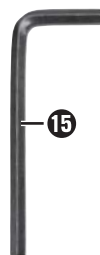
ES

Antes de empezar a leer abra las dos páginas que contienen las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

PT

Antes de começar a ler abra as duas páginas com as imagens e, de seguida, familiarize-se com todas as funções do aparelho.

DE/AT/CH	Bedienungsanleitung	Seite	1
GB/IE	Operating instructions	Page	15
FR/BE	Mode d'emploi	Page	29
NL/BE	Gebruiksaanwijzing	Pagina	43
CZ	Návod k obsluze	Strana	57
ES	Instrucciones de uso	Página	71
PT	Manual de instruções	Página	85



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Allgemeine Sicherheitsregeln	3
Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile	3
Gefährdungen durch Verfangen	4
Gefährdungen im Betrieb	4
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen	5
Gefährdungen durch Zubehörteile	5
Gefährdungen am Arbeitsplatz	5
Gefährdungen durch Staub und Dämpfe	6
Gefährdungen durch Lärm	6
Gefährdungen durch Schwingungen	7
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen	7
Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen	7
Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen	8
Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise	8
Inbetriebnahme	9
Zusatzgriff anbringen	9
Schutzhaube anbringen	9
Schleifscheibe anbringen	10
Montage des Stecknippels	10
Benutzung	11
Arbeitshinweise	11
Wartung und Reinigung	12
Entsorgung	12
Garantie	12
Service	13
Importeur	13
Original-Konformitätserklärung	13

DRUCKLUFT- WINKELSCHLEIFER PDWS 125 A1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Druckluftwerkzeug ist bestimmt zum Schleifen und Trennschleifen von Metall und ähnlichen Materialien ohne Verwendung von Wasser. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren.

Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Erklärung der Symbole:

	Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Schutzbrille tragen!
	Drehrichtung
	Täglich ölen!
P03/2016	Herstellungsdatum
V03/2019	Ablaufdatum
	Lesen Sie die Original-Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme.

	Gehörschutz tragen!
	Sicherheitsschuhe tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Staubschutzmaske tragen!
	Nicht zum Nassschleifen zugelassen
	Die Verwendung von beschädigten Trenn- oder Schrupscheiben ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen!
	Vorgesehen für Metallschleifen
	Durchmesser der Scheibe

Ausstattung

- ➊ Druckluftanschluss mit Filter
- ➋ Stecknippel 1/4"
- ➌ EIN-/AUS-Schalter
- ➍ Einschaltsperrle
- ➎ Schutzhaube
- ➏ Spindel
- ➐ Zusatzgriff
- ➑ Rückseitiger Spannflansch
- ➒ Schleifscheibe
- ➓ Vorderflansch
- ➔ Maulschlüssel
- ➕ Zweilochschlüssel
- ➖ Öl-Behälter
- ➗ Teflonband
- ➘ Sechskantschlüssel

Lieferumfang

- 1 Druckluft-Winkelschleifer PDWS 125 A1
- 1 Zusatzhandgriff
- 1 Schleifscheibe (Ø125mm)
- 1 Zweilochschlüssel
- 1 Maulschlüssel
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1m PTFE Tape
- 1 Stecknippel (1/4")
- 1 Öl-Behälter
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

- Bemessungsdrehzahl: 10000 min⁻¹
- Bemessungsluftdruck: max. 6,3 bar
- Scheibenmaß: Ø 125 mm
- Gewindeaufnahme: M14
- Stecknippel: 1/4"
- Masse
- (mit Zusatzgriff): ca. 1,72 kg

Lärmemissionswerte:

Messwert für Lärm ermittelt entsprechend ISO 15744:

- Schalldruckpegel: $L_{pA} = 90,2 \text{ dB (A)}$
- Unsicherheit: $K_{pA} = 3 \text{ dB (A)}$
- Schallleistungspegel: $L_{WA} = 101,2 \text{ dB (A)}$
- Unsicherheit: $K_{WA} = 3 \text{ dB (A)}$

Schwingungsemissionswert:

Schwingungsgesamtwert ermittelt entsprechend ISO 28927-1 und EN 12096:

- $a_h = 2,44 \text{ m/s}^2$
- Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



Allgemeine Sicherheitsregeln

⚠️ WARNUNG!

- Für mehrfache Gefährdungen: Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen an der Schleifmaschine für Schleifstifte sowie vor der Arbeit in der Nähe der Maschine zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.

- Die Schleifmaschine für Schleifmittel sollte ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Diese Maschine darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – Geben Sie sie der Bedienungsperson.
- Benutzen Sie niemals beschädigte Schleifmaschinen für Schleifmittel.

Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder von Zubehörteilen oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb der Schleifmaschine für Schleifmittel ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jede einzelne Verwendung gesondert bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.
- Es ist sicherzustellen, dass das Schleifmittel sicher an die Schleifmaschine für Schleifmittel aufgespannt ist.

- Es ist zu überprüfen, dass die maximale Betriebsdrehzahl des Schleifmittels, umgerechnet in Umdrehungen je Minute, gleich oder höher ist als die Bemessungsdrehzahl der Spindel.
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube montiert ist, dass sie in gutem Zustand und ordnungsgemäß befestigt ist und sie regelmäßig kontrolliert wird.
- Unter der Voraussetzung, dass das Werkstück das Schleifmittel umschließt, ist zum Innenschleifen möglicherweise keine Schutzhaube erforderlich.
- Es ist zu prüfen, ob die Spannf lansche entsprechend den Herstellerangaben verwendet werden und ob sie in gutem Zustand, z. B. ohne Risse und Sprünge, und eben sind.
- Es ist zu prüfen, ob Spindel und Spindelgewinde beschädigt oder abgenutzt sind.
- Es ist sicherzustellen, dass bei der Verwendung entstehende Funken und Trümmer keine Gefährdung hervorrufen.
- Die Schleifmaschine muss vor dem Wechseln des Schleifmittels und vor der Wartung von der Energieversorgung getrennt werden.
- Halten Sie die Maschine richtig:
Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken. Halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.
- Geben Sie Befehleinrichtung zum Ingang- oder Stillsetzen im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- Verwenden Sie nur empfohlenen Schmiermittel.
- Es muss eine Schutzbrille getragen werden, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung werden empfohlen.
- Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen.
- Nach dem Ausschalten, die Maschine erst ablegen wenn die Scheibe zum Stillstand kommt.
- Beim Trennschleifen muss das Werkstück so abgestützt werden, dass der Trennschlitz während der gesamten Bearbeitung eine konstante oder zunehmende Breite hat;
- Falls sich das Schleifmittel in einem Trennschlitz verklemmt, ist die Schleifmaschine für Schleifmittel auszuschalten und die Schleifscheibe zu lockern. Vor dem Fortsetzen des Betriebs ist zu prüfen, ob das Schleifmittel noch ordnungsgemäß befestigt und nicht beschädigt ist;
- Schleifscheiben und Trennschleifscheiben dürfen nicht zum Seitenschleifen verwendet werden (Ausnahme: Schleifscheiben zum Seitenschleifen). Schleifmaschinen für Schleifmittel dürfen bei nicht mehr als der maximalen Umfangsdrehzahl eines Schleifmittels verwendet werden;
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine umherstehenden Personen in unmittelbarer Nähe befinden.
- Persönliche Schutzausrüstungen wie geeignete Handschuhe, Schürzen und Schutzhelme müssen verwendet werden.
- Durch Schleifen erzeugte Funken können die Kleidung entzünden und schwere Verbrennungen hervorrufen. Es ist sicherzustellen, dass die Funken nicht auf die Kleidung fallen. Tragen Sie feuerhemmende Kleidung und sorgen Sie dafür, dass ein Eimer Wasser in der Nähe steht.

Gefährdungen durch Verfangen

- Es kann Erstickungs-, Skalpierungs- und/oder Schnittverletzungsgefahr bestehen, wenn locker sitzende Kleidung, Schmuck, Halsketten, Haare oder Handschuhe nicht von der Maschine und ihren Zubehörteilen ferngehalten werden.

Gefährdungen im Betrieb

- Vermeiden Sie den Kontakt mit rotierender Spindel und angebrachter Schleifscheibe um Schnittwunden an Händen oder anderen Körperteilen zu vermeiden.
- Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bedienungsperson Gefährdungen wie z. B. Schnitten sowie Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung der Maschine zu handhaben.

Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifmittel zum Durchführen von arbeitsbezogenen Tätigkeiten kann es möglicherweise bei der Bedienungsperson zu unangenehmen Empfindungen in den Händen und Armen, sowie im Hals- und Schulterbereich oder an anderen Körperteilen kommen.
- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifmittel sollte die Bedienungsperson eine bequeme Körperhaltung einnehmen, dabei auf sicheren Halt achten und ungünstige Körperhaltungen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten, vermeiden. Die Bedienungsperson sollte im Verlauf von lang andauernden Arbeiten die Körperhaltung verändern, was hilfreich bei der Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Ermüdung sein kann.
- Falls die Bedienungsperson Symptome wie z. B. andauerndes oder wiederholt auftretendes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese Anzeichen nicht ignoriert werden. Die Bedienungsperson sollte dies dem Arbeitgeber mitteilen und einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie die Schleifmaschine für Schleifmittel vor dem Montieren oder Auswechseln des Maschinenwerkzeugs oder Zubehörteils von der Energieversorgung.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der Schleifmaschine für Schleifmittel empfohlenen Größen und Typen. Verwenden Sie keine anderen Typen oder Größen der Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien.
- Stellen Sie sicher, dass die Maße des Schleifmittels mit denen der Schleifmaschine für Schleifmittel kompatibel sind und dass das Schleifmittel auf die Spindel passt.
- Stellen Sie sicher, dass Gewindetyp und -größe des Schleifmittels genau dem Gewindetyp und -größe des Spindelgewindes entspricht.

- Unterziehen Sie das Schleifmittel vor der Verwendung einer Inspektion. Verwenden Sie keine Schleifmittel, die möglicherweise fallen gelassen wurden oder die Absplitterungen, Risse oder andere Fehler aufweisen.
- Es ist sicherzustellen, dass das Schleifmittel vor der Benutzung ordnungsgemäß befestigt und fest genug angezogen ist; die Schleifmaschine für Schleifmittel ist mindestens 1 min in einer gesicherten Lage bei einer Leerlaufdrehzahl zu betreiben; die Maschine muss sofort abgeschaltet werden, wenn erhebliche Schwingungen oder andere Schäden wahrgenommen werden; die Ursache für diese Fehler ist zu ermitteln.
- Durch Überprüfung der Maße und anderer wichtiger Daten der Spindel ist zu vermeiden, dass das Spindelende den Boden der Öffnung von Schleiftöpfen, Schleifkegeln oder Schleifstiften mit Gewindeeinsätzen, die zum Anbringen auf Maschinenspindeln vorgesehen sind, berührt;
- Bei Schleifmitteln, die mit Reduzierstücken oder -buchsen geliefert werden oder die mit Reduzierstücken oder -buchsen verwendet werden sollen, muss der Benutzer sicherstellen, dass das Reduzierstück oder die Reduzierbuchse nicht die Stirnseite des Spannflansches berührt und dass durch die Spannkraft ausreichend Rotationsantrieb vorhanden ist, um ein Verrutschen des Schleifmittels zu vermeiden.
- In den Fällen, in denen Spannflansche für verschiedene Typen und Größen der Schleifmittel beigelegt werden, befestigen Sie immer den korrekten Spannflansch für das genutzte Schleifmittel.
- Vermeiden Sie vor und nach dem Verwenden des Maschinenwerkzeugs direkten Kontakt, da es warm oder scharfkantig sein kann.
- Das Schleifmittel ist entsprechend den Anweisungen des Herstellers aufzubewahren und zu handhaben.

Gefährdungen am Arbeitsplatz

- **Ausrutschen, stolpern und stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz.** Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.

- **Gehen Sie in unbekannten Umgebungen mit Vorsicht vor.** Es können versteckte Gefährdungen durch Strom- oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- Die Schleifmaschine für Schleifmittel ist nicht zum Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen können.

Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz von Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierern entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z.B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.
- In die Risikobewertung sollten die bei der Verwendung der Maschine entstehenden Stäube und die dabei möglicherweise aufwirbelnden vorhandenen Stäube einbezogen werden.
- Die Schleifmaschine für Schleifmittel ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuleiten, dass die Aufwirbelung von Staub in staubhaltigen Umgebungen auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Stäube oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile der Maschine sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend eingesetzt und gewartet werden.

- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfentwicklung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Das Bearbeiten von bestimmten Materialien können eine Emission von Staub und Dämpfen verursachen, was wiederum zur Bildung einer explosionsgefährdeten Umgebung führen kann.

Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z.B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie z.B. die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen.
- Die Schleifmaschine für Schleifmittel ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Stellen Sie, falls die Schleifmaschine für Schleifmittel mit einem Schalldämpfer ausgestattet ist, immer sicher, dass dieser an seinem Platz und funktionstüchtig ist, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.

Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Schmerzen in Ihren Fingern oder Händen feststellen oder sich die Haut an Ihren Fingern oder Händen weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Schleifmaschine für Schleifmittel ein, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- Die Schleifmaschine für Schleifmittel ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Lassen Sie das Maschinenwerkzeug nicht auf dem Werkstück rattern, da dies mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer erheblichen Verstärkung der Schwingungen führt.
- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Nutzen Sie zum Halten der Masse der Maschine, wann immer möglich, einen Ständer, einen Spanner oder eine Ausgleichseinrichtung.
- Halten Sie die Maschine mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.
- Verwenden Sie Zwischenlagen, wenn sie für die gebundenen Schleifmittel vorgesehen sind.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Sorgen Sie im Falle, dass die Maschine nicht gebraucht wird, sowie vor dem Austausch von Zubehörteilen oder vor der Ausführung von Reparaturarbeiten dafür, dass die Luftzufuhr geschlossen ist, der Luftschlauch nicht unter Druck steht und dass die Maschine von der Luftzufuhr getrennt wird.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals gegen sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind oder sich nicht gelöst haben.
- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden; Whipcheck-Schlauchsicherungen müssen verwendet werden, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine und von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft betriebene Maschinen niemals am Schlauch.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Druckluftwerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube. Schleifkörper, die nicht für das Druckluftwerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht. Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.

- Die Schutzhaube muss sicher am Druckluftwerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt. Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Druckluftwerkzeugen. Schleifscheiben für größere Druckluftwerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Druckluftwerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- Schalten Sie das Druckluftwerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen. Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermeiden. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe der Trennscheibe als auch an der Kante.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Weitere besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus. Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe. Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Druckluftwerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

- Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeuges,
- Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Druckluftwerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.
- Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen.

Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

- Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Druckluftwerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Halten Sie das Druckluftwerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

b) Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge. Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.

c) Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Druckluftwerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird. Der Rückschlag treibt das Druckluftwerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

d) Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

e) Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt. Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Inbetriebnahme

HINWEIS

- Vor dem ersten Betrieb Stecknippel **2** einschrauben.

Zusatzgriff anbringen

⚠ ACHTUNG!

- Nur mit angebrachtem Zusatzgriff **7** arbeiten!
- ◆ Den Zusatzgriff **7** auf der linken oder rechten Maschinenseite fest einschrauben.

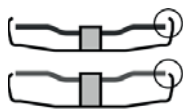
Schutzhaube anbringen

⚠ ACHTUNG!

- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen immer die Schutzhaube **5**!
- Die Schutzhaube **5** ist im Auslieferungszustand mit 2 Schrauben am Gerät befestigt.
- ◆ Zum Verdrehen der Schutzhaube **5**, entfernen Sie vorher alle Schrauben mit dem Sechskantschlüssel **15**.
- ◆ Setzen Sie die Schutzhaube **5** maximal um ein Loch versetzt auf die neue Position. Die geschlossene Seite der Schutzhaube **5** muss stets zum Bediener zeigen.



- ◆ Befestigen Sie nun die Schutzhaube **5** mit 3 Schrauben am Gerät. Schrauben Sie die übriggebliebene Schraube wieder in das Gewindeloch.
- ◆ Auf sicheren Sitz prüfen: Die Schutzhaube **5** muss sicher angebracht sein.



Nur Einsatzwerkzeuge verwenden, die von der Schutzhaube **5** um mindestens 2 mm überragt werden.

⚠ WARNUNG!

- Die mitgelieferte Schutzhaube **5** ist nur für den Gebrauch mit einer Schleifscheibe vorgesehen.

Schleifscheibe anbringen

⚠ ACHTUNG!

- Trennen Sie das Druckluftwerkzeug von der Druckluftversorgung, bevor Sie das Einsatzwerkzeug oder Zubehörteile austauschen oder eine Einstellung oder Wartung vorgenommen wird. Die Spindel **6** muss stillstehen.

Spindel arretieren

- ◆ Rückseitigen Spannflansch **8** auf die Spindel **6** aufsetzen. Er ist richtig angebracht wenn er sich auf der Spindel **6** nicht verdrehen lässt.
- ◆ Den mitgelieferten Maulschlüssel **11** auf den Spannflansch **8** stecken und so gegen Mitdrehen sichern.

Schleifscheibe auflegen

- ◆ Schleifscheibe **9** auf den rückseitigen Spannflansch **8** auflegen. Die Schleifscheibe **9** muss gleichmäßig auf dem rückseitigen Spannflansch **8** aufliegen.

Vorderflansch befestigen/lösen

Die 2 Seiten des Vorderflansch **10** sind unterschiedlich. Den Vorderflansch **10** wie folgt auf die Spindel **6** aufschrauben:

Bei dünnen Schleifscheiben (siehe Abbildung 1):

- ◆ Der Bund des Vorderflansches **10** zeigt nach oben, damit die dünne Schleifscheibe **9** sicher gespannt werden kann.

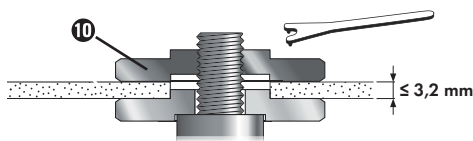


Abb. 1

Bei dicken Schleifscheiben (siehe Abbildung 2):

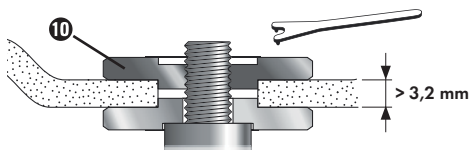


Abb. 2

Der Bund des Vorderflansches **10** zeigt nach unten, damit der Vorderflansch **10** sicher auf der Spindel **6** angebracht werden kann.

- ◆ Spindel **6** arretieren.
- ◆ Den Vorderflansch **10** mit dem Zweilochschlüssel **12** im Uhrzeigersinn festziehen.

Vorderflansch lösen:

- ◆ Spindel **6** arretieren.
- ◆ Den Vorderflansch **10** mit dem Zweilochschlüssel **12** gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

Montage des Stecknippels

- ◆ Entfernen Sie die Plastikschutzkappe aus dem Lufteinlass des Gerätes.
- ◆ Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels **2** mit dem mitgelieferten Teflonband **14**.
- ◆ Schrauben Sie den Stecknippel **2** in den Lufteinlass.

Benutzung

Druckluftwerkzeug benutzen

HINWEIS

- Um die volle Leistung Ihres Druckluftwerkzeuges zu erzielen, verwenden Sie bitte stets Druckluftschläuche mit einem Innendurchmesser von mindestens 9 mm. Ein zu geringer Innendurchmesser kann die Leistung deutlich mindern.

⚠ ACHTUNG!

- Die Druckluftleitung darf kein Kondenswasser enthalten.
 - Damit dieses Werkzeug lange einsatzbereit bleibt, muss es ausreichend mit Pneumatiköl versorgt werden. Dies kann wie folgt geschehen:
 - Geölte Druckluft verwenden durch Anbau eines Nebelölers.
 - Ohne Nebelöler: Täglich von Hand über den Druckluftanschluss ❶ ölen. Ca. 3-5 Tropfen Pneumatiköl je 15 Betriebsminuten bei Dauereinsatz.
 - War das Werkzeug mehrere Tage außer Betrieb, etwa 5 Tropfen Pneumatiköl von Hand in den Druckluftanschluss ❶ geben.
 - Werkzeug nur kurze Zeit im Leerlauf laufen lassen.
 - Maschine immer mit beiden Händen führen.
 - Erst einschalten, dann das Einsatzwerkzeug an das Werkstück bringen.
 - Maschine nach dem Ausschalten erst dann ablegen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.
- 1.) Passendes Einsatzwerkzeug anbringen.
 - 2.) Arbeitsdruck einstellen (gemessen am Lufteintritt bei eingeschaltetem Druckluftwerkzeug). Maximal zulässiger Arbeitsdruck siehe Kapitel „Technische Daten“.
 - 3.) Druckluftwerkzeug an die Druckluftversorgung anschließen.
 - 4.) Einschalten: Einschaltsperrleiste ❷ nach vorne schieben und EIN-/AUS-Schalter ❸ drücken.
 - 5.) Ausschalten: EIN-/AUS-Schalter ❸ loslassen.

Arbeitshinweise

Schleifen:

- ◆ Maschine mäßig andrücken und über die Fläche hin- und herbewegen, damit die Werkstückoberfläche nicht zu heiß wird.

Schruppschleifen:

- ◆ Für ein gutes Arbeitsergebnis in einem Anstellwinkel von 30° - 40° arbeiten.

HINWEIS

- Verwenden Sie niemals Trennscheiben zum groben schleifen.

Trennschleifen:

- ◆ Beim Trennschleifen immer im Gegenlauf (siehe Abbildung 3) arbeiten. Sonst besteht die Gefahr, dass die Maschine unkontrolliert aus dem Schnitt springt. Mit mäßigem, dem zu bearbeitenden Material angepasstem Vorschub arbeiten. Nicht verkanten, nicht drücken, nicht schwingen.

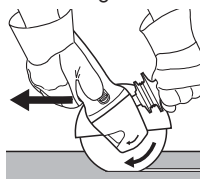


Abb. 3

HINWEIS

- Verwenden Sie niemals Schrupscheiben zum Schneiden.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Trennen Sie vor Wartungsarbeiten
das Gerät vom Druckluftnetz.

ACHTUNG!

- ▶ Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die in diesem Kapitel beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.
- ◆ Stellen Sie durch regelmäßige Wartung die Sicherheit des Druckluftwerkzeugs sicher.
- ◆ Verschraubungen auf festen Sitz prüfen, ggf. festziehen.
- ◆ Filter im Druckluftanschluss ❶ mindestens wöchentlich reinigen.
- ◆ Es wird empfohlen, dem Druckluftwerkzeug einen Druckminderer mit Wasserabscheider und einen Öler vorzuschalten.
- ◆ Bei erhöhtem Öl- oder Luftaustritt das Druckluftwerkzeug prüfen und ggf. instand setzen lassen.
- ◆ Überprüfen Sie regelmäßig und nach jedem Einsatz die Drehzahl und führen Sie eine einfache Überprüfung des Schwingungspegels durch.
- ◆ Überprüfen Sie regelmäßig Spindel ❷, Gewinde und Spannvorrichtungen auf Abnutzung und Toleranzen für die Aufnahme von Einsatzwerkzeugen.
- ◆ Vermeiden Sie den Kontakt mit gefährlichen Substanzen, die sich auf dem Werkzeug abgelagert haben. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung und beseitigen Sie gefährliche Substanzen mit geeigneten Maßnahmen vor der Wartung.

ACHTUNG!

- ▶ Lassen Sie Ihre Geräte von der Service-
stelle oder einer Fachkraft und nur mit
Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird
sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes
erhalten bleibt.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111
(Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/
Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

IAN 276009

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

IAN 276009

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 276009

Importeur

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Original- Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006 / 42 / EC)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 11148-7: 2012

Typbezeichnung der Maschine:

Druckluft-Winkelschleifer PDWS 125 A1

Herstellungsjahr: 06-2016

Seriennummer: IAN 276009

Bochum, 27.01.2016



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Contents

Introduction	16
Intended use	16
Features	16
Package contents	17
Technical data	17
General safety rules	17
Hazards caused by flying parts	18
Hazards caused by entanglement	18
Hazards during operation	18
Risks due to repetitive movements	19
Hazards caused by accessories	19
Hazards in the workplace	20
Risks due to dust and vapours	20
Risks due to noise	20
Risks due to vibrations	21
Additional safety instructions for pneumatic machines	21
Special safety instructions for grinding and abrasive cutting	22
Additional special safety instructions for abrasive cutting	22
Kickback and corresponding safety instructions	22
Operation	23
Attaching the auxiliary handle	23
Attaching the protective cover	23
Attaching the grinding disc	24
Fitting the connector nipple	24
Operation	25
Working procedures	25
Maintenance and cleaning	26
Disposal	26
Warranty	26
Service	27
Importer	27
Translation of the original Conformity Declaration	27

AIR ANGLE GRINDER PDWS 125 A1

Introduction

Congratulations on the purchase of your new appliance. You have selected a high-quality product. The operating instructions are part of this product. They contain important information on safety, usage and disposal. Before using the product, please familiarise yourself with all operating and safety instructions. Use the product only as described and for the specified areas of application. Please also pass on these operating instructions to any future owner.

Intended use

The compressed air tool is intended for grinding and abrasive cutting metal and similar materials without the use of water. Any other use of or modification to the machine is deemed to be improper and carries the risk of serious personal injury.

Not for commercial use.

Explanation of the symbols

	Read the instruction manual before use.
	Wear safety goggles!
	Rotation direction
	Oil daily!
P03/2016	Production date
V03/2019	Expiry date
	Read the original operating instructions and safety instructions before initial operation.
	Wear ear protection!

	Wear sturdy work boots!
	Wear protective gloves!
	Wear a dust mask!
	Not approved for wet grinding
	Using damaged cutting or grinding discs is dangerous and may cause serious injury!
	Intended for metal grinding
	Diameter of the disc

Features

- ❶ Air connection with filter
- ❷ Plug nipple 1/4"
- ❸ ON/OFF switch
- ❹ Safety lock-out
- ❺ Protective cover
- ❻ Spindle
- ❼ Auxiliary handle
- ❽ Rear clamping flange
- ❾ Grinding disc
- ❿ Front flange
- ⓫ Open-ended spanner
- ⓬ Two-hole spanner
- ⓭ Oil container
- ⓮ Teflon tape
- ⓯ Hex key

Package contents

- 1 air angle grinder PDWS 125 A1
- 1 auxiliary handle
- 1 grinding disc (Ø 125 mm)
- 1 two-hole spanner
- 1 open-ended spanner
- 1 hex key
- 1 m PTFE tape
- 1 plug nipple (1/4")
- 1 oil container
- 1 operating manual

Technical data

- Rated speed: 10000 rpm
- Rated air pressure: max. 6.3 bar
- Disc size: Ø 125 mm
- Threaded mounting: M14
- Plug nipple: 1/4"
- Weight (with auxiliary handle): approx. 1.72 kg

Noise emission values:

Noise measurement determined in accordance with ISO 15744.

- Sound pressure level: $L_{pA} = 90.2 \text{ dB(A)}$
- Uncertainty: $K_{pA} = 3 \text{ dB(A)}$
- Sound power level: $L_{WA} = 101.2 \text{ dB(A)}$
- Uncertainty: $K_{WA} = 3 \text{ dB(A)}$

Vibration emission value:

Vibration emission value determined in accordance with ISO 28927-1 and EN 12096:

$$a_h = 2.44 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Uncertainty } K = 1.5 \text{ m/s}^2$$



General safety rules

! WARNING!

- For multiple hazards: Please ensure that you have read and understood the safety instructions before adjusting, operating, repairing, maintaining or replacing accessories on the angle grinder as well as before working in the vicinity of the machine. Failure to do this can result in serious bodily injury.
- The grinding machine for abrasive media should only be adjusted, set or used by adequately qualified and trained operators.
- This machine may not be modified. Modifications can reduce the effectiveness of the safety measures and increase the risks for the operator.
- Do not lose the safety instructions – hand them to the operator.
- Never use damaged grinding machines for abrasive media.

Hazards caused by flying parts

- If a workpiece or accessory or even part of the machine tool itself breaks, parts can be flung out at high speeds.
- Always wear shock-resistant eye protection when operating the grinding machine for abrasive media. The degree of necessary protection must be evaluated separately for each individual task.
- You must ensure that the workpiece has been securely fixed.
- You must ensure that the abrasive media has been safely attached to the grinding machine for abrasive media.
- You must ensure that the maximum operating rotational speed of the abrasive media calculated in revolutions per minute is the same as or higher than the rated spindle speed.
- Ensure that the protective guard has been fitted, that it is in good condition and properly fixed, and that it is regularly checked.
- It is possible that no protective guard is required during internal grinding under the condition that the workpiece encloses the abrasive media.
- You must ensure that the clamping flange is being used in accordance with the manufacturer's instructions and that it is in good condition, i.e. without cracks and flaws, and that it is flat.
- You must check to see whether the spindle and spindle thread have become damaged or worn.
- You must ensure that any sparks or ashes produced during operation do not cause any hazards.
- Always disconnect the grinding machine from the power supply before replacing the abrasive media or servicing it.

Hazards caused by entanglement

- Suffocation, scalping and/or cut wounds can occur if loose clothing, jewellery, necklaces, hair or gloves are not kept away from the machine and its accessories.

Hazards during operation

- Avoid contact with the rotating spindle and the fitted grinding disc in order to avoid cuts to the hands and other body parts.
- When using the machine, the operator's hands can be subject to hazards such as cuts, grazing and heat. Wear suitable gloves to protect your hands.
- The operator and maintenance personnel must be physically capable of handling the size, mass and power of the machine.
- Hold the machine correctly:
Be ready to counteract any normal or suddenly occurring movements. Keep both hands ready for use.
- Ensure that your body is balanced and that you have a secure standing position.
- Release the start/stop control if there is a disruption to the power supply.
- Use only the recommended lubricants.
- Safety goggles must be worn; wearing of protective gloves and safety clothing is recommended.
- Wear a safety helmet if working above head height.
- Do not put the machine down after switching off until the disc has stopped rotating.
- When abrasive cutting, the workpiece must be supported so that the cutting slot has a constant or increasing width during the entire cutting process.
- If the abrasive media jams in the cutting slot, the grinding machine for abrasive media must be turned off and the grinding disc must be loosened. Before continuing operation, check that the abrasive media is still properly fixed and has not been damaged.

- Grinding discs and abrasive cutting discs may not be used for side grinding (exception: grinding discs for side grinding). Grinding machines for abrasive media may only be operated at a rotation speed which is less than the abrasive media maximum speed;
- ensure that no persons are standing in the immediate vicinity.
- Personal safety equipment such as suitable gloves, aprons and protective helmets must be worn.
- Sparks caused by grinding can ignite clothing and cause serious burns. You must ensure that sparks do not impact clothing. Wear fire-retardant clothing and ensure that there is a bucket of water in the vicinity.

Risks due to repetitive movements

- When using a grinding machine for abrasive media to perform work-related activities, operators may experience uncomfortable sensations in their hands and arms, as well as in the neck and shoulders or other parts of the body.
- When using a grinding machine for abrasive media, the operator should adopt a comfortable posture whilst ensuring a secure hold and avoiding awkward postures or positions in which it is difficult to maintain balance. The operator should change positions during the course of long-lasting tasks. This can be helpful in the prevention of discomfort and fatigue.
- If the operator notices symptoms such as persistent or recurring illness, discomfort, throbbing, pain, tingling, burning or stiffness, these indications should not be ignored. In this case, the operator should inform his/her employer and consult a suitably qualified physician.

Hazards caused by accessories

- Disconnect the grinding machine for abrasive media from the power supply before fitting or replacing the machine tools or accessories.
- Use only accessories and supplies of the sizes and types recommended by the manufacturer of the grinding machine for abrasive media. Never use any other types or sizes of accessory parts and consumables.

- Ensure that the dimensions of the abrasive media are compatible with those of the grinding machine for abrasive media and that the abrasive media fits onto the spindle.
- Ensure that the thread type and size of the abrasive media exactly matches the thread type and size of the spindle thread.
- Always inspect the abrasive media before use. Do not use any abrasive media which may have been dropped or which shows signs of splintering, cracking or other flaws.
- Always ensure that the abrasive media has been properly fixed and tightened firmly enough before use; the grinding machine for abrasive media must be operated at idling speed for at least 1 minute in a safe location; switch off the machine immediately if you notice excessive vibration or any other damage; the cause of these malfunctions must be determined.
- Ensure that the spindle end does not contact the bottom of the openings in cut wheels, grinding cones or whetstones with thread inserts which are intended for the attachment of machine spindles, by checking the dimensions and other important spindle data.
- In the case of abrasive media which are supplied with reducers or reducing bushings, or which are intended for use with reducers or reducing bushings, the operator must ensure that the reducer or reducing bushing does not contact the face of the clamping flange and that the clamping force provides sufficient rotational drive to prevent slipping of the abrasive media.
- In cases in which clamping flanges for different types and sizes of abrasive media have been provided, always fit the correct clamping flange for the abrasive media being used.
- Avoid direct contact before and after use of the machine tool since it can be hot or have sharp edges.
- The abrasive media must be handled and stored in accordance with the manufacturer's instructions.

Hazards in the workplace

- **Slipping, tripping up and falling are the main causes of injuries at the workplace.** Look out for surfaces which could have become slippery through use of the machine, and also any tripping hazards caused by air or hydraulic hoses.
- **Proceed with caution in unknown surroundings.** Hidden hazards caused by power or other supply lines may be present.
- The grinding machine for abrasive media is not intended for use in explosive atmospheres and is not insulated against contact with electrical power sources.
- Ensure that no electrical service lines, gas pipes, etc., which could cause a hazard if damaged by use of the machine are present.

Risks due to dust and vapours

- The dust and vapours produced by using the grinding machine for abrasive media and polishing can be hazardous to health (e.g. cause cancer, birth defects, asthma and/or dermatitis); it is essential to carry out a risk assessment in respect of these risks and to implement corresponding regulatory mechanisms.
- The risk assessment should include all dust caused by the use of the machine and any existing dust that may be whirled up at the same time.
- The grinding machine for abrasive media must be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to keep the release of dust and vapours to a minimum.
- The exhaust air should be routed so that the raising of dust in already dusty environments is kept to a minimum.
- If dusts or vapours are created, the main priority must be to control these at the site of their release.
- All inserts or accessories of the machine intended for collecting, extracting or suppressing airborne dust or vapours or should be used and serviced in accordance with the manufacturer's instructions.

- Consumables/machine tools should be selected, maintained and replaced in accordance with the recommendations in this guide in order to avoid unnecessary intensification of dust or vapour production.
- Use breathing equipment as per the instructions provided by your employer or as required by health and safety regulations.
- Processing certain materials can cause emission of dust and vapours which, in turn, can result in the formation of an explosive environment.

Risks due to noise

- Exposure to high noise levels can result in permanent hearing damage, loss of hearing and other problems such as tinnitus (ringing, rushing, whistling or buzzing in the ear) if sufficient hearing protection is not being worn.
- Suitable regulatory mechanisms include measures such as the use of insulation materials to avoid ping-pong occurring on the workpieces.
- Use hearing protection.
- The grinding machine for abrasive media is to be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to reduce any unnecessary increase of the noise levels.
- If the grinding machine for abrasive media is equipped with a silencer, always ensure that this is in its place and is operational while the machine is in operation.
- Consumables/machine tools should be selected, maintained and replaced in accordance with the recommendations in this guide in order to avoid unnecessary increase of the noise levels.

Risks due to vibrations

- Vibrations can damage the nerves and cause problems with the blood circulation in the hands and arms.
- When working in a cold environment, wear warm clothing and keep your hands warm and dry.
- If you notice numbness, tingling or pain in your fingers or hands or notice that the skin of your fingers or hands has become pale, stop working with the grinding machine for abrasive media, inform your employer and consult a doctor.
- The grinding machine for abrasive media must be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to reduce any unnecessary increase of the vibrations.
- Do not allow the machine tool to rattle against the workpiece since this would very probably result in a considerable increase in the vibrations.
- Consumables/machine tools must be selected, maintained and replaced in accordance with the recommendations in this guide in order to avoid any unnecessary increase in vibration.
- Always use a stand, a clamp or a compensation device to support the weight of the machine.
- Hold the machine securely but not too firmly while maintaining the necessary hand-reaction force, as the vibration risk generally increases the harder the machine is held.
- Use intermediate layers if these are intended for the bonded abrasive media.

Additional safety instructions for pneumatic machines

- **Compressed air can cause serious injuries.**
 - Ensure that the air supply is switched off, the hose is not under pressure and that the machine is disconnected from the air supply when not in use, and also before exchanging accessories or carrying out repairs.
 - Never aim the airflow towards yourself or any other person.
- Thrashing hoses can cause serious injury. Therefore, always check that the hoses and their fixings are not damaged or have not come loose.
- If universal rotary joints (claw couplings) are used, locking pins must be used to provide protection; Whipchek® air hose restraints must be used to provide protection in case of a failure of the connection of the hose to the machine.
- Ensure that the maximum permissible pressure stated on the machine is not exceeded.
- Never carry compressed air-powered machines by the hose.

Special safety instructions for grinding and abrasive cutting

- Use only the grinding accessories approved for your compressed air tool and the appropriate protective cover for these grinding tools. Grinding tools which are not designed for the compressed air tool can not be sufficiently shielded and are unsafe.
- Cranked grinding discs must be fitted so that their grinding surfaces do not protrude above the level of the protective cover edge. An improperly mounted grinding disc which protrudes beyond the edge of the protective cover cannot be sufficiently screened.
- The protective cover must be securely fixed to the compressed air tool and adjusted to ensure maximum safety so that the smallest possible amount of the grinding tool is exposed to the operator. The protective cover is designed to protect the operator from fragments and accidental contact with the grinding tool.
- Grinding tools should only be used for the recommended applications. For example: Never grind with the side surface of a cutting disc. Cutting discs are designed to remove material with the edge of the disc. Any lateral application of force on these grinding tools can lead to breakage.
- Always use an undamaged clamping flange of the correct size and shape for the grinding disc you have selected. Suitable flanges support the grinding disc and reduce the risk of disc breakage. Flanges for cutting discs can be different to flanges for other grinding discs.
- Do not use worn grinding discs from larger compressed air tools. Grinding discs for larger compressed air tools are not designed for the higher rotational speeds of smaller compressed air tools and can break.

Additional special safety instructions for abrasive cutting

- Avoid cutting disc jams or excessive contact pressure. Do not make any excessively deep cuts. Overloading the cutting disc increases the stress and likelihood of tilting or jamming and thus the possibility of kickback or breakage of the grinding tool.
- Avoid the area in front of and behind the rotating cutting disc. When you move the cutting disc away from yourself in the workpiece it is possible, in the event of a kickback, that the compressed air tool along with the rotating disc might be thrown out directly towards you.
- If the cutting disc jams or you stop working, switch the tool off and hold it steady until the disc has come to a complete standstill. Never attempt to pull a rotating cutting disc out of a cut. This could lead to kickback. Identify and remove the cause of the jam.
- Do not switch the compressed air tool back on while it is in the workpiece. Allow the cutting disc to reach its full speed before you carefully continue the cut. Otherwise, the disc can jam, jump out of the workpiece or cause kickback.
- Support panels or large workpieces to reduce the risk of the cutting disc jamming and causing a kickback. Large workpieces can bend under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc: both in the vicinity of the cutting disc and also at the edge.
- Be particularly careful when making "pocket cuts" into existing walls or other obscured areas. The inserted cutting disc may cut into gas or water pipes, electrical wiring or other objects that can cause kickback.

Kickback and corresponding safety instructions

- Kickback is a sudden reaction caused when a rotating accessory tool catches or jams.
- Catching or jamming causes the rotating accessory tool to stop abruptly.

If this happens, an uncontrolled compressed air tool turns rapidly against the direction of rotation of the accessory tool caught in the blockage.

- If, for example, a grinding disc catches or jams in a workpiece, the edge of the grinding disc that is projecting into the workpiece can get caught and break off the grinding disc or cause a kickback. The grinding disc can then fly in the direction of the operator or away from him, depending on the direction of rotation of the disc at the blockage. This can also break grinding discs.
- A kickback is caused by incorrect use or misuse of the compressed air tool. This can be avoided by taking proper precautions as given below.
 - a) Hold the compressed air tool firmly in both hands and position your body and arms so they can absorb the force of a kickback. Always use the auxiliary handle, if available, so you have maximum control over the kickback force or reaction torques at full speed. By taking adequate precautions, the operator can stay in control of the kickback and reaction torques.
 - b) Never hold your hand close to rotating accessory tools. The accessory tool could move across your hand in the event of a kickback.
 - c) Keep all parts of your body outside the region in which the compressed air tool is likely to move in event of a kickback. The kickback will force the compressed air tool in the opposite direction to the direction of rotation of the grinding disc at the blockage.
 - d) Take special care when working around corners, sharp edges, etc. Avoid allowing the accessory tool to bounce back from the workpiece, or jam. The rotating accessory tool is more likely to jam in corners or sharp edges or if it bounces. This can cause a loss of control or kickback.
 - e) Do not use chains or toothed saw blades. Such accessories often cause a kickback or loss of control over the power tool.

Operation

NOTE

- Screw the plug nipple **2** on before first use.

Attaching the auxiliary handle

⚠ CAUTION!

- Do not work with the tool if the auxiliary handle **7** is not attached!
- ◆ Screw the auxiliary handle **7** firmly onto the left-hand or right-hand side of the machine.

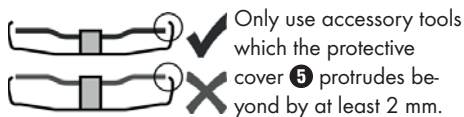
Attaching the protective cover

⚠ CAUTION!

- For safety reasons, always use the protective cover **5**!
- The protective cover **5** is mounted on delivery with 2 screws on the device.
- ◆ For rotation of the protective cover **5**, you first remove all screws with the hex key **15**.
- ◆ Replace the protective cover **5** at most by a hole added to the new position. The closed side of the protective cover **5** must always be facing to the operator.



- ◆ Attach the protective cover **5** with 3 screws on the device. Screw the remaining screw into the threaded hole.
- ◆ Check for secure seating: The protective cover **5** must be securely attached.



⚠ WARNING!

- The supplied protective cover **5** is for grinding disc use only.

Attaching the grinding disc

⚠ CAUTION!

- ▶ Disconnect the compressed air tool from the compressed air supply before replacing the accessory tool or accessories, or before carrying out adjustments or servicing. The spindle **6** must be at a standstill.

Lock the spindle

- ◆ Place the rear clamping flange **8** on the spindle **6**. This is correctly attached if the spindle **6** cannot be rotated.
- ◆ Place the open-ended spanner **11** supplied over the collar of the rear clamping flange **8** to prevent it from turning.

Attaching the grinding disc

- ◆ Place the grinding disc **9** on the rear clamping flange **8**.
The grinding disc **9** must be evenly placed on the rear clamping flange **8**.

Fixing/loosening the front flange

The 2 sides of the front flange **10** are different. Screw the front flange **10** onto the spindle **6** as follows:

For thin grinding discs (see figure 1):

- ◆ The collar on the front flange **10** faces upwards so that the thin grinding disc **9** can be safely clamped.

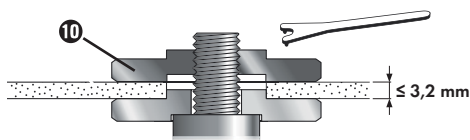


fig. 1

For thick grinding discs (see figure 2):

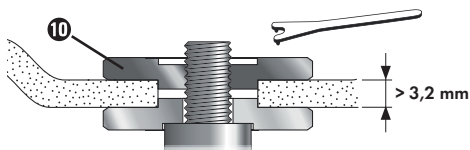


fig. 2

The collar on the front flange **10** faces downwards so that the front flange **10** can be safely attached to the spindle **6**.

- ◆ Locking the spindle **6**.
- ◆ Tighten the front flange **10** in a clockwise direction using the two-hole spanner **12**.

Loosening the front flange:

- ◆ Lock the spindle **6**.
- ◆ Undo the front flange **10** in an anticlockwise direction using the two-hole spanner **12**.

Fitting the connector nipple

- ◆ Remove the plastic protective cap from the appliance's air inlet.
- ◆ Wrap the threads on the connector nipple **2** with the teflon tape **14** supplied.
- ◆ Screw the connector nipple **2** into the air inlet.

Operation

Operating a compressed air tool

NOTE

- In order to achieve the full power available from your compressed air tool, always use compressed air hoses with an internal diameter of at least 9 mm. A lower internal diameter can considerably reduce the power.

⚠ CAUTION!

- Do not use a compressed air line that contains any water condensation.
- The tool must be sufficiently supplied with pneumatic oil to ensure long service life. This can take place as follows:
 - Use oiled compressed air by fitting a mist lubricator.
 - Without a mist lubricator: add oil manually through the compressed air connection ❶ every day. Approx. 3-5 drops of pneumatic oil for every 15 operating minutes during continuous use.
- If the tool has been out of operation for several days, add around 5 drops of pneumatic oil manually through the compressed air connection ❶.
- Allow the tool to run at idling speed for a short time.
- Always guide the machine using both hands.
- Switch on first, then apply the accessory tool to the workpiece.
- After switching off, only put the machine down once the motor has come to a standstill.

- ◆ 1.) Attach a suitable accessory tool.
- ◆ 2.) Adjust the operating pressure (measured at the air intake when the compressed air tool has been switched on). Please refer to the section entitled "Technical data" for the maximum permissible operating pressure
- ◆ 3.) Connect the compressed air tool to the compressed air supply.
- ◆ 4.) Switching on: Push the safety lock-out ❹ towards and press the ON/OFF switch ❸.
- ◆ 5.) Switching off: Release the ON/OFF switch ❸.

Working procedures

Sanding:

- ◆ Press the machine against the workpiece moderately and move it backwards and forwards over the surface so that the workpiece surface does not become too hot.

Rough grinding:

- ◆ Work using an angle of incidence of between 30° and 40° for good working results.

NOTE

- Never use cutting discs for rough grinding.

Abrasive cutting:

- ◆ Always work against abrasive cutting (see Figure 3). Otherwise there is a risk that the machine can jump out of the cut in an uncontrolled manner. Work using moderate forward speed appropriate to the material being processed. Do not tilt, do not press, do not oscillate.

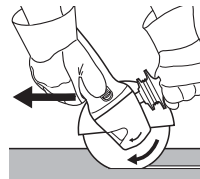


Fig. 3

NOTE

- Never use rough grinding discs for cutting.

Maintenance and cleaning



WARNING! RISK OF INJURY!
Disconnect the appliance from the compressed air supply.

CAUTION!

- ▶ Any service or repair work over and above that described in this section may only be carried out by specialists.
- ◆ Maintain the compressor tool regularly to ensure safe operation.
- ◆ Check bolted connections for a tight fit, retighten if necessary.
- ◆ Clean the filter in the compressed air connection **1** at least once a week.
- ◆ We recommend fitting a pressure reducer with a water separator and an oiler in front of the compressed air tool.
- ◆ If there is increased oil or air discharge, check the compressed air tool and have it serviced if necessary.
- ◆ Check the rotation speed regularly and after every use, and carry out a simple check of the vibration level.
- ◆ Regularly check the spindle **6**, threads and clamping devices for wear and tolerances for accommodating accessory tools.
- ◆ Avoid contact with hazardous substances which have accumulated on the tool. Wear suitable personal safety equipment and remove any hazardous substances using suitable measures before servicing.

WARNING!

- ▶ Have your appliance repaired by the service centre or a qualified specialist and only using genuine replacement parts. This will ensure that the safety of the appliance is maintained.

Disposal



The packaging consists of environmentally friendly material. It can be disposed of in the local recycling containers.

Do not dispose of the appliance in the normal domestic waste!

Your local community or municipal authorities can provide information on how to dispose of the worn-out appliance.

Warranty

This appliance is provided with a 3-year warranty valid from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and inspected meticulously prior to delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please contact your Customer Service unit by telephone. This is the only way to guarantee free return of your goods.

The warranty only covers claims for material and manufacturing defects, not for damage sustained during carriage, components subject to wear and tear or damage to fragile components such as switches or batteries. This appliance is intended solely for private use and not for commercial purposes. The warranty shall be deemed void in cases of misuse or improper handling, use of force and modifications/repairs which have not been carried out by one of our authorised Service centres. Your statutory rights are not restricted by this warranty. The warranty period is not prolonged by repairs effected under the warranty. This also applies to replaced and repaired components. Any damage and defects present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking, but no later than two days after the date of purchase. Repairs carried out after expiry of the warranty period shall be subject to charge.

Service

GB Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720 (£ 0.10/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.co.uk

IAN 276009

IE Service Ireland

Tel.: 1890 930 034

(0,08 EUR/Min., (peak))

(0,06 EUR/Min., (off peak))

E-Mail: kompernass@lidl.ie

IAN 276009

Importer

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Translation of the original Conformity Declaration

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, documents officer: Mr. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and EC directives:

Machinery Directive (2006/42/EC)

Applied harmonised standards:

EN ISO 11148-7: 2012

Type designation of machine:

Air angle grinder PDWS 125 A1

Year of manufacture: 06-2016

Serial number: IAN 276009

Bochum, 27.01.2016



Semi Uguzlu

- Quality Manager -

The right to effect technical changes in the context of further development is reserved.

Table des matières

Introduction	30
Utilisation conforme à l'usage prévu	30
Équipement	30
Matériel livré	31
Caractéristiques techniques	31
Règles de sécurité générales	31
Risque engendré par des pièces projetées	31
Risques de happage	32
Risques en service	32
Risques dus aux mouvements répétitifs	32
Risques engendrés par des accessoires	33
Risques sur le poste de travail	33
Risques causés par la poussière et les vapeurs	34
Risques dus au bruit	34
Risques causés par les oscillations	34
Instructions de sécurité supplémentaires pour les machines pneumatiques	35
Avertissements de sécurité spéciaux pour le meulage et le tronçonnage à la meule	35
Autres avertissements de sécurité particuliers concernant le tronçonnage au disque	36
Recul brutal et consignes de sécurité correspondantes	36
Mise en service	37
Fixer la poignée supplémentaire	37
Fixer le capot protecteur	37
Fixer la meule/le disque	38
Montage de l'embout mâle	38
Utilisation	39
Consignes de travail	39
Maintenance et nettoyage	40
Mise au rebut	40
Garantie	40
Service après-vente	41
Importateur	41
Traduction de la déclaration de conformité originale	41

MEULEUSE D'ANGLE PNEUMATIQUE PDWS 125 A1

Introduction

Félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Cet outil pneumatique est destiné à meuler et à tronçonner le métal et des matériaux similaires sans utiliser d'eau. Toute utilisation autre ou modification de l'outil est considérée non conforme et s'accompagne de risques d'accident non négligeables.

Ne convient pas à un usage commercial.

Explication des symboles :

	Avant la mise en service, veuillez lire le mode d'emploi.
	Porter des lunettes de protection !
	Sens de rotation
	Huiler quotidiennement !
P03/2016	Date de production
V03/2019	Date d'expiration
	Lisez les instructions d'utilisation d'origine et les consignes de sécurité avant la mise en service.
	Porter une protection auditive!

	Porter des bottes de travail robustes!
	Porter des gants de protection!
	Porter un masque anti-poussière!
	Non approuvé pour le broyage humide
	Utilisation de coupe endommagées ou meules est dangereux et peut causer des blessures graves!
	Destiné à un broyage métallique
	Le diamètre du disque

Équipement

- ❶ Raccord d'air comprimé avec filtre
- ❷ Nipple 1/4"
- ❸ Interrupteur MARCHE/ARRÊT
- ❹ Verrouillage de sécurité
- ❺ Capot protecteur
- ❻ Broche
- ❼ Poignée supplémentaire
- ❽ Flasque de serrage arrière
- ❾ Meule abrasive
- ❿ Flasque avant
- ⓫ Clé à fourche
- ⓬ Clé à deux ergots
- ⓭ Burette
- ⓮ Ruban en téflon
- ⓯ Clé à six pans

Matériel livré

- 1 Meuleuse d'angle pneumatique PDWS 125 A1
- 1 Poignée supplémentaire
- 1 Meule ($\varnothing$ 125 mm)
- 1 Clé à deux ergots
- 1 Clé à fourche
- 1 Clé six pans
- 1 m de ruban en PTFE
- 1 Nipple (1/4")
- 1 réservoir à huile
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

- Vitesse assignée : 10000 min⁻¹
- Pression de l'air de mesure : max. 6,3 bar
- Diamètre de la meule : $\varnothing$ 125 mm
- Filetage réceptacle : M14
- Nipple : 1/4"
- Poids
(avec poignée supplémentaire) : env. 1,72 kg

Niveau sonore :

Valeur de mesure pour le bruit déterminée conformément à ISO 15744.

- Niveau de pression acoustique : $L_{pA} = 90,2$ dB (A)
- Incertitude : $K_{pA} = 3$ dB (A)
- Niveau de puissance acoustique : $L_{WA} = 101,2$ dB (A)
- Incertitude : $K_{WA} = 3$ dB (A)

Valeur d'émission des vibrations :

Valeur totale des vibrations déterminée conformément à ISO 28927-1 et EN 12096:

$$a_h = 2,44 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Incertitude } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$



Règles de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT !

- Concernant des risques multiples :
Les consignes de sécurité doivent avoir été lues et comprises avant l'installation, l'utilisation, la réparation, la maintenance et le remplacement d'accessoires sur la ponceuse à feuilles abrasives, ainsi qu'avant le travail à proximité de la machine. En cas contraire, de graves blessures corporelles peuvent s'ensuivre.

- Cette meuleuse pour meule/disque doit être exclusivement installée, réglée et utilisée par du personnel qualifié et formé en conséquence.
- Cette machine ne doit pas être modifiée. Les modifications risquent de restreindre l'efficacité des mesures de sécurité et d'augmenter les risques pour l'opérateur.
- Les consignes de sécurité ne doivent pas se perdre - Remettez-les à l'utilisateur.
- N'utilisez jamais de meuleuses pour meule/disque endommagée.

Risque engendré par des pièces projetées

- Si la pièce, des accessoires voire l'outil machine lui-même cassent, des débris risquent d'être projetés à grande vitesse.
- Pendant le fonctionnement de la meuleuse pour meule/disque, toujours porter une protection oculaire résistante aux impacts. Le niveau de protection nécessaire doit être évalué séparément pour chaque utilisation.
- Il faut s'assurer que la pièce à usiner soit fixée de manière sûre.
- Il faut s'assurer que la meule/le disque est fixé(e) de manière sûre sur la meuleuse.
- Il faut vérifier si la vitesse maximale en service de la meule/du disque, convertie en tours par minute, est égale ou supérieure à la vitesse nominale de la broche.
- Assurez-vous que le capot protecteur est monté, qu'il est en bon état et correctement fixé, et qu'il est régulièrement contrôlé.

- Si la pièce entoure la meule, le capot protecteur ne sera peut-être pas nécessaire pour meuler l'intérieur de la pièce.
- Il faut vérifier si les flasques de serrage sont utilisés conformément aux instructions du fabricant et s'ils sont en bon état, c'est-à-dire sans fissures ni ébréchures, et s'ils sont plats.
- Il faut vérifier si la broche et son filetage sont endommagés ou usés.
- Il faut s'assurer que les étincelles et débris engendrés pendant l'utilisation ne génèrent aucun risque.
- Avant de changer la meule/le disque et d'effectuer une opération d'entretien, il faut débrancher la meuleuse de son alimentation en énergie.
- Il faut porter des lunettes de protection ; le port de gants de protection et d'une tenue de protection est recommandé.
- Pendant des travaux au dessus de la tête, portez toujours un casque de protection.
- Après avoir éteint la machine, ne la déposer qu'après que la meule s'est immobilisée.
- Pendant le tronçonnage, il faut étayer la pièce de manière à ce que la fente de tronçonnage conserve une largeur constante ou croissante pendant tout l'usinage ;
- Si la meule/le disque se coince dans la fente de tronçonnage, il faut éteindre la meuleuse, attendre que la meule/le disque se soit immobilisé(e) et la/le décoincer ensuite. Avant de poursuivre le travail, il faut vérifier si la meule est encore correctement fixée et intacte ;

Risques de happage

- Si des vêtements amples, bijoux, colliers, cheveux ou gants ne sont pas maintenus loin de la machine et de ses accessoires, cela engendre un risque d'étouffement, d'arrachage du cuir chevelu et/ou de blessures (coupures).

Risques en service

- Évitez tout contact avec la broche en rotation et avec la meule installée, ceci pour empêcher de vous entailler les mains et d'autres parties du corps.
- Pendant l'utilisation de la machine, les mains de l'utilisateur peuvent être exposées à des risques par exemple de coupure ainsi que d'éraflures et d'échaudement. Pour vous protéger les mains, portez des gants appropriés.
- L'utilisateur ainsi que le personnel de maintenance doivent être physiquement en mesure de maîtriser la taille, la masse et la puissance de la machine.
- Tenez la machine correctement : Soyez constamment prêt à contrer aussi bien les mouvements habituels que soudains. Tenez les deux mains prêtes.
- Veillez à placer votre corps bien en équilibre et à tenir l'appareil de manière sûre.
- Activez l'organe ordonnant la mise en marche et l'immobilisation en cas d'interruption de l'alimentation énergétique.
- Utiliser uniquement les lubrifiants recommandés.
- Les meules de meulage et les disques à tronçonner ne doivent pas être utilisés pour rectifier latéralement (exception : meules destinées à la rectification latérale). Les meuleuses pour meule/disque ne doivent pas tourner plus vite que la vitesse circonférentielle maximale de la meule/du disque.
- Assurez-vous que personne ne séjourne à proximité immédiate.
- Il faut utiliser des équipements de protection personnelle dont des gants, blouses et casques de protection appropriés.
- Les étincelles engendrées par le meulage peuvent enflammer les vêtements et provoquer des brûlures graves. Il faut s'assurer que les étincelles ne tombent pas sur les vêtements. Portez des vêtements inhibiteurs de la flamme et veillez toujours à la présence d'un seau d'eau à proximité.

Risques dus aux mouvements répétitifs

- Lors de l'utilisation d'une meuleuse pour meule /disque pour réaliser différents travaux, il est possible que l'utilisateur ressente des sensations désagréables dans les mains et les bras ainsi qu'au niveau des épaules et du cou, ou bien sur d'autres parties du corps.

- Lors de l'utilisation d'une meuleuse pour meule/disque, l'utilisateur doit adopter une posture confortable tout en veillant à un maintien sûr et à éviter toute posture défavorable ou rendant difficile le maintien de l'équilibre. L'utilisateur doit changer de posture en cas de travaux de longue durée, ce qui peut être utile afin d'éviter des désagréments et la fatigue.
- Si l'utilisateur ressent des symptômes tels que par ex. un malaise durable ou réapparaissant à plusieurs reprises, des maux, palpitations, de la douleur, des picotements, une surdité, brûlure ou raideur, ces signes ne doivent pas être ignorés. L'utilisateur doit dans ce cas le signaler à l'employeur et consulter un médecin disposant des qualifications adaptées.

Risques engendrés par des accessoires

- Avant d'incorporer ou de changer l'outillage machine ou des accessoires, débranchez la meuleuse pour meule/disque de sa source d'énergie.
- Utilisez exclusivement des accessoires et consommables de la taille et du type recommandés par le fabricant de la meuleuse pour meule/disque. N'utilisez aucun autre type ni aucune autre taille d'accessoires et consommables.
- Assurez-vous que les dimensions de la meule/du disque sont compatibles avec la meuleuse qui leur est destinée et que la meule/le disque sont adaptés à la broche.
- Assurez-vous que le type et la taille du taraudage de la meule/du disque correspond exactement au type et à la taille de filetage de la broche.
- Avant utilisation, soumettez la meule/le disque à une inspection. N'utilisez aucun(e) meule/disque qui a chuté ou qui présente des ébréchures, fissures ou d'autres défauts.
- Il faut s'assurer que la meule/le disque a été correctement fixé(e) et suffisamment serré(e) avant l'utilisation ; il faut faire tourner la meuleuse, bien calée et équipée d'une meule/d'un disque pendant au moins 1 minute à vide ; il faut éteindre la machine immédiatement si des vibrations considérables ou d'autres dégâts apparaissent ; il faut déterminer la cause de ces pannes.

- Vérifier les dimensions de la broche et d'autres caractéristiques importantes de la broche pour éviter que son extrémité ne touche le fond de l'orifice de meules boisseaux, meules coniques ou meules tiges présentant des inserts taraudés destinés à les fixer sur des broches machine.
- Avec les meules/disques livrés avec des réducteurs ou douilles réductrices ou qui doivent être utilisés avec de tels réducteurs ou douilles réductrices, l'utilisateur doit s'assurer que le réducteur ou la douille réductrice ne touche pas la surface frontale du flasque de serrage et que grâce à la force de serrage la puissance d'entraînement en rotation est suffisante pour empêcher la meule/le disque de patiner.
- Dans les cas dans lesquels des types et tailles de meules/disques différents sont fournis, veuillez toujours fixer le flasque de serrage adapté à la meule/au disque adapté.
- Avant et après avoir utilisé l'outil de la machine, évitez tout contact direct car il peut être chaud et présenter des arêtes vives.
- La meule/le disque devra être rangé(e) et manié(e) conformément aux instructions du fabricant.

Risques sur le poste de travail

- **Principales causes de blessures sur le lieu de travail : dérapage, trébuchement et chute.** Faites attention aux surfaces pouvant être devenues glissantes suite à l'utilisation de la machine, et aux risques de trébucher créés par le flexible d'air comprimé ou le flexible hydraulique.
- **Usez de prudence dans des environnements inconnus.** Des dangers risquent d'être masqués par les lignes électriques ou des lignes/conduites d'alimentation diverses.
- La meuleuse pour meule/disque n'est pas destinée à l'emploi en atmosphères explosives, et n'est pas isolée contre le contact avec des sources de courant électrique.
- Assurez-vous qu'aucune ligne électrique, conduite de gaz, etc. ne gêne car elles pourraient créer un risque si elles sont endommagées pendant l'utilisation de la machine.

Risques causés par la poussière et les vapeurs

- Les poussières et vapeurs causées par l'utilisation de meuleuses équipées d'une meule/d'un disque pour feuilles abrasives peuvent causer des risques pour la santé (comme par ex. cancer, malformations congénitales, asthme et/ou dermatite). Il est indispensable de réaliser une analyse de risque par rapport à ces dangers et d'implémenter des mécanismes de régulation correspondants.
- Les poussières créées ainsi que l'éventuel soulèvement des poussières existantes doivent être prises en compte lors de cette analyse de risques.
- La meuleuse pour meule/disque doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations données dans cette notice afin de réduire à un minimum le dégagement de poussières et de vapeurs.
- L'air d'échappement doit être évacué de manière à réduire à un minimum le soulèvement de poussière dans des environnements poussiéreux.
- En cas de création de poussières ou de vapeurs, il convient de les contrôler sur leur lieu de dégagement.
- Toutes les pièces intégrées ou accessoires de la machine prévus pour la collecte, l'aspiration ou la suppression de la poussière volante ou des vapeurs, doivent être utilisés et entretenus conformément aux instructions du fabricant.
- Les consommables/outillages machine doivent être sélectionnés, entretenus et remplacés conformément aux recommandations données dans cette notice afin d'éviter une intensification inutile du dégagement de poussière ou de vapeur.
- Utilisez des équipements de protection respiratoire conformément aux instructions de votre employeur ou comme prescrits dans les dispositions sanitaires et de protection du travail.
- Le meulage de certains matériaux peut provoquer un dégagement de poussière et de vapeurs génératrices à leur tour d'un environnement à risque d'explosion.

Risques dus au bruit

- La présence d'un haut niveau de bruit peut, si la protection anti-bruit n'est pas suffisante, provoquer des lésions auditives permanentes, une perte d'acuité auditive et d'autres problèmes dont par exemple un acouphène (tintements, bourdonnements divers, sifflements).
- Des mesures comme par ex. l'utilisation de matériaux isolants, visant à éviter les bruits de sonnerie apparaissant sur les pièces à usiner, font partie des mécanismes réglementaires adaptés destinés à réduire le risque.
- Utilisez des dispositifs de protection auditive.
- La meuleuse pour meule/disque doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations données dans cette notice, afin d'éviter une augmentation inutile du niveau sonore.
- Assurez-vous toujours, si la meuleuse pour meule/disque est équipée d'un silencieux, que ce dernier soit en place et opérationnel lorsque la machine est utilisée.
- Les consommables/outillages machine doivent être sélectionnés, entretenus et remplacés conformément aux recommandations données dans cette notice afin d'éviter une augmentation inutile du niveau sonore.

Risques causés par les oscillations

- L'influence des oscillations peut provoquer des dommages nerveux et des problèmes de circulation sanguine dans les mains et les bras.
- Lors de travaux dans un environnement froid, portez des vêtements chauds et maintenez vos mains au chaud et au sec.
- Si vous éprouvez une sensation d'engourdissement, des picotements ou des douleurs dans les doigts ou les mains, ou si la peau de vos doigts ou de vos mains devient blanche, arrêtez immédiatement le travail avec la meuleuse pour meule/disque, prévenez votre employeur et consultez un médecin.
- La meuleuse pour meule/disque doivent être utilisée et entretenue conformément aux recommandations données dans cette notice, afin d'éviter une amplification inutile des oscillations.

- Veillez à ce que l'outil de la machine ne "broute" pas sur la pièce car cela va très vraisemblablement amplifier considérablement les vibrations.
- Pour éviter une amplification inutile des vibrations, les consommables/outils de la machine devront être choisis, entretenus et remplacés conformément aux recommandations dans cette notice.
- Pour retenir la masse de la machine, utilisez chaque fois que possible un montant, un tendeur ou un dispositif compensateur.
- Ne tenez pas la machine trop serrée, mais d'une main sûre en respectant les forces de réaction des mains nécessaires, car le risque d'oscillation augmente en règle générale avec l'augmentation de la force de prise.
- Utilisez des garnitures entremis si elles sont prévues pour des meules/disques liés.

Instructions de sécurité supplémentaires pour les machines pneumatiques

- L'air comprimé peut provoquer des blessures graves.
 - Si la machine n'est pas utilisée, ainsi que lors de l'échange d'accessoires ou bien avant la réalisation de travaux de réparation, veillez à ce que l'alimentation en air soit fermée, que le flexible d'air ne soit pas sous pression et que la machine soit débranchée de l'alimentation d'air.
 - Ne dirigez jamais la sortie d'air vers vous-même ou d'autres personnes.
- Les flexibles en mouvement peuvent provoquer des blessures graves. Vérifiez de ce fait toujours si les flexibles et leurs fixations sont intacts ou s'ils ne se sont pas détachés.
- Lors de l'utilisation d'accouplements tournants (accouplements à griffe), des aides à l'arrêt doivent être intégrées ; des sécurités pour flexibles Whipcheck doivent être utilisées afin de fournir une protection en cas de défaillance du raccord du flexible avec la machine et des flexibles entre eux.

- Veillez à ce que la pression maximale indiquée sur la machine ne soit pas dépassée.
- Ne portez jamais les machines pneumatiques en tenant le flexible.

Avertissements de sécurité spéciaux pour le meulage et le tronçonnage à la meule

- Utilisez exclusivement les meules/disques homologués pour aller avec votre outil pneumatique, ainsi que le capot protecteur prévu pour ces meules/disques. Les meules/disques qui ne sont pas prévus pour l'appareil pneumatique peuvent ne pas être suffisamment protégés et ne sont pas sûrs.
- Les meules coudées doivent être montées de sorte que leur surface de meulage ne fasse pas saillie par rapport au plan du bord du capot protecteur. Une meule/un disque monté de manière inexperte et qui fait saillie par rapport au plan du bord du capot protecteur ne peut pas être suffisamment protégé.
- Le capot protecteur doit être placé de manière sûre sur l'outil pneumatique et être réglé sur un niveau maximum de sécurité pour que seule la plus petite partie de la meule/du disque regarde directement vers l'opérateur. Le capot de protection doit protéger l'opérateur des fragments et d'un contact aléatoire avec le disque abrasif.
- Les meules abrasives ne doivent être utilisées que dans le cadre des possibilités d'utilisation recommandées. Par exemple : Ne meulez jamais avec la surface latérale d'un disque de tronçonnage. Les meules à tronçonner sont conçues pour un enlèvement de matériaux avec le bord du disque. L'exercice d'une force latérale sur cette meule risque de la briser.
- Utilisez toujours des brides de serrage intactes, ayant la taille et la forme correctement adaptées au disque de ponçage que vous avez choisi. Des flasques adaptés soutiennent la meule/le disque et réduisent ainsi le risque de cassure de meule/disque. Les brides pour disques à tronçonner peuvent être différentes des brides pour autres meules.

- N'utilisez jamais de meules usées provenant de plus gros outils pneumatiques. Les meules d'outils pneumatiques de plus grande taille ne sont pas conçues pour les vitesses élevées d'outils pneumatiques de plus petite dimension et risquent de casser.

Autres avertissements de sécurité particuliers concernant le tronçonnage au disque

- Évitez que le disque de tronçonnage se bloque et de lui imprimer une pression d'applique excessive. N'effectuez pas de coupes trop profondes. Une surcharge du disque à tronçonner en augmente la sollicitation, la sensibilité au coincement ou au blocage, donc l'éventualité d'un recul brutal ou d'un bris du disque.
- Évitez la zone située devant et derrière le disque de tronçonnage en rotation. Si vous éloignez de vous le disque de tronçonnage dans la pièce, l'outil électrique risque d'être projeté directement sur vous avec la meule en rotation en cas de rebond.
- Si le disque de tronçonnage se coince ou si vous interrompez le travail, éteignez l'appareil et tenez-le bien en main jusqu'à que le disque se soit immobilisé. N'essayez jamais de retirer le disque de tronçonnage du trait de scie tant qu'il tourne ; il y a sinon un risque de recul brutal. Identifiez la cause du coincement et éliminez-la.
- Ne rallumez pas l'outil pneumatique tant que le disque se trouve dans la pièce. Laissez le disque atteindre sa pleine vitesse de rotation avant de poursuivre la coupe avec précaution. Le disque risque sinon de s'accrocher, de sauter hors de la pièce ou de rebondir brutalement.
- Étayez les dalles ou pièces de grande taille pour éviter le risque que le disque de tronçonnage, en se coinçant dedans, ne provoque un recul brutal. Les grandes pièces à usiner peuvent fléchir sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être étayée des deux côtés de la meule, autant au niveau de la meule à tronçonner que du bord.

- Soyez particulièrement prudent lors des "coupes plongeantes" dans les murs existants ou dans d'autres zones n'offrant pas une visibilité complète. Le disque de tronçonnage plongeant peut provoquer un recul en tranchant des conduites d'eau ou de gaz, des lignes électriques ou d'autres objets.

Recul brutal et consignes de sécurité correspondantes

- Le recul brutal est la réaction subite d'un outil d'intervention qui vient d'accrocher un obstacle ou d'être bloqué par lui.
- Cet accrochage ou blocage provoque une immobilisation brutale de l'outil d'intervention qui était en train de tourner. De ce fait, l'outil pneumatique, s'il n'est pas fermement tenu en main, subit une accélération brutale en sens opposé de celui de l'outil d'intervention.
- Par exemple, si une meule abrasive est accrochée ou pincée par la pièce à usiner, le bord de la meule qui entre dans le point de pincement peut creuser la surface du matériau, provoquant des sauts ou l'expulsion de la meule. La meule peut sauter en direction de l'opérateur ou encore en s'en éloignant, selon le sens du mouvement de la meule au point de pincement. Les meules peuvent également se rompre dans ces conditions.
- Un recul brutal résulte d'une utilisation incorrecte ou inappropriée de l'outil pneumatique. Des mesures de prudence adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter.
 - a) Saisissez fermement l'outil pneumatique et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister à un recul brutal. Utilisez toujours la poignée supplémentaire, si présente, pour maîtriser le mieux possible les forces de recul ou les moments de réaction au démarrage. L'opérateur peut maîtriser les forces de recul et de réaction grâce à des mesures de prudence adaptées.
 - b) Ne placez jamais les mains à proximité d'outils d'intervention en rotation. En cas de recul, l'outil d'intervention peut se déplacer au-dessus de votre main.

c) Évitez avec votre corps la zone dans laquelle l'outil électrique se déplace lors d'un tel recul. Au point de blocage, le recul entraîne l'outil électrique dans la direction opposée à celle de rotation de la meule/du disque.

d) Travaillez de manière particulièrement prudente au niveau des angles, des bords tranchants etc. Évitez que les outils d'intervention rebondissent de la pièce à usiner et se coincent. L'outil d'intervention en rotation a tendance à se coincer dans les angles, sur des arêtes vives ou lorsqu'il rebondit. Ceci entraîne une perte de contrôle ou un recul brutal.

e) N'utilisez pas de chaîne coupante ni de lame de scie dentées. De tels outils d'intervention causent souvent un rebond ou la perte du contrôle de l'outil pneumatique.

Mise en service

REMARQUE

- Avant la première utilisation, vissez le nipple **2**

Fixer la poignée supplémentaire

⚠ ATTENTION !

- Ne travailler qu'avec une poignée supplémentaire **7** fixée !
- ◆ Vissez la poignée supplémentaire **7** à fond sur le côté gauche ou droit de la machine.

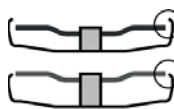
Fixer le capot protecteur

⚠ ATTENTION !

- Pour des raisons de sécurité, utilisez toujours le capot protecteur **5** !
- Le capot de protection **5** est monté sur la livraison avec 2 vis sur l'appareil.
- ◆ Pour la rotation du capot de protection **5**, vous retirez d'abord toutes les vis avec le clé à six pans **15**.
- ◆ Remplacer le capot de protection **5** au plus par un trou ajouté à la nouvelle position. Le côté fermé de le capot de protection **5** doit toujours être face à l'opérateur.



- ◆ Fixer le capot de protection **5** avec 3 vis sur l'appareil. Dévissez la vis restante dans le trou taraudé.
- ◆ Veiller à une assise sûre : Le capot de protection **5** doit avoir été fixé de manière sûre.



N'utiliser que des outils d'intervention que le capot protecteur **5** dépasse d'au minimum 2 mm.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ◆ Le capot de protection **5** est pour l'utilisation du disque de meulage seulement.

Fixer la meule/le disque

⚠ ATTENTION !

- ▶ Avant de remplacer l'outil d'intervention ou des accessoires, d'effectuer un réglage ou une maintenance, débrancher l'outil pneumatique de son alimentation en air comprimé. La broche **6** doit être immobile.

Bloquer la broche

- ◆ Poser le flasque de serrage arrière **8** sur la broche **6**. Il est monté correctement s'il est impossible de le faire tourner sur la broche **6**.
- ◆ Introduire la clé à fourche livrée d'origine **11** sur le flasque de serrage arrière **8** et l'empêcher ainsi de tourner.

Poser la meule/le disque

- ◆ Poser la meule/le disque **9** sur le flasque de serrage arrière **8**.
La meule/le disque **9** doit appliquer uniformément sur le flasque de serrage **8** arrière.

Fixer/desserrer le flasque avant

Les 2 côtés du flasque avant **10** ne sont pas identiques. Vissez le flasque avant **10** comme suit sur la broche **6** :

Meules/disques minces (voir la figure 1):

- ◆ Le collet du flasque avant **10** regarde vers le haut afin que la meule/le disque mince **9** puisse être serré de manière sûre.

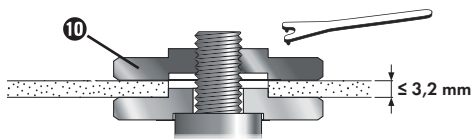


Fig. 1

Meules épaisses (voir la figure 2):

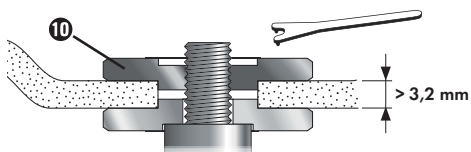


Fig. 2

Le collet du flasque avant **10** regarde vers le bas afin que le flasque avant **10** puisse être fixé de manière sûre sur la broche **6**.

- ◆ Bloquer la broche **6**.
- ◆ À l'aide de la clé à deux ergots **12**, serrer le flasque avant **10** dans le sens horaire.

Desserrer le flasque avant :

- ◆ Bloquer la broche **6**.
- ◆ À l'aide de la clé à deux ergots **12**, dévisser le flasque avant **10** dans le sens antihoraire.

Montage de l'embout mâle

- ◆ Retirez le capuchon de protection plastique de l'arrivée d'air de l'appareil.
- ◆ Entourez le filetage de l'embout mâle **2** avec le ruban en téflon fourni **14**.
- ◆ Vissez l'embout mâle **2** dans l'arrivée d'air.

Utilisation

Utiliser l'outil pneumatique

REMARQUE

- Pour que votre outil pneumatique soit pleinement performant, veuillez toujours utiliser des flexibles pneumatiques présentant un diamètre intérieur d'au minimum 9 mm. Un diamètre intérieur trop faible peut pénaliser nettement la performance.

⚠ ATTENTION !

- La conduite d'air comprimé ne doit pas contenir d'eau condensée.
- Afin que cet outil reste opérationnel longtemps, il doit être suffisamment alimenté en huile pneumatique. Cela peut avoir lieu ainsi :
 - Monter un atomiseur d'huile pour que l'air comprimé utilisé soit huilé.
 - Sans atomiseur d'huile : Huiler chaque jour manuellement par le raccord ❶ d'air comprimé. Toutes les 15 minutes de service si l'outil pneumatique sert en permanence, introduire env. 3 à 5 gouttes d'huile pneumatique.
- Si l'outil pneumatique est resté plusieurs jours sans servir, introduire env. 5 gouttes d'huile pneumatique par le raccord d'air comprimé ❶.
- Ne laissez fonctionner l'outil pneumatique que brièvement à vide.
- Toujours guider la machine avec les deux mains.
- D'abord allumer l'outil pneumatique et ensuite seulement approcher l'outil d'intervention de la pièce.
- Après avoir éteint la machine, ne la déposer sur une surface qu'après que le moteur se soit immobilisé.

- ◆ 1.) Monter un outil d'intervention adapté.
- ◆ 2.) Régler la pression de travail (mesurée à l'orifice d'admission d'air lorsque l'outil pneumatique est allumé). Pression de travail maximale admissible : voir le chapitre "Caractéristiques techniques".
- ◆ 3.) Raccorder l'outil pneumatique à l'alimentation en air comprimé.
- ◆ 4.) Allumer : Pousser le cran de verrouillage ❷ avant de la flèche et appuyer sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ❸.
- ◆ 5.) Éteindre : Relâcher l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ❸.

Consignes de travail

Meuler :

- ◆ N'exercer qu'une poussée modérée sur la machine et la déplacer sur la surface afin que la surface de la pièce ne surchauffe pas.

Meulage de dégrossissement :

- ◆ Pour un bon résultat de travail, travailler en présentant la meule selon un angle de 30 à 40°.

REMARQUE

- Ne jamais utiliser de disques de coupe pour dégrossissage.

Tronçonnage :

- ◆ Pendant le tronçonnage, toujours travailler en sens opposé à celui de la rotation (voir la figure 3). Il y a sinon risque que la machine sorte brutalement du trait de scie. Travailler en exerçant une avance modérée, adaptée au matériau à usiner. Veiller à ne pas coincer l'appareil, à ne pas appuyer, à ne pas exercer de mouvement pivotant.

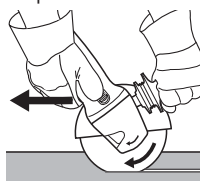


Fig. 3

REMARQUE

- Ne jamais utiliser des disques de meulage rugueux pour la coupe.

Maintenance et nettoyage



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Avant les travaux de maintenance, débranchez l'appareil du réseau d'air comprimé.

ATTENTION !

- ▶ Seuls des spécialistes sont autorisés à effectuer des travaux de maintenance ou de réparation autres que ceux décrits dans ce chapitre.
- ◆ Par une maintenance régulière, vous assurez la sécurité de l'outil pneumatique.
- ◆ Vérifier que les raccords vissés sont fermement en assise, les resserrer le cas échéant.
- ◆ Nettoyer au moins une fois par semaine le filtre situé dans le raccord pneumatique ❶.
- ◆ Il est recommandé d'intercaler un détenteur avec purgeur d'eau et un huileur en amont de l'outil pneumatique.
- ◆ S'il ressort une quantité accrue d'huile et d'air, vérifier l'outil pneumatique et le faire remettre en état si nécessaire.
- ◆ Vérifiez la vitesse régulièrement et après chaque utilisation, et effectuez une vérification simple du niveau d'oscillations.
- ◆ Vérifiez régulièrement si la broche ❸, le filetage et les dispositifs de serrage sont usés, et si le réceptacle des outils d'intervention respecte encore les tolérances.
- ◆ Évitez tout contact avec des substances dangereuses susceptibles de s'être déposées sur l'outil. Portez une tenue de protection individuelle et, avant la maintenance, supprimez les substances dangereuses par des moyens appropriés.

AVERTISSEMENT !

- ▶ Faites réparer vos appareils par le service après-vente ou un spécialiste et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.

Mise au rebut



L'emballage se compose de matières recyclables. Il peut être éliminé dans les conteneurs de recyclage locaux.



Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères !

Se renseigner auprès de votre mairie ou des services de votre commune pour connaître les possibilités de mise au rebut de votre appareil usagé.

Garantie

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. Veuillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. En cas d'exercice de la garantie, veuillez contacter le service après-vente compétent. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.

La prestation sous garantie s'applique uniquement aux vices de matière ou de fabrication, non aux dégâts survenus pendant le transport, aux pièces d'usure ou aux dégâts subis par des pièces fragiles comme par ex. les commutateurs ou les batteries. Le produit est destiné uniquement à un usage privé et ne répond pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Vos droits légaux ne sont pas restreints par la présente garantie. L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Signaler sans attendre toute anomalie éventuelle sur le matériel au moment du déballage et au plus tard deux jours après la date d'achat. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Service après-vente

FR Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompernass@lidl.fr

IAN 276009

BE Service Belgique

Tel.: 070 270 171 (0,15 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.be

IAN 276009

Importateur

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsable du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

Directive Machines (2006 / 42 / EC)

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 11148-7 : 2012

Désignation du modèle de la machine :

Meuleuse d'angle pneumatique PDWS 125 A1

Année de construction : 06-2016

Numéro de série : IAN 276009

Bochum, le 27/01/2016



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.

Inhoud

Inleiding	44
Gebruik in overeenstemming met bestemming	44
Uitrusting	44
Inhoud van het pakket	45
Technische gegevens	45
Algemene veiligheidsregels	45
Risico's door weggeslingerde delen	45
Risico's door verstrikking	46
Risico's in bedrijf	46
Risico's door herhaalde bewegingen	47
Risico's door accessoires	47
Risico's op de werkplek	47
Risico's door stof en dampen	48
Risico's door lawaai	48
Risico's door trillingen	49
Bijkomende veiligheidsvoorschriften voor pneumatische machines	49
Bijzondere veiligheidsvoorschriften voor slijpen en doorslijpen	49
Verdere bijzondere veiligheidsvoorschriften voor doorslijpen	50
Terugslag en passende veiligheidsmaatregelen	50
Ingebruikname	51
Hulphandgreep aanbrengen	51
Beschermkap aanbrengen	51
Slijpschijf aanbrengen	52
Montage van de steeknippel	52
Gebruik	53
Werkinstructies	53
Onderhoud en reiniging	54
Afvoeren	54
Garantie	54
Service	55
Importeur	55
Vertaling van de oorspronkelijke conformiteitsverklaring	55

PERSLUCHT-HAAKSE SLIJPER PDWS 125 A1

Inleiding

Hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van uw nieuwe apparaat. U hebt hiermee gekozen voor een hoogwaardig product. De gebruiksaanwijzing maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen voor veiligheid, gebruik en afvoer. Lees alle bedienings- en veiligheidsaanwijzingen voordat u het product in gebruik neemt. Gebruik het product uitsluitend op de voorgeschreven wijze en voor de aangegeven doeleinden. Geef alle documenten mee als u het product doorgeeft aan een derde.

Gebruik in overeenstemming met bestemming

Het persluchtgereedschap is bestemd voor het slijpen en doorslijpen van metaal en vergelijkbare materialen zonder gebruik van water. Elk ander gebruik of modificatie van het apparaat geldt als niet in overeenstemming met de bestemming en brengt aanzienlijke risico's op ongelukken met zich mee. Niet voor commercieel gebruik.

Uitleg van de symbolen:

	Lees vóór de ingebruikname de gebruiksaanwijzing.
	Draag een veiligheidsbril!
	Draairichting
	Dagelijks smeren!
P03/2016	Productiedatum
V03/2019	Vervaldatum
	Lees de originele gebruiksaanwijzing en de veiligheidsvoorschriften voorafgaand aan ingebruikname.

	Draag gehoorbescherming!
	Draag veiligheidsschoenen!
	Draag veiligheidshandschoenen!
	Draag een stofmasker!
	Niet toegestaan voor natslijpen
	Het gebruik van beschadigde doorslijp- of afbraamschijven is gevaarlijk en kan leiden tot ernstig letsel!
	Bestemd voor metaalslijpen
	Diameter van de schijf

Uitrusting

- 1 Persluchtaansluiting met filter
- 2 Steeknippel 1/4"
- 3 Aan-/uitknop
- 4 Inschakelblokkering
- 5 Beschermer
- 6 Spil
- 7 Hulphandgreep
- 8 Achterspanflens
- 9 Slijpschijf
- 10 Voorflens
- 11 Steeksleutel
- 12 Pensleutel
- 13 Olieflesje
- 14 Teflontape
- 15 Inbussleutel

Inhoud van het pakket

- 1 perslucht-haakse slijper PDWS 125 A1
- 1 hulphandgreep
- 1 slijpschijf (Ø 125mm)
- 1 pensleutel
- 1 steeksleutel
- 1 inbussleutel
- 1 m PTFE-tape
- 1 steeknippel (1/4")
- 1 olieflesje
- 1 gebruiksaanwijzing

Technische gegevens

- Nominaal toerental: 10000 min⁻¹
- Nominale luchtdruk: max. 6,3 bar
- Schijfmaat: Ø 125 mm
- Schroefdraad: M14
- Steeknippel: 1/4"
- Gewicht (met hulphandgreep): ca. 1,72 kg

Geluidsemissiewaarden:

Gemeten waarde voor geluid vastgesteld conform ISO 15744:

- Geluidsdrumniveau: $L_{pA} = 90,2 \text{ dB (A)}$
- Onzekerheid: $K_{pA} = 3 \text{ dB (A)}$
- Geluidsvermogensniveau: $L_{WA} = 101,2 \text{ dB (A)}$
- Onzekerheid: $K_{WA} = 3 \text{ dB (A)}$

Trillingsemissiewaarde:

Totale trillingswaarde vastgesteld conform ISO 28927-1 en EN 12096:

- $a_h = 2,44 \text{ m/s}^2$
- Onzekerheid $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



Algemene veiligheidsregels

⚠ WAARSCHUWING!

- Voor meerdere gevaren: de veiligheidsvoorschriften dienen voorafgaand aan het opzetten, het werken, de reparatie, het onderhoud en de verwisselen van accessoires op de slijpmachine voor slijpschijven en voor het werken in de buurt van het apparaat te worden gelezen en begrepen. Indien u dit nalaat, kan dit leiden tot zwaar lichamelijk letsel.

- De slijpmachine voor slijpschijven mag uitsluitend door ter zake gekwalificeerde en opgeleide personen worden opgesteld, ingesteld of gebruikt.
- Deze machine mag niet worden gemodificeerd. Wijzigingen kunnen de werkzaamheid van de veiligheidsmaatregelen verminderen en de risico's verhogen voor wie het apparaat bedient.
- De veiligheidsvoorschriften mogen niet verloren gaan — geef ze aan degene die het apparaat bedient.
- Gebruik nooit beschadigde slijpmachines voor slijpschijven.

Risico's door weggeslingerde delen

- Bij een breuk van het werkstuk of van accessoires of zelfs van het apparaat zelf kunnen delen met hoge snelheid weggeslingerd worden.
- Bij het werken met de slijpmachine voor slijpschijven moet altijd slagbestendige oogbescherming worden gedragen. De beschermingsgraad moet voor elk afzonderlijk gebruik beoordeeld worden.
- Zorg ervoor dat het werkstuk goed vastgeklemd wordt.
- Zorg ervoor dat de slijpschijf veilig op de slijpmachine voor slijpschijven is geklemd.

- Controleer of het maximale bedrijfstoerental van de slijpschijf, omgerekend in omwentelingen per minuut, gelijk is aan of hoger is dan het nominale toerental van de spil.
- Zorg ervoor dat de beschermkap is gemonteerd, dat deze in goede toestand en volgens de voorschriften is bevestigd en dat deze periodiek wordt gecontroleerd.
- Als het werkstuk de slijpschijf omsluit, is voor het slijpen van binnenkanten mogelijk geen beschermkap vereist.
- Controleer of de spanflenzen worden gebruikt in overeenstemming met de specificaties van de fabrikant en of ze in goede toestand, bijv. zonder scheuren en breuken, en egaal zijn.
- Controleer of de spil en de spildraad beschadigd of versleten zijn.
- Zorg ervoor dat vonken en splinters die tijdens het gebruik ontstaan, geen risico vormen.
- De slijpmachine moet voorafgaand aan verwisseling van de slijpschijf en onderhoud worden losgekoppeld van de voeding.
- Houd het apparaat juist vast: wees voorbereid op de gebruikelijke of plotselinge bewegingen. Houd beide handen klaar.
- Let erop dat uw lichaam in balans is en dat u stevig staat.
- Schakel het apparaat uit in het geval van een stroomonderbreking.
- Gebruik uitsluitend aanbevolen smeermiddelen.
- Draag een beschermbril; het dragen van veiligheidshandschoenen en beschermkleding wordt aanbevolen.
- Bij werkzaamheden boven het hoofd moet een beschermende helm gedragen worden.
- Leg het apparaat na uitschakeling pas neer nadat de schijf tot stilstand is gekomen.
- Bij doorslijpen moet het werkstuk zodanig worden gesteund, dat de doorslijpsleuf gedurende de hele bewerking een constante of toenemende breedte heeft.
- Mocht het slijpmiddel vastzitten in een doorslijpsleuf, dan moet het apparaat worden uitgeschakeld en moet de slijpschijf worden losgemaakt. Controleer, voordat u verder werkt, of de slijpschijf nog volgens de voorschriften is bevestigd en niet beschadigd is.

Risico's door verstrikking

- Er kan gevaar voor verstikking, scalperen en/of snijwonden bestaan wanneer losse kleding, sieraden, kettingen, haar, of handschoenen niet uit de buurt van het apparaat en de accessoires ervan worden gehouden.

Risico's in bedrijf

- Vermijd contact met de roterende spil en de bevestigde slijpschijf om snijwonden aan handen of andere lichaamsdelen te voorkomen.
- Bij gebruik van het apparaat kunnen de handen van degene die het apparaat bedient blootgesteld zijn aan risico's zoals snij- en schaafwonden en aan warmte. Draag geschikte handschoenen om de handen te beschermen.
- Degenen die het apparaat bedienen en onderhouden, moeten fysiek in staat zijn om de grootte, het gewicht en de prestaties van het apparaat te hanteren.
- Vergewis u ervan dat zich geen personen in de onmiddellijke nabijheid van het apparaat bevinden.
- Er moeten persoonlijke beschermingsuitrustingen zoals geschikte handschoenen, schorten en veiligheidshelmen worden gebruikt.
- Door vonken tijdens het slijpen kan de kleding vlam vatten en ernstige verbrandingen veroorzaken. Zorg ervoor dat er geen vonken op de kleding terechtkomen. Draag brandvertragende kleding en zorg ervoor dat er een emmer water in de buurt staat.

Risico's door herhaalde bewegingen

- Beroepsmatig gebruik van een slijpmachine voor slijpschijven kan bij degene die het apparaat bedient, leiden tot fysieke klachten in handen, armen, nek, schouders of andere delen van het lichaam.
- Bij het gebruik van een slijpmachine voor slijpschijven moet degene die het apparaat bedient een geschikte lichaamshouding aannemen en ervoor zorgen dat hij stevig staat, en lichaamshoudingen vermijden waarbij het moeilijk is in evenwicht te blijven. Bij lang werken met het apparaat verdient het aanbeveling van tijd tot tijd van lichaamshouding te veranderen om fysiek ongemak en vermoeidheid te vermijden.
- Negeer de volgende symptomen van fysiek ongemak niet: aanhoudend onwel zijn of herhaald onwel worden, ongemakken, kloppingen, pijn, tintelingen, versuffing, branderig gevoel of stijfheid. Meld dergelijke klachten bij de werkgever en raadpleeg een met betrekking tot dit soort klachten gekwalificeerde arts.

Risico's door accessoires

- Koppel de slijpmachine voor slijpschijven vóór de montage of het verwisselen van slijpschijven of accessoires los van de voeding.
- Gebruik uitsluitend accessoires en schijven die qua grootte en type worden aanbevolen door de fabrikant van de slijpmachine voor slijpschijven. Gebruik geen andere typen of formaten van de accessoires en slijpschijven.
- Controleer of de maten van de slijpschijf compatibel zijn met die van de slijpmachine voor slijpschijven en of de slijpschijf op de spil past.
- Controleer of schroefdraadtype en -grootte van de slijpschijf exact overeenkomen met die van de spilschroefdraad.

- Inspecteer de slijpschijf voor gebruik. Gebruik geen slijpschijven die mogelijk zijn gevallen of die splinters, scheuren of andere gebreken vertonen.
- Vergewis u er voor het gebruik van dat de slijpschijf volgens de voorschriften is bevestigd en vast genoeg is aangedraaid; het apparaat moet minstens 1 min in vastgezette positie bij onbelast toerental draaien; het apparaat moet onmiddellijk worden uitgeschakeld wanneer er aanzienlijke trillingen of andere schadelijke verschijnselen worden geconstateerd; de oorzaak hiervan moet worden vastgesteld.
- Door controle van de maten en andere belangrijke gegevens van de spil moet worden voorkomen dat het spiluiteinde de bodem raakt van de opening van slijpkomen, slijpkegels of slijpstiften met draadinzetten die bestemd zijn voor het aanbrengen op een machinespil.
- Bij slijpschijven die worden geleverd met verloopstukken of -bussen of die met verloopstukken of -bussen moeten worden gebruikt, moet de gebruiker ervoor zorgen dat het verloopstuk of de verloopbus niet de kopse kant van de spanflens raakt, en dat er door de spankracht voldoende rotatieaandrijving is om slippen van het slijpmiddel te voorkomen.
- Bevestig in gevallen waarin spanflenzen voor slijpschijven van verschillende typen en groottes worden meegeleverd, altijd de correcte spanflens voor de gebruikte slijpschijf.
- Voorkom voor en na gebruik van de slijpschijf rechtstreeks contact, omdat die warm kan zijn of scherpe randen kan hebben.
- De slijpschijf moet conform de aanwijzingen van de fabrikant worden opgeborgen en gehanteerd.

Risico's op de werkplek

- Uitglijden, struikelen en vallen zijn de belangrijkste oorzaken van letsel op de werkvloer. Let op oppervlakken die glad zijn geworden door het gebruik van het apparaat en op door de luchtslang of hydraulische slang veroorzaakt struikelgevaar.

- **Ga in onbekende omgevingen voorzichtig te werk.** Er kunnen verborgen risico's optreden door stroom- of andere leidingen voor nutsvoorzieningen.
- De slijpmachine voor slijpschijven is niet bestemd voor gebruik in potentieel explosiegevaarlijke omgevingen en is niet geïsoleerd tegen contact met elektrische stroombronnen.
- Vergewis u ervan dat er geen elektrische leidingen, gasleidingen enz. aanwezig zijn, die in geval van beschadiging door het gebruik van de machine een gevaar zouden kunnen vormen.

Risico's door stof en dampen

- Stof en dampen die ontstaan bij het gebruik van slijpmachines voor schuurpapier en polijstgereedschappen kunnen gezondheidsschade (zoals kanker, geboortefwijkingen, astma en/of dermatitis) veroorzaken; het is noodzakelijk om een risicobeoordeling uit te voeren met betrekking tot deze risico's en geschikte controlemechanismen te implementeren.
- In de risicobeoordeling moeten ook stof dat door het apparaat wordt geproduceerd, en de eventueel opgewelende al aanwezige stofdeeltjes worden opgenomen.
- De slijpmachine voor slijpschijven moet met inachtneming van de in deze gebruiksaanwijzing opgenomen aanbevelingen worden gebruikt en onderhouden, om het vrijkomen van stof en dampen tot een minimum te reduceren.
- Stoflucht dient zodanig te worden afgevoerd, dat het opwervelen van stof in stofrijke omgevingen tot een minimum wordt gereduceerd.
- Bij het ontstaan van stof en dampen dienen deze op de plaats van emissie te worden gecontroleerd.
- Alle voor het opvangen, afzuigen of onderdrukken van zwevend stof en dampen bedoelde installaties of accessoires van het apparaat moeten volgens de instructies van de fabrikant worden gebruikt en onderhouden.

- De accessoires/schijven moeten volgens de aanbevelingen van deze gebruiksaanwijzing worden verwisseld, onderhouden en vervangen, om onnodige toename van stof- en dampontwikkeling te vermijden.
- Gebruik ademhalingsbeschermingsmiddelen volgens de instructies van uw werkgever of zoals vereist door ARBO-voorschriften.
- Het bewerken van bepaalde materialen kan het vrijkomen van stof en dampen veroorzaken, wat kan leiden tot de vorming van een explosiegevaarlijke omgeving.

Risico's door lawaai

- Blootstelling aan hoge geluidsniveaus kan in geval van onvoldoende gehoorbescherming leiden tot blijvende gehoorschade, gehoorverlies en andere problemen, zoals tinnitus (rinkelen, suizen, fluiten of zoemen in het oor).
- Tot de geschikte controlemechanismen voor vermindering van het risico behoren maatregelen zoals het gebruik van geluiddempende stoffen, om aan de werkstukken optredende rinkelgeluiden te vermijden.
- Gebruik een gehoorbeschermingsuitrusting.
- De slijpmachine voor slijpschijven moet volgens de in deze gebruiksaanwijzing opgenomen aanbevelingen worden gebruikt en onderhouden, om een onnodige toename van het geluidsniveau te vermijden.
- Als de slijpmachine voor slijpschijven is uitgerust met een geluidsdemper, zorg er dan voor dat deze op het apparaat geplaatst is en werkt als u het apparaat gebruikt.
- De verbruiksmaterialen/werktuigen moeten volgens de aanbevelingen van deze gebruiksaanwijzing worden verwisseld, onderhouden en vervangen, om onnodige toename van het geluidsniveau te vermijden.

Risico's door trillingen

- Trillingen kunnen beschadiging van de zenuwen en storingen van de bloedcirculatie in handen en armen veroorzaken.
- Draag bij het werken in een koude omgeving warme kleding en houd uw handen warm en droog.
- Onderbreek het werk met de slijpmachine voor slijpschijven, informeer uw werkgever en raadpleeg een arts als u doofheid, tintelingen of pijn in uw vingers of handen vaststelt, of de huid van uw vingers of handen wit wordt.
- De slijpmachine voor slijpschijven moet volgens de in deze handleiding opgenomen aanbevelingen worden gebruikt en onderhouden, om een onnodige versterking van de trillingen te vermijden.
- Laat het machinegereedschap niet snel op en neer gaan op het werkstuk, omdat dit hoogstwaarschijnlijk tot een aanzienlijke versterking van de trillingen leidt.
- De accessoires/werktuigen moeten volgens de aanbevelingen van deze handleiding worden verwisseld, onderhouden en vervangen, om onnodige versterking van de trillingen te vermijden.
- Gebruik als dat mogelijk is een steun, een klem of een contragewicht om het gewicht van het apparaat te reduceren.
- Houd het apparaat niet al te stevig, maar toch goed vast en wees voorbereid op reactiekrachten, want het trillingsrisico is doorgaans evenredig aan de stevigheid van de greep.
- Gebruik onderlegplaatjes wanneer die voor de gebruikte slijpschijven zijn voorzien.

Bijkomende veiligheidsvoorschriften voor pneumatische machines

- Perslucht kan ernstig letsel veroorzaken.
 - Controleer, als het apparaat niet in gebruik is, vóór het verwisselen van accessoires en vóór de uitvoering van reparatiewerkzaamheden, of de luchttoevoer is afgesloten, of de luchtslang niet onder druk staat en of het apparaat is losgekoppeld van de luchttoevoer.
 - Richt de luchtstroom nooit op uzelf of op andere personen.
- Rondzwiepende slangen kunnen ernstig letsel veroorzaken. Controleer daarom steeds of de slangen en koppelingen beschadigd zijn of losraken.
- Als universele draaikoppelingen (klauwkoppelingen) worden gebruikt, moeten borgpennen worden gebruikt; Whipcheck-slangzekeringen moeten worden gebruikt voor bescherming tegen het losraken van een koppeling met het apparaat of een koppeling tussen twee slangen.
- Zorg ervoor dat de op het apparaat aangegeven hoogste druk niet wordt overschreden.
- Draag perslucht machines nooit aan de slang.

Bijzondere veiligheidsvoorschriften voor slijpen en doorslijpen

- Gebruik uitsluitend de voor uw perslucht gereedschap toegelaten slijpschijven en de voor deze slijpschijven bestemde beschermkap. Slijpschijven die niet bedoeld zijn voor het perslucht gereedschap, kunnen niet voldoende worden afgeschermd en zijn onveilig.
- Gekropte slijpschijven moeten zodanig worden gemonteerd, dat het slijpvlak niet uitsteekt over het vlak van de beschermkaprand. Een ondeskundig gemonteerde slijpschijf, die over het vlak van de beschermkaprand uitsteekt, kan niet afdoende worden afgeschermd.

- De beschermkap moet veilig zijn aangebracht op het persluchtgereedschap en voor maximale veiligheid zodanig zijn ingesteld dat het kleinst mogelijke deel van het slijpmiddel open naar de bediener wijst. De beschermkap moet de gebruiker beschermen tegen brokstukken en toevallig contact met de slijpschijf.
- Slijpschijven mogen alleen worden gebruikt voor de aanbevolen toepassingen. Bijvoorbeeld: slijp nooit met het zijvlak van een doorslijpschijf. Doorslijpschijven zijn bestemd voor het slijpen van materiaal met de rand van de schijf. Door zijdelingse krachthinwerking op deze slijpschijven kunnen ze breken.
- Gebruik altijd onbeschadigde spanflenzen van de juiste grootte en vorm voor de door u gekozen slijpschijf. Geschikte flenzen steunen de slijpschijf en beperken zo het risico van breken van de slijpschijf. Flenzen voor doorslijpschijven kunnen verschillend zijn van de flenzen voor andere slijpschijven.
- Gebruik geen versleten slijpschijven van grotere persluchtgereedschappen. Slijpschijven voor grotere persluchtgereedschappen zijn niet ontworpen voor de hogere toerentallen van kleinere persluchtgereedschappen en kunnen breken.
- Als de doorslijpschijf vastloopt of als u het werk onderbreekt, schakelt u het apparaat uit en houdt u het rustig in het materiaal tot de schijf tot stilstand is gekomen. Probeer nooit de nog draaiende doorslijpschijf uit de snede te trekken, anders kan er een terugslag plaatsvinden. Stel de oorzaak van het vastlopen vast en los het probleem op.
- Schakel het persluchtgereedschap niet opnieuw in zolang het zich in het werkstuk bevindt. Laat de doorslijpschijf eerst het volledige toerental bereiken, alvorens voorzichtig verder te gaan met het snijden. Anders kan de schijf zich vasthaken, uit het werkstuk springen of een terugslag veroorzaken.
- Ondersteun platen of grote werkstukken om het risico van een terugslag door een vastgelopen doorslijpschijf te verminderen. Grote werkstukken kunnen onder hun eigen gewicht doorbuigen. Het werkstuk moet aan beide zijden worden ondersteund, zowel in de buurt van de doorslijpschijf als aan de rand.
- Wees bijzonder voorzichtig bij "invalsnedes" in bestaande wanden of andere materialen waarvan de samenstelling onbekend is. De invallende doorslijpschijf kan bij het snijden in gas- of waterleidingen, elektrische leidingen of andere objecten een terugslag veroorzaken.

Verdere bijzondere veiligheidsvoorschriften voor doorslijpen

- Voorkom dat de doorslijpschijf blokkeert of een te hoge aandrukkraft ondergaat. Voer geen te diepe snedes uit. Overbelasting van de doorslijpschijf verhoogt de kans op kantelen of blokkeren en dus de mogelijkheid van een terugslag of een breuk van de slijpschijf.
- Mijd de zone voor en achter de roterende doorslijpschijf. Als u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in geval van een terugslag het persluchtgereedschap met de roterende schijf direct in uw richting geslingerd worden.

Terugslag en passende veiligheidsmaatregelen

- Terugslag is de plotselinge reactie als gevolg van een vastklemmende of blokkerend draaiende schijf.
- Het vastklemmen of blokkeren leidt tot een abrupte stop van de draaiende schijf. Daardoor versnelt een ongecontroleerd persluchtgereedschap tegen de draairichting van de schijf op het blokkeerpunt.

- Als bijv. een slijpschijf in het werkstuk haakt of blokkeert, kan de rand van de slijpschijf die in het werkstuk gaat, vastlopen en daardoor de slijpschijf doen uitbreken en een terugslag veroorzaken. De slijpschijf wordt dan naar de gebruiker of van hem weg bewogen, al naar gelang de draairichting van de schijf op het blokkeerpunt. Hierbij kunnen slijpschijven ook breken.
- Een terugslag is het gevolg van onjuist of verkeerd gebruik van het persluchtgereedschap. Dit is te voorkomen door passende voorzorgsmaatregelen, zoals hieronder beschreven.
 - a) Houd het persluchtgereedschap goed vast en breng uw lichaam en armen in een positie waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Gebruik altijd de extra handgreep, indien aanwezig, om een zo groot mogelijke controle te hebben over terugslagkrachten of reactiemomenten wanneer het apparaat op volle toeren draait. De bediener kan door passende veiligheidsmaatregelen de terugslag- en reactiekrachten beheersen.
 - b) Breng uw hand nooit in de buurt van een roterende schijf. De schijf kan bij een terugslag over uw hand bewegen.
 - c) Vermijd met uw lichaam de zone waarin het persluchtgereedschap bij een terugslag wordt bewogen. De terugslag drijft het persluchtgereedschap in tegenovergestelde richting van de slijpschijf op het blokkeerpunt.
 - d) Werk bijzonder voorzichtig in de buurt van hoeken, scherpe randen enz. Voorkom dat de schijf uit het werkstuk terugslaat en vastloopt. De roterende schijf heeft de neiging vast te lopen bij hoeken, scherpe randen of wanneer hij afketst. Dit veroorzaakt verlies aan controle of een terugslag.
 - e) Gebruik geen kettingzaagblad of getand zaagblad. Dergelijke opzetgereedschappen veroorzaken vaak een terugslag of het verlies van de controle over het persluchtgereedschap.

Ingebruikname

OPMERKING

- Schroef vóór het eerste gebruik de steeknippel **2** in.

Hulphandgreep aanbrengen

⚠ LET OP!

- Werk alleen met aangebrachte hulphandgreep **7**!
- ◆ Schroef de hulphandgreep **7** vast op de linker- of rechterkant van de machine.

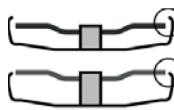
Beschermkap aanbrengen

⚠ LET OP!

- Gebruik om veiligheidsredenen altijd de beschermkap **5**!
- De beschermkap **5** is bij levering met 2 schroeven op het apparaat bevestigd.
- ◆ Om de beschermkap **5** te verdraaien, verwijderd u eerst alle schroeven met de inbussleutel **15**.
- ◆ Plaats de beschermkap **5** maximaal één gaatje verder op de nieuwe positie. De gesloten kant van de beschermkap **5** moet altijd naar de bediener wijzen.



- ◆ Bevestig nu de beschermkap **5** met 3 schroeven op het apparaat. Schroef de overige schroeven weer in het draadgat.
- ◆ Controleer of de beschermkap goed vastzit: de beschermkap **5** moet veilig zijn aangebracht.



Gebruik alleen schijven waar de beschermkap **5** minstens 2 mm overheen steekt.

⚠ WAARSCHUWING!

- De meegeleverde beschermkap **5** is uitsluitend bestemd voor gebruik met een slijpschijf.

Slijpschijf aanbrengen

⚠ LET OP!

- ▶ Koppel het persluchtgereedschap los van de persluchttoevoer voordat u de schijf of accessoires verwisselt of als er een instelling of onderhoud wordt uitgevoerd. De spil **6** moet stilstaan.

Spil vergrendelen

- ◆ Plaats de achterspanflens **8** op de spil **6**. Hij is correct aangebracht wanneer hij op de spil **6** niet kan worden gedraaid.
- ◆ Steek de meegeleverde steeksleutel **11** op de spanflens **8** en borg deze zo tegen meedraaien.

Slijpschijf opleggen

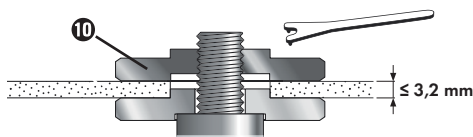
- ◆ Leg de slijpschijf **9** op de achterspanflens **8**. De slijpschijf **9** moet vlak op de achterspanflens **8** liggen.

Voorflens bevestigen/losmaken

De 2 zijden van de voorflens **10** zijn verschillend. Schroef de voorflens **10** als volgt op de spil **6**:

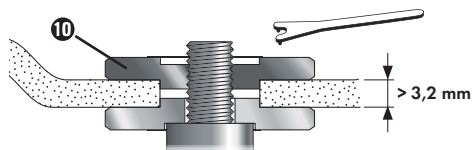
Bij dunne slijpschijven (zie afbeelding 1):

- ◆ De zitting van de voorflens **10** wijst omhoog, zodat de dunne slijpschijf **9** veilig kan worden gespannen.



Afb. 1

Bij dikke slijpschijven (zie afbeelding 2):



Afb. 2

De zitting van de voorflens **10** wijst omlaag, zodat de voorflens **10** veilig op de spil **6** kan worden aangebracht.

- ◆ Vergrendel de spil **6**.
- ◆ Draai de voorflens **10** met de pensleutel **12** met de wijzers van de klok mee vast.

Voorflens losmaken:

- ◆ Vergrendel de spil **6**.
- ◆ Schroef de voorflens **10** met de pensleutel **12** tegen de wijzers van de klok in los.

Montage van de steeknippel

- ◆ Haal de kunststof beschermkap uit de luchtinlaat van het apparaat.
- ◆ Omwikkel het schroefdraad van de steeknippel **2** met de meegeleverde teflontape **14**.
- ◆ Schroef de steeknippel **2** in de luchtinlaat.

Gebruik

Persluchtgereedschap gebruiken

OPMERKING

- ▶ Een perslucht slang met een binnendiameter van minstens 9 mm is vereist om het volledige vermogen van het persluchtgereedschap te benutten. Door een te geringe binnendiameter kan het vermogen duidelijk verminderen.

⚠ LET OP!

- ▶ De persluchtleiding mag geen condenswater bevatten.
- ▶ Om lang met dit gereedschap te kunnen blijven werken, moet het voldoende van pneumatische olie worden voorzien. Dit doet u als volgt:
 - Gebruik van olie voorziene perslucht door bevestiging van een olieverniveelaar.
 - Zonder olieverniveelaar: breng dagelijks met de hand olie aan via de perslucht-aansluiting ❶. Ca. 3-5 druppels pneumatische olie per 15 bedrijfsminuten bij continue gebruik.
- ▶ Als het gereedschap meerdere dagen niet is gebruikt, doet u ongeveer 5 druppels pneumatische olie met de hand in de perslucht-aansluiting ❶.
- ▶ Laat het gereedschap slechts korte tijd onbelast draaien.
- ▶ Leid het apparaat altijd met beide handen.
- ▶ Schakel het apparaat eerst in en breng pas dan de schijf naar het werkstuk.
- ▶ Leg het apparaat na uitschakeling pas neer wanneer de motor tot stilstand is gekomen.

- ◆ 1.) Bevestig een passende schijf.
- ◆ 2.) Stel de werkdruk in (gemeten op de luchtinlaat bij ingeschakeld persluchtgereedschap). Zie voor de maximaal toegestane werkdruk het hoofdstuk "Technische gegevens".
- ◆ 3.) Sluit het persluchtgereedschap aan op de persluchtoevoer.
- ◆ 4.) Inschakelen: schuif de inschakelblokkering ❷ naar voren en druk op de aan-/uitknop ❸.

- ◆ 5.) Uitschakelen: laat de aan-/uitknop ❸ los.

Werkinstructies

Schuren:

- ◆ Druk het apparaat met matige druk aan en beweeg het heen en weer over het oppervlak, zodat het werkstuk niet te heet wordt.

Afbramen:

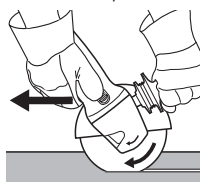
- ◆ Werk voor een goed resultaat met een hoek van 30° - 40° ten opzichte van het werkstuk.

OPMERKING

- ▶ Gebruik nooit doorslijpschijven voor grof slijpen.

Doorslijpen:

- ◆ Werk bij doorslijpen altijd in tegenloop (zie afbeelding 3). Anders bestaat het gevaar dat het apparaat ongecontroleerd uit de snede springt. Werk met matige, aan het te bewerken materiaal aangepaste voorwaartse druk. Niet kantelen, niet drukken, niet laten trillen.



Afb. 3

OPMERKING

- ▶ Gebruik nooit afbraamschijven voor het doorslijpen.

Onderhoud en reiniging



WAARSCHUWING! LETSELGEVAAR!
Koppel vóór onderhoudswerkzaamheden het apparaat los van het persluchtnet.

LET OP!

- ▶ Onderhouds- of reparatiewerkzaamheden die verder gaan dan in dit hoofdstuk beschreven, mogen uitsluitend worden uitgevoerd door vakmensen.
- ♦ Waarborg de veiligheid van het persluchtgereedschap door periodiek onderhoud.
- ♦ Controleer of schroefverbindingen goed vastzitten en draai ze zo nodig vast.
- ♦ Reinig het filter in de persluchtaansluiting **1** minstens eenmaal in de week.
- ♦ Het verdient aanbeveling het persluchtgereedschap te voorzien van een drukregelaar met waterafscheider en een smeerapparaat.
- ♦ Controleer het persluchtgereedschap bij verhoogd lekken van olie of lucht en laat het zo nodig repareren.
- ♦ Controleer periodiek en na elk gebruik het toerental en voer een eenvoudige controle van het trillingsniveau uit.
- ♦ Controleer periodiek de spil **6**, het schroefdraad en de spanvoorzieningen op slijtage en toleranties voor het bevestigen van schijven.
- ♦ Vermijd contact met gevaarlijke substanties die zich op het gereedschap hebben opgehoopt. Draag een geschikte persoonlijke beschermingsuitrusting en verwijder gevaarlijke substanties met passende maatregelen voorafgaand aan het onderhoud.

WAARSCHUWING!

- ▶ Laat uw apparaten door het servicepunt of een vakman repareren, en uitsluitend met originele vervangingsonderdelen. Op die manier blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.

Afvoeren



De verpakking bestaat uit milieuvriendelijke materialen. De verpakking kan in de plaatselijke kringloopcontainers worden gedeponeerd.

Deponeer het apparaat niet bij het normale huisvuil!

Informatie over mogelijkheden voor het afvoeren van het afgedankte apparaat krijgt u bij uw gemeentereinigingsdienst.

Garantie

U hebt op dit apparaat 3 jaar garantie vanaf de aankoopdatum. Het apparaat is met de grootste mogelijke zorg vervaardigd en vóór afgaand aan de levering nauwkeurig gecontroleerd. Bewaar de kassabon als bewijs van aankoop. Neem telefonisch contact op met uw servicepunt, mocht u aanspraak willen maken op de garantie. Alleen op die manier is een kosteloze verzending van uw product gegarandeerd.

De garantie geldt uitsluitend voor materiaal- of fabricagefouten, echter niet voor transportschade, niet voor onderdelen die onderhevig zijn aan slijtage of voor beschadigingen van breekbare delen, bijv. schakelaars of accu's. Het product is uitsluitend bestemd voor privégebruik en niet voor bedrijfsmatige doeleinden. Bij verkeerd gebruik en ondeskundige behandeling, bij gebruik van geweld en bij reparaties die niet door ons erkend serviceficiaal zijn uitgevoerd, vervalt de garantie. Uw wettelijke rechten worden door deze garantie niet beperkt. De garantieperiode wordt door deze waarborg niet verlengd. Dat geldt ook voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Eventueel al bij aankoop aanwezige schade en gebreken moeten meteen na het uitpakken worden gemeld, echter uiterlijk twee dagen na de aankoopdatum. Voor reparaties na afloop van de garantieperiode worden kosten in rekening gebracht.

Service

(NL) Service Nederland
Tel.: 0900 0400223 (0,10 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.nl
IAN 276009

(BE) Service België
Tel.: 070 270 171 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.be
IAN 276009

Importeur

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Vertaling van de oorspronkelijke conformiteitsverklaring

Wij, KOMPERNASS HANDELS GMBH, document-verantwoordelijke persoon: de heer Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DUITSLAND, verklaren hierbij dat dit product voldoet aan de volgende normen, normatieve documenten en EU-richtlijnen:

**Machinerichtlijn
(2006 / 42 / EC)**

Toegepaste geharmoniseerde normen:
EN ISO 11148-7: 2012

Typeaanduiding van het apparaat:
Perslucht-haakse slijper PDWS 125 A1

Productiejaar: 06-2016

Serienummer: IAN 276009

Bochum, 27-01-2016



Semi Uguzlu
- Kwaliteitsmanager -

Technische wijzigingen vanwege verdere ontwikkeling voorbehouden.

Obsah

Úvod	58
Použití v souladu s určením.	58
Vybavení	58
Rozsah dodávky.	59
Technické údaje	59
Obecná bezpečnostní pravidla	59
Ohrožení v důsledku odletujících částí.	59
Ohrožení v důsledku zachycení.	60
Ohrožení v provozu	60
Ohrožení v důsledku opakovaných pohybů.	61
Ohrožení díly příslušenství	61
Ohrožení na pracovišti.	61
Ohrožení prachem a výpary	62
Ohrožení hlukem	62
Ohrožení v důsledku vibrací.	63
Dodatečné bezpečnostní pokyny pro pneumatické stroje	63
Speciální bezpečnostní pokyny k broušení a rozbrušování	63
Další speciální bezpečnostní pokyny k rozbrušování	64
Zpětný ráz a příslušné bezpečnostní pokyny	64
Uvedení do provozu	65
Namontování přídavné rukojeti	65
Namontování ochranného krytu.	65
Namontování brusného kotouče	66
Montáž zástrčkové vsuvky	66
Používání	67
Pracovní pokyny	67
Údržba a čištění	68
Likvidace	68
Záruka	68
Servis	69
Dovozce	69
Překlad originálu prohlášení o shodě	69

PNEU ÚHLOVÁ BRÚSKA PDWS 125 A1

Úvod

Blahopřejeme vám k zakoupení vašeho nového přístroje. Rozhodli jste se pro vysoce kvalitní výrobek. Návod k obsluze je součástí tohoto výrobku. Obsahuje důležité informace o bezpečnosti, použití a likvidaci. Před použitím výrobku se seznámte se všemi provozními a bezpečnostními pokyny. Výrobek používejte pouze předepsaným způsobem a pro uvedené oblasti použití. Při předávání třetím osobám předejte spolu s výrobkem i tyto podklady.

Použití v souladu s určením

Pneumatický nástroj je určen pro broušení a rozbrušování kovů a podobných materiálů bez použití vody. Jakékoliv jiné použití nebo úprava stroje jsou pokládány za použití v rozporu s určením a mohou způsobovat značná nebezpečí úrazu. Není určeno pro komerční použití.

Vysvětlení symbolů:

	Před uvedením do provozu si přečtěte návod k obsluze.
	Noste ochranné brýle!
	Směr otáčení
	Denně naolejovat!
P03/2016	Datum výroby
V03/2019	Datum vypršení lhůty
	Před uvedením do provozu si přečtěte původní návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.
	Používejte ochranu sluchu!

	Noste bezpečnostní obuv!
	Noste ochranné rukavice!
	Noste ochrannou masku proti prachu!
	Přístroj není schválen k dobroušení
	Použití poškozených dělicích nebo hrubovacích kotoučů je nebezpečné a může vést k vážným zraněním!
	Určeno k broušení kovů
	Průměr kotoučů

Vybavení

- 1 přípojka stlačeného vzduchu s filtrem
- 2 zástrčková vsuvka 1/4"
- 3 vypínač
- 4 pojistka proti zapnutí
- 5 ochranný kryt
- 6 vřeten
- 7 přídavná rukojeť
- 8 upínací příruba na zadní straně
- 9 brusný kotouč
- 10 přední příruba
- 11 plochý klíč
- 12 stranový klíč
- 13 olejová nádržka
- 14 teflonová páska
- 15 šestihranný klíč

Rozsah dodávky

- 1 pneu úhlová brúska PDWS 125 A1
- 1 přídatná rukojef
- 1 brusný kotouč (Ø125mm)
- 1 stranový klíč
- 1 plochý klíč
- 1 klíč s vnitřním šestihranem
- 1m tape pásky PTFE
- 1 zástrčková vsuvka 1/4"
- 1 olejová nádržka
- 1 návod k obsluze

Technické údaje

Jmenovitý počet otáček:	10000 min ⁻¹
Jmenovitý tlak vzduchu:	max. 6,3 bar
Rozměr kotouče:	Ø 125 mm
Závitové upnutí:	M14
Zástrčková vsuvka:	1/4"
Hmotnost (s přídatnou rukojetí):	cca 1,72 kg

Hodnoty emisí hluku:

Naměřená hodnota hluku zjištěná podle ISO 15744.

Hladina akustického tlaku:	$L_{pA} = 90,2 \text{ dB (A)}$
Nejistota:	$K_{pA} = 3 \text{ dB (A)}$
Hladina akustického výkonu:	$L_{WA} = 101,2 \text{ dB (A)}$
Nejistota:	$K_{WA} = 3 \text{ dB (A)}$

Hodnota emise vibrací:

Celková hodnota vibrací byla zjištěna v souladu s ISO 28927-1 a EN 12096:

$$a_h = 2,44 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Nejistota } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$



Obecná bezpečnostní pravidla

⚠ VÝSTRAHA!

- V případě vícenásobných ohrožení: Tyto bezpečnostní pokyny je nutné si přečíst před seřizením, provozem, opravou, údržbou a výměnou příslušenství na brusce na brusné kolíčky a před prací v blízkosti stroje a musíte jim rozumět. Pokud tomu tak není, může to vést k vážnému tělesnému zranění.

- Brusku na brusné prostředky by měly seřizovat, nastavovat nebo používat výhradně kvalifikované a zaškolené obsluhující osoby.
- Tento stroj se nesmí modifikovat. Změny by mohly snížit účinnost bezpečnostních opatření a zvýšit rizika pro obsluhující osobu.
- Bezpečnostní pokyny se nesmí ztratit - odevzdejte je obsluhující osobě.
- Nikdy nepoužívejte poškozené brusky na brusné prostředky.

Ohrožení v důsledku odletujících částí

- V případě prasknutí obrobku nebo příslušenství nebo dokonce samotného strojního nástroje mohou části odletovat vysokou rychlostí.
- Při provozu brusky na brusné prostředky je nutné vždy používat ochranu očí, která je odolná proti nárazu. Stupeň požadované ochrany by měl být posouzen zvlášť pro každé jednotlivé použití.
- Musí být zajištěno, aby byl obrobek bezpečně upevněn.
- Je zajištěno bezpečné upnutí brusného prostředku na brusce na brusné prostředky.

- Je třeba zkontrolovat, zda jsou maximální provozní otáčky brusného prostředku, přepočteny na otáčky za minutu, stejné nebo vyšší než jmenovité otáčky vřeten.
- Ujistěte se, že je ochranný kryt namontován, v dobrém stavu a správně upevněn a je pravidelně kontrolován.
- Za předpokladu, že obrobek objímá brusný prostředek, není pro broušení dle možnosti nutný žádný ochranný kryt.
- Je třeba zkontrolovat, zda jsou použity upínací příruby podle zadání výrobce a zda jsou v dobrém stavu, např. bez trhlin a prasklin a zda jsou v jedné rovině.
- Je třeba zkontrolovat, zda závity vřeten a vřeten nejsou poškozené nebo opotřebované.
- Je třeba zajistit, aby jiskry a zbytky brusiva vzniklé při použití, nepředstavovaly nebezpečí.
- Bruska se před výměnou brusného prostředku a před údržbou musí odpojit od napájení.

Ohrožení v důsledku zachycení

- Může vzniknout nebezpečí udušení, skalpování a/nebo pořezání, pokud volné oblečení, šperky, řetízky, vlasy nebo rukavice nejsou v dostatečné vzdálenosti od stroje a jeho příslušenství.

Ohrožení v provozu

- Zabraňte kontaktu s rotujícím vřetenem a namontovaným brusným kotoučem, aby se tak zabránilo pořezání rukou nebo jiných částí těla.
- Při používání stroje mohou být ruce obsluhující osoby vystaveny nebezpečí jako je např. pořezání, odřeny a teplo. Používejte vhodné rukavice pro ochranu rukou.
- Obsluhující osoba a personál údržby musí být fyzicky schopna zvládnout velikost, hmotnost a výkon stroje.

- Držte stroj správně: Buďte připraveni na působení obvyklých nebo náhlých pohybů. Mějte připravené obě ruce.
- Dbejte na to, aby bylo vaše tělo v rovnováze, a abyste měli bezpečnou stabilitu.
- Při přerušení dodávky energie pro uvedení do chodu nebo zastavení uvolněte hlavní vypínač.
- Používejte pouze doporučené brusné prostředky.
- Musí se používat ochranné brýle, doporučuje se nosit ochranné rukavice a ochranný oděv.
- Při práci nad hlavou se musí nosit ochranná přilba.
- Po vypnutí se stroj smí odložit až tehdy, až když se kotouč zastaví.
- Při rozbrušování musí být obrobek uložen tak, aby oddělovací štěrbin v průběhu celého zpracování měla konstantní nebo zvětšující se šířku;
- V případě, že brusný prostředek uvízne v dělicí štěrbině, musí se bruska na brusné prostředky vypnout a uvolnit brusný kotouč. Před pokračováním v provozu je třeba zkontrolovat, zda je brusný prostředek ještě správně upevněn a zda není poškozen;
- Brusné kotouče a rozbrušovací kotouče se nesmí používat pro boční broušení (výjimka: brusné kotouče pro postranní broušení). Brusky na brusné prostředky se nesmí používat při více než maximálních obvodových otáček brusného prostředku;
- Ujistěte se, že se v bezprostřední blízkosti nezdržují žádné osoby.
- Musí se používat osobní ochranné pracovní prostředky jako jsou vhodné rukavice, zástěry a ochranné přilby.
- Jiskry vytvořené broušením mohou vznítit oděv a způsobit vážné popáleniny. Je třeba zajistit, že jiskry nepadnou na oblečení. Noste nehořlavý oděv a zajistěte, že se v blízkosti nachází kbelík vody.

Ohrožení v důsledku opakovaných pohybů

- Při použití brusky na brusné prostředky pro provádění činností souvisejících s prací se eventuálně u obsluhující osoby mohou vyskytnout nepříjemné pocity v rukou a pažích, stejně jako i v oblasti krku a ramen nebo jiných částech těla.
- Při použití brusky na brusné prostředky by obsluhující osoba měla zaujmout pohodlný postoj, přičemž by měla velmi dbát na bezpečnou stabilitu a měla by zabránit nepřirozené poloze nebo takové, při které je obtížné udržet rovnováhu. Obsluhující osoba by měla měnit v průběhu dlouhodobé práce polohu, což může pomoci proti únavě a nepohodlí.
- Pokud se u obsluhující osoby projeví symptomy jako je např. přetrvávající nebo opakovaná nevolnost, tělesné obtíže, bušení srdce, bolest, brnění, mravenčení, pálení nebo ztuhlost, neměly by se tyto příznaky ignorovat. Obsluhující osoba by o tom měla informovat zaměstnavatele a prokonzultovat vše s příslušným kvalifikovaným lékařem.

Ohrožení díly příslušenství

- Před montáží nebo výměnou strojového nástroje nebo příslušenství odpojte brusku na brusný prostředek od elektrické sítě.
- Používejte pouze příslušenství a spotřební materiál doporučený výrobcem brusky na brusné prostředky doporučených velikostí a typů. Nepoužívejte žádné jiné typy nebo velikosti příslušenství a spotřebního materiálu.
- Ujistěte se, že rozměry brusného prostředku jsou kompatibilní s rozměry brusky na brusné prostředky, a že brusný prostředek je vhodný pro uložení do vřetena.
- Ujistěte se, že typ a velikost závitů brusného prostředku přesně odpovídá typu a velikosti závitů vřetena.

- Před použitím zkontrolujte brusný prostředek. Nepoužívejte brusné prostředky, které snad spadly nebo se odlupují, mají praskliny nebo jiné vady.
- Musí se zajistit, že je brusný prostředek před použitím správně upevněn a dostatečně utažen; bruska na brusné prostředky se minimálně 1 minutu musí nechat běžet v bezpečné poloze při volnoběžných otáčkách; stroj se musí okamžitě vypnout, pokud se zjistí značné vibrace nebo jiná poškození; je třeba zjistit příčinu těchto vad.
- Kontrolou rozměrů a dalších důležitých údajů vřetena je nutno zabránit tomu, aby se konec vřetena dotýkal spodní části otvoru brusných talířů, brusných kuželů nebo brusných kolíků se závitovými vložkami, které jsou určeny k montáži strojních vřeten;
- U brusných prostředků, které jsou dodávány s redukčními nástavci nebo pouzdry nebo které se mají používat s redukčními nástavci nebo pouzdry, musí uživatel zajistit, aby se redukční nástavce nebo redukční pouzdra nedotýkala přední strany upínací příruby, a aby upínací síla zajišťovala dostatečné otáčky k zabránění sklouznutí brusného prostředku.
- V případech, ve kterých se upínací příruba připraví pro různé typy a velikosti brusného prostředku, vždy upevněte správnou upínací přírubu pro použitý brusný prostředek.
- Zabráňte před a po použití obráběcího stroje přímému kontaktu, protože může být horký nebo mít ostré hrany.
- Brusný prostředek se musí skladovat a smí se s ním manipulovat v souladu s pokyny výrobce.

Ohrožení na pracovišti

- Uklouznutí, klopýtnutí a pády jsou hlavními důvody zranění na pracovišti. Dávejte pozor na povrchy, které mohou v důsledku použití stroje klouzat a na nebezpečí klopýtnutí způsobené vzduchovou nebo hydraulickou hadicí.
- V neznámém prostředí postupujte s opatrností. Mohou se vyskytovat skrytá nebezpečí v důsledku elektrického vedení nebo jiného napájecího vedení.

- Bruska na brusné prostředky není určena k použití v prostředí s nebezpečím výbuchu a není izolovaná proti kontaktu s elektrickými zdroji energie.
- Ujistěte se, že se v okolí nenachází žádná elektrická vedení, rozvody plynu, atd., která mohou způsobit ohrožení v případě poškození způsobené používáním stroje.

Ohrožení prachem a výparý

- Prach a výparý vzniklé při použití brusek na brusné papíry a leštiček mohou vést k újmám na zdraví (jako je např. rakovina, vrozené vady, astma a/nebo dermatitida); je nezbytné provést posouzení rizik ve vztahu k těmto ohrožením a zavést vhodné regulační mechanismy.
- Při posuzování rizik by se měl zahrnout vznikající a zviřený prach, který se tvoří při používání stroje.
- Bruska na brusné prostředky se smí provozovat a udržovat pouze v souladu s doporučeními obsaženými v tomto návodu, aby se na minimum snížilo uvolňování prachu a výparů.
- Odpadní vzduch se musí odvádět tak, aby se víření prachu v prašném prostředí snížilo na minimum.
- V případě výskytu prachu nebo výparů musí být hlavním úkolem jejich kontrola v místě jejich vzniku.
- Všechny montážní součásti a veškeré příslušenství určené pro zachycení, odsávání nebo potlačení polétavého prachu nebo výparů se musí používat a udržovat podle pokynů výrobce.

- Spotřební materiál/nástroje se musí zvolit, udržovat a vyměňovat v souladu s doporučeními uvedenými v tomto návodu, aby se zabránilo zbytečnému zintenzivnění tvorby prachu nebo výparů.
- Používejte dýchací přístroje podle pokynů svého zaměstnavatele nebo jak to vyžadují zdravotní a bezpečnostní předpisy při práci.
- Zpracování určitých materiálů může způsobit emise prachu a výparů, což může vést ke vzniku prostředí s nebezpečím výbuchu.

Ohrožení hlukem

- Působení vysoké hladiny hluku může s nedostatečnou ochranou sluchu vést k trvalému poškození sluchu, ztrátě sluchu a dalším problémům jako je např. tinitus (zvonění, bzučení, pískání či hučení v uších).
- K vhodným opatřením na snížení rizik patří regulační mechanismy jako je např. použití izolačních materiálů, aby se zabránilo zvonivým zvukům na obrobku.
- Použijte vybavení pro ochranu sluchu.
- Bruska na brusné prostředky se smí provozovat a udržovat pouze v souladu s doporučeními obsaženými v tomto návodu, aby se na minimum snížilo zbytečné zvýšení hladiny hluku.
- Vždy se ujistěte, zda je bruska na brusné prostředky vybavena tlumičem a také se vždy ujistěte, aby byl při provozu stroje na svém místě a plně funkční.
- Spotřební materiál/nástroje se musí zvolit, udržovat a vyměňovat v souladu s doporučeními uvedenými v tomto návodu, aby se zabránilo zbytečnému zvýšení hladiny hluku.

Ohrožení v důsledku vibrací

- Účinky vibrací mohou vést k poškození nervů a poruchám krevního oběhu v rukou a pažích.
- Při práci v chladném prostředí noste teplé oblečení a udržujte své ruce v teple a suchu.
- Pokud zjistíte znecitlivění, brnění nebo bolesti v prstech nebo rukou nebo se pokožka na prstech bíle zbarví, pozastavte práci s bruskou na brusné prostředky, informujte svého zaměstnavatele a vyhledejte lékaře.
- Bruska na brusné prostředky se smí provozovat a udržovat pouze v souladu s doporučeními obsaženými v tomto návodu, aby se zabránilo zbytečnému zesílení vibrací.
- Nenechte obráběcí nástroj drnčet na obrobku, protože to s velkou pravděpodobností vede ke značnému zesílení vibrací.
- Spotřební materiál/obráběcí nástroje se musí zvolit, udržovat a vyměňovat v souladu s doporučeními uvedenými v tomto návodu, aby se zabránilo zbytečnému zesílení vibrací.
- K udržení hmotnosti stroje, pokud je to možné, používejte stojan, upínák nebo vyrovnávací zařízení.
- Nedržte stroj příliš pevně, ale bezpečně, abyste zachovali požadovanou reakční sílu rukou, protože riziko vibrace je s rostoucí silou úchopu větší.
- Používejte vložky, pokud jsou určeny pro spojení brusné prostředky.

Dodatečné bezpečnostní pokyny pro pneumatické stroje

- **Stláčený vzduch může způsobit vážná zranění.**
 - V případě, že se stroj nepoužívá, a také před výměnou příslušenství nebo před provedením opravy, dbejte na to, aby byl uzavřen přívod vzduchu, vzduchová hadice nebyla pod tlakem, a aby byl stroj odpojen od přívodu vzduchu.
 - Proudem vzduchu nikdy nemiřte proti sobě ani jiným osobám.
- Šlehačící hadice mohou způsobit vážná zranění. Proto vždy zkontrolujte, zda jsou hadice a upevňovací prostředky nepoškozené nebo se neuvolní.
- Pokud se použijí univerzální otočné spojky (čelisťové spojky), musí se použít pojistné aretační kolíky; hadicové pojistky Whipcheck se musí použít pro ochranu v případě selhání zapojení hadice do stroje a vzájemného spojení hadic.
- Zajistěte, aby nebyl překročen maximální tlak uvedený na stroji.
- Vzduchem provozované stroje nikdy nepřenášejte za hadici.

Speciální bezpečnostní pokyny k broušení a rozbrušování

- Používejte výlučně brusné nástroje povolené pro vaše pneumatické nářadí a ochranný kryt určený pro tyto brusné nástroje. Brusné nástroje, jež nejsou určeny pro pneumatické nářadí, nelze dostatečně odclonit a jsou nebezpečné.
- Zalomené brusné kotouče musí být namontovány tak, aby jejich brusná plocha nepřesahovala přes rovinu okraje ochranného krytu. Neodborně namontovaný brusný kotouč, který přesahuje přes rovinu okraje ochranného krytu, není možno dostatečně odstínit.
- Ochranný kryt musí být bezpečně namontován na pneumatickém nářadí a nastaven na maximální bezpečnost tak, aby směrem k obsluhující osobě byla odkryta co nejmenší možná část brusného nástroje. Ochranný kryt má obsluhující osobu chránit před úlomky a náhodným kontaktem s brusným nástrojem.

- **Brusné nástroje se mohou používat pouze pro doporučené možnosti použití.** Například: **Nebruste nikdy boční plochou dělicího kotouče.** Dělicí kotouče jsou určeny k úběru materiálu hranou kotouče. Působení boční síly na tyto brusné nástroje může vést k jejich zlomení.
- **Pro vámi zvolený brusný kotouč používejte vždy nepoškozené upínací příruby správné velikosti a tvaru.** Vhodné příruby zajišťují podepření brusného kotouče, čímž snižují riziko jeho zlomení. Příruby dělicích kotoučů se mohou lišit od přírub pro jiné brusné kotouče.
- **Nepoužívejte opotřebované brusné kotouče určené pro větší pneumatická nářadí.** Brusné kotouče pro větší pneumatická nářadí nejsou dimenzovány na vyšší otáčky menšího pneumatického nářadí a mohou se zlomit.

Další speciální bezpečnostní pokyny k rozbrušování

- **Zabraňte zablokování dělicího kotouče nebo příliš silnému přitlaku.** Neprovádějte příliš hluboké řezy. Přetěžováním dělicího kotouče se zvyšuje jeho namáhání a náchylnost ke vzpříčení nebo zablokování, a tím i možnost zpětného rázu nebo zlomení brusného nástroje.
- **Vyhýbejte se oblasti před a za rotujícím dělicím kotoučem.** Vedete-li dělicí kotouč v obrobku směrem od sebe, může v případě zpětného rázu dojít k prudkému pohybu pneumatického nářadí s rotujícím kotoučem přímo k vám.

- **Pokud se dělicí kotouč vzpříčí nebo přerušíte práci, přístroj vypněte a držte ho klidně, dokud se kotouč úplně nezastaví.** Nikdy se nepokoušejte vytáhnout z místa řezu dělicí kotouč, který se ještě pohybuje, protože může dojít ke zpětnému rázu. Zjistěte a odstraňte příčinu vzpříčení.
- **Nezapínejte pneumatické nářadí znovu, dokud se nachází v obrobku. Než budete opatrně pokračovat v řezu, nechte dělicí kotouč nejprve rozběhnout na jeho nejvyšší otáčky.** Jinak se kotouč může vzpříčit, vyskočit z obrobku nebo vést ke zpětnému rázu.
- **Desky nebo velké obrobky podepřete, aby se snížilo riziko zpětného rázu následkem uvízlého dělicího kotouče.** Velké obrobky se mohou prolomit pod svou vlastní hmotností. Obrobek musí být podepřen na obou stranách kotouče, a sice jak v blízkosti dělicího kotouče, tak i na hraně.
- **Buďte obzvláště opatrní u „ponorných řezů“ do již existujících stěn nebo jiných nepřehledných oblastí.** Zanořující se dělicí kotouč může při říznutí do plynového vedení nebo vodovodu, elektrických kabelů nebo jiných předmětů vést ke zpětnému rázu.

Zpětný ráz a příslušné bezpečnostní pokyny

- **Zpětný ráz je náhlá reakce na vzpříčený nebo zablokovaný rotující použitý nástroj,**
- **Vzpříčení nebo zablokování vede k náhlému zastavení rotujícího použitého nástroje.** Tím je nekontrolované pneumatické nářadí akcelеровáno na zablokovaném místě proti směru otáčení vložného nástroje.
- **Když např. brusný kotouč uvízne nebo se zablokuje v obrobku, může dojít k zachycení hrany brusného kotouče, která se zanořuje do obrobku, a tak k vylomení brusného kotouče nebo ke vzniku zpětného rázu.** Brusný kotouč se pak na zablokovaném místě pohybuje směrem k obsluhující osobě nebo naopak směrem od ní, v závislosti na směru otáčení kotouče. Při tom se mohou brusné kotouče také zlomit.

- Zpětný ráz je důsledkem nesprávného nebo chybného použití pneumatického nářadí. Vhodnými bezpečnostními opatřeními tomu lze zabránit tak, jak je popsáno níže.

a) Držte pneumatické nářadí pořádně pevně a zaujměte tělem a pažemi takovou polohu, v níž můžete zachytit síly zpětného rázu. Používejte vždy přídavnou rukojeť, je-li k dispozici, abyste při vysokých otáčkách měli co největší kontrolu nad silami zpětného rázu nebo reakčními momenty. Obsluhující osoba může síly zpětného rázu a reakce zvládat pomocí vhodných bezpečnostních opatření.

b) Nedávejte ruku nikdy do blízkosti rotujících vložných nástrojů. Při zpětném rázu může vložný nástroj přejet přes vaše ruce.

c) Vyhýbejte se svým tělem oblasti, do níž se pneumatické nářadí pohybuje při zpětném rázu. Zpětným rázem je pneumatické nářadí hnáno do směru opačného k pohybu brusného kotouče na zablokovaném místě.

d) Obzvláště opatrně pracujte v oblasti rohů, ostrých hran atd. Zamezte tomu, aby se vložné nástroje odrazily od obrobku a vzpříčily. Rotující nástroj má sklon se vzpříčit v oblasti rohů a ostrých hran a při odrazu od obrobku. To vede ke ztrátě kontroly nebo ke zpětnému rázu.

e) Nepoužívejte pilový list určený pro řetězovou pilu, ani ozubený pilový list. Takové vložené nástroje způsobují často zpětný ráz nebo ztrátu kontroly nad pneumatickým nástrojem..

Uvedení do provozu

UPOZORNĚNÍ

- Před prvním provozem našroubujte zástrčkovou vsuvku **2**.

Namontování přídavné rukojeti

⚠ POZOR!

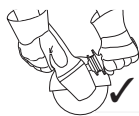
- Smí se pracovat pouze s nasazenou přídavnou rukojetí **7**!
- ♦ Přídavná rukojeť **7** se musí pevně našroubovat na levé nebo pravé straně stroje.

Namontování ochranného krytu

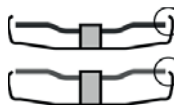
⚠ POZOR!

- Z bezpečnostních důvodů vždy používejte ochranný kryt **5**!

- Ochranný kryt **5** je při dodání na přístroji upevněn 2 šrouby.
- ♦ K odšroubování ochranného krytu **5** odstraňte předtím všechny šrouby klíčem s vnitřním šestihranem **15**.
- ♦ Ochranný kryt **5** nasadíte do nové pozice přesunut maximálně o jeden otvor. Zavřená strana ochranného krytu **5** musí vždy ukazovat směrem k obsluhující osobě.



- ♦ Ochranný kryt **5** upevněte na přístroji 3 šrouby. Zbývající šrouby našroubujte opět do otvoru závitu.
- ♦ Zkontrolujte upevnění: Ochranný kryt **5** musí být bezpečně namontován.



- ✓ Používejte pouze vložené nástroje, které z ochranného krytu **5** vyčnívají o minimálně 2 mm.

⚠ VÝSTRAHA!

- Dodaný ochranný kryt **5** je určen pouze pro použití s brusným kotoučem.

Namontování brusného kotouče

⚠ POZOR!

- ▶ Odpojte pneumatický nástroj od napájení vzduchu ještě před tím, než provedete výměnu vloženého nářadí nebo příslušenství nebo vykonáte jeho seřízení nebo údržbu. Vřeteno **6** musí být zastaveno.

Aretace vřetena

- ◆ Nasadíte upínací přírubu na zadní straně **8** na vřeteno **6**. Tato je namontována správně tehdy, když ji na vřeteno **6** nelze otáčet.
- ◆ Dodaný otevřený klíč **11** nastrčte na upínací přírubu **8** a tak ji zajistíte proti protáčení.

Položení brusného kotouče

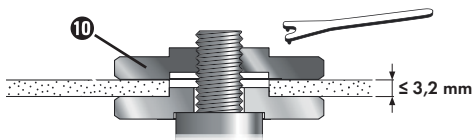
- ◆ Brusný kotouč **9** položte na upínací přírubu na zadní straně **8**. Brusný kotouč **9** musí souměrně doléhat na upínací přírubu na zadní straně **8**.

Upevnění/uvolnění přední příruby

2 strany přední příruby **10** se liší. Přední přírubu **10** našroubujte na vřeteno **6** takto:

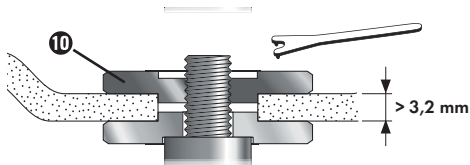
V případě tenkých brusných kotoučů (viz obrázek 1):

- ◆ Nákrůžek přední příruby **10** ukazuje směrem nahoru, aby se tenký brusný kotouč **9** mohl bezpečně upnout.



Obr. 1

V případě tlustých brusných kotoučů (viz obrázek 2):



Obr. 2

Nákrůžek přední příruby **10** ukazuje směrem dolů, aby se přední příruba **10** mohla bezpečně namontovat na vřeteno **6**.

- ◆ Vřeteno **6** zaaretujte.
- ◆ Přední přírubu **10** pevně utáhněte stranovým klíčem **12** ve směru hodinových ručiček.

Povolení přední příruby:

- ◆ Vřeteno **6** zaaretujte.
- ◆ Přední přírubu **10** odšroubujte stranovým klíčem **12** proti směru hodinových ručiček.

Montáž zástrčkové vsuvky

- ◆ Odstraňte plastové víčko z přívodu vzduchu přístroje.
- ◆ Oviňte závit zástrčkové vsuvky **2** dodanou teflonovou páskou **14**.
- ◆ Zástrčkovou vsuvku **2** našroubujte do přívodu vzduchu.

Používání

Používání pneumatického nástroje

UPOZORNĚNÍ

- K dosažení plného výkonu vašeho pneumatického nástroje, použijte vždy tlakovzdušné hadice s vnitřním průměrem minimálně 9 mm. Příliš malý vnitřní průměr může výrazně snížit výkon.

⚠ POZOR!

- Tlakovzdušné vedení nesmí obsahovat kondenzát.
- Aby tento nástroj zůstal dlouhodobě připraven k použití, musí být dostatečně napájen pneumatickým olejem. To lze provést následujícím způsobem:
 - Naolejovaný stlačený vzduch použít montáží mazničky.
 - Bez mazničky: Denně naolejovat manuálně přes přípojku stlačeného vzduchu ❶. Cca 3-5 kapek pneumatického oleje každých 15 provozních minut při trvalém použití.
- Pokud byl nástroj více dnů vyřazen z provozu, dejte 5 kapek pneumatického oleje manuálně do přípojky stlačeného vzduchu ❶.
- Nástroj nechte běžet na volnoběh pouze krátkou dobu.
- Stroj ved'te vždy oběma rukama.
- Nejprve ho zapněte, pak na obrobek přiložte vložený nástroj.
- Po vypnutí stroj odložte až tehdy, až když se zastavil motor.

- ◆ 1.) Namontujte vhodný vložený nástroj.
- ◆ 2.) Nastavte pracovní tlak (měřen na vstupu vzduchu při zapnutí pneumatického nástroje). Maximálně přípustný pracovní tlak viz kapitola „Technické údaje“.
- ◆ 3.) Zapojte pneumatický nástroj do napájení stlačeným vzduchem.
- ◆ 4.) Zapnutí: Pojistku proti zapnutí ❹ posuňte dopředu a stiskněte vypínač ❸.

- ◆ 5.) Vypnutí: Vypínač ❸ pusťte.

Pracovní pokyny

Broušení:

- ◆ Stroj mírně přitlačte a pohybujte ním po ploše sem a tam, aby povrch obrobku nebyl příliš horký.

Hrubovací broušení:

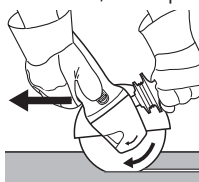
- ◆ Pro dobrý pracovní výsledek pracujte v úhlu nastavení 30° - 40°.

UPOZORNĚNÍ

- Nikdy nepoužívejte dělicí kotouče k hrubování.

Rozbrušování:

- ◆ Při rozbrušování vždy pracujte v opačném směru (viz obrázek 3). V opačném případě hrozí nebezpečí, že stroj nekontrolovatelně vyskočí z řezu. Pracujte mírným posuvem, přizpůsobeným materiálu, který má být obroben. Nevzpřičit, netlačit, nehoupat.



Obr. 3

UPOZORNĚNÍ

- Nepoužívejte nikdy hrubovací kotouče k řezání.

Údržba a čištění



VÝSTRAHA! NEBEZPEČÍ ZRANĚNÍ!
Před údržbou odpojte přístroj od sítě stlačeného vzduchu.

POZOR!

- Další údržbu a opravy, které nejsou popsány v této kapitole, smí vykonávat pouze odborníci.
- ♦ Zajistěte pravidelnou údržbou bezpečnost pneumatického nástroje.
- ♦ Zkontrolujte utažení šroubových spojů případně je dotáhněte.
- ♦ Filtr v přípoje stlačeného vzduchu **1** minimálně týdně vyčistěte.
- ♦ Doporučuje se, aby se do pneumatického nástroje vestavěl redukční ventil s odlučovačem vody a mazička.
- ♦ V případě zvýšeného úniku oleje nebo vzduchu zkontrolujte pneumatický nástroj a v případě potřeby ho nechte opravit.
- ♦ Pravidelně a po každém použití zkontrolujte otáčky a proveďte jednoduchou kontrolu hladiny vibrací.
- ♦ Pravidelně zkontrolujte vřeteno **6**, závit a upínací zařízení, zda nejsou opotřebené a také tolerance na upnutí vložených nástrojů.
- ♦ Zabraňte kontaktu s nebezpečnými látkami, které se uložily na nástroji. Noste vhodné osobní ochranné pomůcky a před prováděním údržby odstraňte nebezpečné látky vhodnými opatřeními.

VÝSTRAHA!

- Nechte své přístroje opravit v servisní dílně nebo odborníkem a pouze za použití originálních náhradních dílů. Tím se zajistí, že zůstane zachována bezpečnost přístroje.

Likvidace



Obal je z ekologických materiálů. Lze ho zlikvidovat v místních recyklačních kontejnerech.

Přístroj nevyhazujte do domovního odpadu!

Informace o možnostech likvidace vysloužilého přístroje vám podá obecní nebo městský úřad.

Záruka

Na tento přístroj získáváte záruku v trvání 3 let od data zakoupení. Přístroj byl vyroben pečlivě a před dodáním byl svědomitě o zkoušen. Ušchovejte si prosím pokladní lístek jako doklad o nákupu. V případě uplatnění záruky se spojte telefonicky se servisní dílnou. Pouze tak lze zajistit bezplatné zaslání vašeho zboží.

Záruční plnění se vztahuje pouze na vady materiálu nebo výrobní vady, nikoliv však na škody způsobené při dopravě, na opotřebené díly nebo poškození rozbitných součástí, např. spínačů nebo akumulátorů. Výrobek je určen jen pro soukromé účely a nikoli pro komerční použití. Při nesprávném a neodborném používání, při použití násilí a při zásazích, které nebyly provedeny našimi autorizovanými servisními provozovny, záruční nároky zanikají. Vaše práva vyplývající ze zákona nejsou touto zárukou omezena. Záručním plněním se záruční doba neprodlužuje. To platí i pro vyměněné a opravené součásti. Poškození nebo vady vyskytující se již při nákupu výrobku je nutno oznámit ihned po vybalení, avšak nejpozději do dvou dnů od data nákupu. Po uplynutí záruční doby podléhají veškeré opravy zpoplatnění.

Servis

CZ Servis Česko
 Tel.: 800143873
 E-Mail: kompernass@idl.cz
 IAN 276009

Dovozce

KOMPERNASS HANDELS GMBH
 BURGSTRASSE 21
 44867 BOCHUM
 GERMANY
 www.kompernass.com

Překlad originálu prohlášení o shodě

My, KOMPERNASS HANDELS GMBH, osoba odpovědná za dokumentaci: pan Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND/NĚMECKO, prohlašujeme, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami, normativními dokumenty a směrnicemi ES:

Směrnice o strojních zařízeních (2006 / 42 / EC)

Použité harmonizované normy:
 EN ISO 11148-7: 2012

Typové označení stroje:

Pneu úhlová brúska PDWS 125 A1

Rok výroby: 06-2016

Sériové číslo: IAN 276009

Bochum, 27.01.2016




Semi Uguzlu
 - manažer kvality -

Technické změny ve smyslu dalšího vývoje jsou vyhrazeny.

Índice

Introducción	72
Uso previsto	72
Equipamiento	72
Volumen de suministro	73
Características técnicas	73
Normas generales de seguridad	73
Peligro por la proyección de piezas	73
Peligro por atrapamiento	74
Peligro durante el funcionamiento	74
Peligros por los movimientos repetidos	75
Peligros por los accesorios	75
Peligros en el lugar de trabajo	76
Peligros por el polvo y los vapores	76
Peligros por el ruido	76
Peligros por las vibraciones	77
Indicaciones de seguridad adicionales para las máquinas neumáticas	77
Indicaciones de seguridad especiales para la amoladura y el corte	77
Otras indicaciones de seguridad especiales para los discos de corte	78
Retroceso e indicaciones de seguridad	78
Puesta en funcionamiento	79
Montaje del mango adicional	79
Montaje de la cubierta de protección	79
Montaje del disco abrasivo	80
Montaje de la boquilla roscada	80
Utilización	81
Indicaciones de trabajo	81
Mantenimiento y limpieza	82
Desecho	82
Garantía	82
Asistencia técnica	83
Importador	83
Traducción de la Declaración de conformidad original	83

AMOLADORA ANGULAR NEUMÁTICA PDWS 125 A1

Introducción

Felicidades por la compra de su aparato nuevo. Ha adquirido un producto de alta calidad. Las instrucciones de uso forman parte del producto y contienen indicaciones importantes acerca de la seguridad, del uso y del desecho de este aparato. Antes de usar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de manejo y de seguridad. Utilice el producto únicamente como se describe y para los ámbitos de aplicación indicados. Entregue todos los documentos cuando transfiera el producto a terceros.

Uso previsto

Esta máquina de aire comprimido es apta para la amoladura y el corte de metales y materiales similares sin utilizar agua. La utilización de la máquina para otros fines o su transformación se considerarán contrarias al uso previsto y elevarán considerablemente el riesgo de accidentes. Este aparato no es apto para su uso comercial o industrial.

Explicación de los símbolos:

	Lea las instrucciones de uso antes de la puesta en funcionamiento.
	¡Utilice gafas de protección!
	Sentido de giro
	¡Lubrique el aparato a diario!
P03/2016	Fecha de fabricación
V03/2019	Fecha de caducidad
	Lea las instrucciones de uso originales y las indicaciones de seguridad antes de poner el aparato en funcionamiento.

	¡Utilice protecciones auditivas!
	¡Utilice calzado de seguridad!
	¡Utilice guantes de protección!
	¡Utilice una mascarilla de protección antipolvo!
	Este aparato no es apto para la amoladura en condiciones húmedas
	¡El uso de discos de corte o de desbaste dañados es peligroso y puede causar lesiones graves!
	Aparato previsto para la amoladura de metales
	Diámetro del disco

Equipamiento

- 1 Conexión de aire comprimido con filtro
- 2 Boquilla roscada de 1/4"
- 3 Interruptor de encendido/apagado
- 4 Bloqueo de encendido
- 5 Cubierta de protección
- 6 Husillo
- 7 Mango adicional
- 8 Brida tensora trasera
- 9 Disco abrasivo
- 10 Brida delantera
- 11 Llave de boca
- 12 Llave de dos tetones
- 13 Depósito de aceite
- 14 Cinta de teflón
- 15 Llave Allen

Volumen de suministro

- 1 amoladora angular neumática PDWS 125 A1
- 1 mango adicional
- 1 disco abrasivo (Ø 125 mm)
- 1 llave de dos tetones
- 1 llave de boca
- 1 llave Allen
- 1 m de cinta PTFE
- 1 boquilla roscada (1/4")
- 1 depósito de aceite
- 1 instrucciones de uso

Características técnicas

Velocidad nominal:	10000 r. p. m.
Presión nominal del aire:	máx. 6,3 bar
Dimensiones del disco:	Ø 125 mm
Rosca:	M14
Boquilla roscada:	1/4"
Peso (con el mango adicional):	aprox. 1,72 kg

Valores de emisión sonora:

Valor nominal del nivel de ruido calculado en conformidad con la norma ISO 15744:

Nivel de presión sonora:	$L_{pA} = 90,2 \text{ dB (A)}$
Incertidumbre:	$K_{pA} = 3 \text{ dB (A)}$
Nivel de potencia acústica:	$L_{WA} = 101,2 \text{ dB (A)}$
Incertidumbre:	$K_{WA} = 3 \text{ dB (A)}$

Valor de emisión de vibraciones:

Valor total de vibración calculado según la norma ISO 28927-1 y EN 12096:

$$a_h = 2,44 \text{ m/s}^2$$

$$\text{Incertidumbre } K = 1,5 \text{ m/s}^2$$



Normas generales de seguridad

⚠ ¡ADVERTENCIA!

- Para múltiples peligros: deben leerse y comprenderse las indicaciones de seguridad antes de realizar la instalación, el manejo, la reparación, el mantenimiento y la sustitución de los accesorios de la amoladora y antes de trabajar cerca de la máquina. De lo contrario, pueden producirse lesiones personales graves.
- Solo el personal con la debida formación o cualificación puede instalar, ajustar o utilizar la amoladora.
- Esta máquina no admite modificaciones. Las modificaciones pueden reducir la efectividad de las medidas de seguridad y aumentar los riesgos para el usuario.
- Las indicaciones de seguridad no deben perderse; entréguelas al usuario.
- No use nunca amoladoras dañadas.

Peligro por la proyección de piezas

- Si la pieza de trabajo, los accesorios o las herramientas intercambiables se rompen, es posible que salgan proyectadas piezas a alta velocidad.
- Para usar la amoladora, deben utilizarse siempre gafas de protección resistentes a los golpes. Debe evaluarse el nivel de la protección necesaria para cada aplicación individual.
- Asegúrese de que la pieza esté bien sujeta.
- Debe garantizarse que la herramienta intercambiable esté bien fijada a la amoladora.
- Compruebe que la velocidad máxima de uso de la herramienta intercambiable, calculada en revoluciones por minuto, sea equivalente o superior a la velocidad nominal del husillo.
- Asegúrese de que la cubierta de protección esté montada, en perfecto estado y bien fijada y realice controles regulares.
- Si la pieza de trabajo rodea la herramienta intercambiable, es posible que no se requiera la cubierta de protección para procesar el interior de la pieza.

- Compruebe que las bridas tensoras se utilicen de acuerdo con las indicaciones del fabricante, que estén en buen estado, p. ej., sin grietas ni fisuras, y que posean una forma plana.
- Debe comprobarse que el husillo y la rosca del husillo carezcan de daños y que no estén desgastados.
- Asegúrese de que la generación de chispas y de residuos materiales durante el uso del aparato no pueda provocar peligros.
- Debe desconectarse la amoladora de la red eléctrica antes de cambiar la herramienta intercambiable y de realizar cualquier tarea de mantenimiento.
- Utilice exclusivamente los lubricantes recomendados.
- Es obligatorio utilizar gafas de protección; además, se recomienda el uso de guantes y de ropa de protección.
- Para la realización de trabajos por encima de la altura de la cabeza, debe usarse un casco.
- Tras apagar la máquina, no la pose hasta que el disco se haya detenido.
- Para el corte, debe fijarse la pieza de trabajo de forma que la sección de corte mantenga una anchura constante o en aumento durante todo el procedimiento.
- Si la herramienta intercambiable se atasca en la sección de corte, debe apagarse la amoladora y soltarse el disco abrasivo. Antes de reanudar el trabajo, debe comprobarse que la herramienta intercambiable esté bien fijada y carezca de daños.

Peligro por atrapamiento

- Existe peligro de asfixia, escarpamiento u otras lesiones por cortes si no se mantienen las prendas sueltas de ropa, las joyas, los collares, el cabello o los guantes alejados de la máquina y de sus accesorios.

Peligro durante el funcionamiento

- Evite el contacto con el husillo en rotación y con el disco abrasivo instalado para no sufrir cortes en las manos u otras partes del cuerpo.
- Durante el uso de la máquina, las manos del usuario pueden quedar expuestas a lesiones, como, p. ej., cortes, excoiraciones o quemaduras. Utilice guantes adecuados para proteger las manos.
- El usuario y el personal de mantenimiento deben ser físicamente capaces de trabajar con las dimensiones, el peso y la potencia de la máquina.
- Sostenga la máquina correctamente: Esté preparado para contrarrestar los movimientos habituales o imprevistos y tenga las dos manos preparadas.
- Asegúrese de mantener el equilibrio y trabaje con una postura corporal segura.
- Desbloquee el dispositivo de control de inicio y de parada si se produce una interrupción de la corriente eléctrica.
- Los discos abrasivos y de corte no deben utilizarse para realizar amoladuras laterales (excepción: discos abrasivos para amoladuras laterales). Las amoladoras no deben utilizarse con una velocidad superior a las revoluciones máximas de la herramienta intercambiable.
- Asegúrese de que no haya otras personas en el entorno inmediato de la máquina.
- Debe utilizarse equipamiento de protección personal, como guantes, delantal y casco de seguridad.
- Las chispas generadas durante la amoladura pueden inflamar las prendas de ropa y causar quemaduras graves. Debe garantizarse que las chispas no caigan en la ropa. Utilice prendas ignífugas y asegúrese de disponer siempre de un cubo de agua cerca.

Peligros por los movimientos repetidos

- Si se utiliza la amoladora para realizar actividades laborales, es posible que el usuario sienta molestias en las manos y brazos, así como en la zona del cuello y de los hombros, o en otras partes del cuerpo.
- Para utilizar la amoladora, el usuario debe mantener una postura corporal cómoda y segura y evitar las posiciones incómodas o aquellas en las que sea difícil mantener el equilibrio. Para los trabajos prolongados, el usuario debe cambiar de postura para evitar molestias y cansancio.
- Si el usuario nota síntomas, como, p. ej., malestar continuo o repetido, molestias, pálpitos, dolor, hormigueo, entumecimiento, quemazón o rigidez, no debe ignorarlos. En tal caso, debe comunicárselo a su superior y buscar asistencia médica.

Peligros por los accesorios

- Antes de montar o cambiar una herramienta intercambiable o accesorio en la amoladora, desconéctela de la red eléctrica.
- Utilice exclusivamente los accesorios y consumibles de los tamaños y modelos recomendados por el fabricante de la amoladora. No utilice accesorios y consumibles de otros tamaños y modelos.
- Asegúrese de que las dimensiones de la herramienta intercambiable sean compatibles con las de la amoladora y que esta se adapte al husillo.
- Asegúrese de que el modelo y el tamaño de la rosca de la herramienta intercambiable coincidan con los de la rosca del husillo.

- Inspeccione la herramienta intercambiable antes de utilizarla. No utilice ninguna herramienta intercambiable que haya podido caerse o que presente desperfectos, fisuras o cualquier otro daño.
- Antes de su uso, debe garantizarse que la herramienta intercambiable esté bien fijada y apretada; debe ponerse en funcionamiento la amoladora durante un mínimo de 1 minuto en una posición segura y al ralentí; debe apagarse inmediatamente la máquina si se aprecia un aumento de las vibraciones u otros daños y debe averiguarse la causa de dichos errores de funcionamiento.
- Mediante la comprobación de las dimensiones y de otros datos importantes del husillo, debe evitarse que el extremo del husillo entre en contacto con la superficie inferior del orificio de los discos/platos abrasivos, conos abrasivos o puntas abrasivas con insertos de rosca previstas para su montaje en el husillo.
- Si se dispone de herramientas intercambiables suministradas con manguitos o casquillos reductores o que deban utilizarse con manguitos o casquillos reductores, el usuario debe asegurarse de que el manguito o el casquillo reductor no entre en contacto con la parte delantera de la brida tensora y de que la fuerza de tensado deje la suficiente capacidad de rotación como para evitar el resbalamiento de la herramienta.
- Si se dispone de bridas tensoras para distintos modelos y tamaños de herramientas intercambiables, fije siempre la brida tensora correcta para la herramienta utilizada.
- Evite el contacto directo antes y después de usar la herramienta intercambiable, ya que puede estar caliente o afilada.
- Debe guardarse y manipularse la herramienta intercambiable según las instrucciones del fabricante.

Peligros en el lugar de trabajo

- Los resbalones, tropiezos y caídas son los principales motivos de lesiones en el lugar de trabajo. Preste atención a las superficies que puedan haberse vuelto resbaladizas por el uso de la máquina y al peligro de tropiezos con el tubo hidráulico o el tubo del aire.
- Proceda con cautela en los entornos desconocidos. Puede haber peligros ocultos causados por los cables eléctricos u otras líneas de suministro.
- La amoladora no está indicada para su uso en atmósferas explosivas ni está aislada contra el contacto con fuentes de corriente eléctrica.
- Asegúrese de que no haya cables eléctricos, tuberías de gas, etc. que puedan suponer un peligro si se producen daños por utilizar la máquina.

Peligros por el polvo y los vapores

- El polvo y los vapores generados al utilizar hojas de lija y pulidoras pueden causar daños a la salud (como, p. ej., cáncer, defectos congénitos, asma o dermatitis); debe realizarse una evaluación del riesgo en relación con estos peligros e implantar los mecanismos de regulación correspondientes.
- Para la evaluación de riesgos, debe tenerse en cuenta el polvo que se genera al utilizar la máquina, así como el polvo ya presente que pudiera levantarse durante su uso.
- La amoladora debe manejarse y mantenerse de acuerdo con las recomendaciones de estas instrucciones para reducir al mínimo la liberación de polvo y de vapores.
- El aire de salida debe conducirse de modo que se levante el menor polvo posible en entornos polvorientos.
- Si se generan polvo o vapores, el objetivo principal deberá ser controlarlos en el lugar desde el que se liberen.
- Todos los componentes o accesorios de la máquina previstos para recolectar, aspirar o mitigar el polvo o los vapores deben instalarse y mantenerse según lo dispuesto en las indicaciones del fabricante.

- Deben seleccionarse, mantenerse y sustituirse los consumibles/herramientas intercambiables según las recomendaciones de estas instrucciones para evitar que se intensifique innecesariamente la generación de polvo o vapores.
- Utilice equipos de protección respiratoria según lo indicado por su superior o de acuerdo con lo dispuesto por las normas de seguridad y salud laboral.
- El procesamiento de ciertos materiales puede causar la emisión de polvo y de vapores que provoquen un entorno con peligro de explosión.

Peligros por el ruido

- La exposición a un nivel elevado de ruido con unas protecciones auditivas insuficientes puede causar lesiones auditivas permanentes, pérdida de audición y otros problemas, como, p. ej., acúfenos (tintineos, zumbidos, silbidos o pitidos en el oído).
- Los mecanismos de regulación indicados para la minimización de riesgos incluyen medidas, como, p. ej., el uso de materiales insonorizantes que eviten los ruidos de tintineo en las piezas.
- Utilice protecciones auditivas.
- La amoladora debe manejarse y mantenerse de acuerdo con las recomendaciones de estas instrucciones para evitar un aumento innecesario del nivel de ruido.
- Si la amoladora cuenta con un silenciador, asegúrese siempre de que esté colocado y funcione correctamente cuando utilice la máquina.
- Deben seleccionarse, mantenerse y sustituirse los consumibles/herramientas intercambiables según las recomendaciones de estas instrucciones para evitar un aumento innecesario del nivel de ruido.

Peligros por las vibraciones

- La exposición a vibraciones puede causar lesiones nerviosas y trastornos vasculares en las manos y brazos.
- Para los trabajos que deban realizarse en un entorno frío, use ropa de abrigo y mantenga las manos calientes y secas.
- Si nota un entumecimiento, hormigueo o dolores en los dedos o manos o una decoloración blanquecina en la piel de los dedos o manos, deje de trabajar con la amoladora, informe a su superior y consulte a un médico.
- La amoladora debe manejarse y mantenerse de acuerdo con las recomendaciones de estas instrucciones para evitar el aumento innecesario de las vibraciones.
- No permita que la herramienta intercambiable traqueteo sobre la pieza de trabajo, ya que, en tal caso, es muy probable que pueda provocar un aumento considerable de las vibraciones.
- Deben seleccionarse, mantenerse y sustituirse los consumibles/herramientas intercambiables según las recomendaciones de estas instrucciones para evitar un aumento innecesario de las vibraciones.
- Siempre que sea posible, utilice un soporte, una fijación o un contrapeso para sostener la máquina.
- Sostenga la máquina con un agarre firme y seguro, pero sin apretar demasiado, y tenga siempre en cuenta las fuerzas de reacción necesarias para la mano, ya que, generalmente, el riesgo de vibraciones es mayor si se aumenta la fuerza de agarre.
- Utilice los espaciadores que sean necesarios para la herramienta intercambiable que corresponda.

Indicaciones de seguridad adicionales para las máquinas neumáticas

- El aire comprimido puede causar lesiones graves.
 - Si no pretende utilizar la máquina y antes de cambiar accesorios o de realizar tareas de reparación, asegúrese de que el suministro de aire esté cerrado, de que el tubo de aire no esté sometido a presión y de que la máquina no esté conectada a la alimentación de aire.
 - No dirija nunca la corriente de aire hacia usted mismo o hacia otras personas.
- El movimiento descontrolado de los tubos puede causar lesiones graves. Por lo tanto, compruebe siempre que los tubos y sus fijaciones no estén dañados ni se hayan soltado.
- Si se utilizan acoplamientos giratorios universales (acoplamientos de garras), deben instalarse pernos de retención; asimismo, deben utilizarse fijaciones Whipcheck en los tubos para proteger la conexión entre el tubo y la máquina y la conexión de los tubos entre sí en caso de fallo.
- Asegúrese de que no se supere la presión máxima indicada en la máquina.
- No transporte nunca las máquinas neumáticas asíndolas por el tubo.

Indicaciones de seguridad especiales para la amoladura y el corte

- Utilice exclusivamente los accesorios autorizados para su máquina de aire comprimido y las cubiertas de protección previstas para ello. Los accesorios que no sean aptos para la máquina de aire comprimido no quedan lo suficientemente protegidos, por lo que su manejo no es seguro.
- Deben montarse los discos abrasivos angulares de forma que su superficie abrasiva no sobresalga del borde de la cubierta de protección. Si el disco abrasivo está montado incorrectamente y sobresale del borde de la cubierta de protección, no quedará lo suficientemente protegido.

- La cubierta de protección debe montarse de forma segura a la máquina de aire comprimido y ajustarse con el máximo nivel de seguridad posible de forma que solo una mínima parte de los accesorios quede expuesta hacia el usuario. La cubierta de protección debe proteger al usuario frente a los fragmentos desprendidos y contra un contacto accidental con los accesorios.
- Las herramientas intercambiables solo deben utilizarse para las aplicaciones recomendadas. Por ejemplo, no lije nunca con la superficie lateral de un disco de corte. Los discos de corte están previstos para arrancar el material con el filo del disco. Si se ejerce una fuerza lateral sobre estas herramientas intercambiables, pueden romperse.
- Utilice siempre una brida tensora que no esté dañada y que posea el tamaño y la forma adecuada para el disco abrasivo seleccionado. Las bridas adecuadas fijan el disco abrasivo y, con esto, reducen el riesgo de rotura. Las bridas para los discos de corte son distintas de las bridas para otros discos abrasivos.
- No utilice los discos abrasivos desgastados de otras máquinas de aire comprimido de mayor tamaño. Los discos abrasivos de las máquinas de aire comprimido de mayor tamaño no están previstos para las velocidades más elevadas de las máquinas de aire comprimido más pequeñas, por lo que pueden romperse.
- Evite colocarse en la zona inmediatamente anterior y posterior al disco de corte en rotación. Si el disco de corte se aleja de usted al introducirse en la pieza de trabajo, en caso de retroceso, es posible que la máquina de aire comprimido con el disco en rotación salgan despedidos en su dirección.
- Si el disco de corte se atasca o desea interrumpir el trabajo, apague el aparato y sujételo con tranquilidad hasta que el disco se detenga. No intente nunca tirar del disco mientras esté en rotación para extraerlo de la sección de corte, ya que podría producirse un retroceso. Averigüe la causa del atasco y solucione el problema.
- No vuelva a encender la máquina de aire comprimido si sigue atascada en la pieza de trabajo. Deje que el disco de corte alcance primero el nivel de plena velocidad antes de proseguir cuidadosamente con la operación de corte. De lo contrario, el disco puede engancharse, salir despedido de la pieza de trabajo o causar un retroceso.
- Fije bien los tableros o las piezas de trabajo más grandes para evitar el riesgo de retroceso por un atasco en el disco de corte. Las piezas de trabajo grandes pueden llegar a doblarse por su propio peso. Por este motivo, debe fijarse bien la pieza de trabajo a ambos lados del disco, tanto en las inmediaciones del disco de corte como en el borde de la pieza.
- Proceda con especial cautela al realizar cortes de tipo «nicho» en las paredes existentes o en otras zonas ocultas. El disco de corte podría cortar tuberías de gas o agua, cables eléctricos u otros objetos y causar un retroceso.

Otras indicaciones de seguridad especiales para los discos de corte

- Evite el bloqueo del disco de corte o una presión de aplicación demasiado elevada. No realice cortes demasiado profundos. La sobrecarga del disco de corte aumenta su sollicitación y la posibilidad de que quede ladeado o bloqueado y, con ello, de que se produzca un retroceso o rotura.

Retroceso e indicaciones de seguridad

- El retroceso es una reacción repentina que se produce como consecuencia del enganche o del bloqueo de la herramienta intercambiable rotatoria.

- Este enganche o bloqueo provoca la detención abrupta de la herramienta intercambiable rotatoria. En consecuencia, la máquina de aire comprimido estará fuera de control y acelerará en dirección contraria a la dirección de giro de la herramienta intercambiable en el punto de bloqueo.
- Si, p. ej., el disco abrasivo se engancha en la pieza de trabajo o queda bloqueado, los bordes del disco que penetren en la pieza de trabajo pueden quedar enganchados y, con esto, romper el disco abrasivo o causar un retroceso. En consecuencia, el disco abrasivo se dirigirá hacia el usuario o se alejará de éste según la dirección de giro del disco en el punto de bloqueo. Además, los discos abrasivos también pueden romperse.
- El retroceso es consecuencia de un uso incorrecto o inadecuado de la máquina de aire comprimido que puede evitarse cumpliendo las siguientes medidas de precaución.
 - a) Sujete firmemente la máquina de aire comprimido y mantenga el cuerpo y los brazos en una posición en la que puedan contrarrestar la fuerza de retroceso. Si dispone de un mango adicional, utilícelo siempre para controlar al máximo la fuerza de retroceso o los momentos de reacción a la velocidad máxima. El usuario puede controlar las fuerzas de retroceso y de reacción si observa las medidas de precaución pertinentes.
 - b) No coloque la mano cerca de la herramienta intercambiable rotatoria. Si se produce un retroceso, la herramienta intercambiable puede alcanzarle en la mano.
 - c) Evite colocarse en la zona hacia la que pueda dirigirse la máquina de aire comprimido en caso de retroceso. El retroceso desplaza la máquina de aire comprimido en la dirección contraria a la dirección de giro del disco abrasivo en el punto de bloqueo.
 - d) Trabaje de forma especialmente cuidadosa en las zonas con esquinas, aristas afiladas, etc. para evitar que las herramientas intercambiables reboten desde la pieza de trabajo o queden atascadas.

La herramienta intercambiable rotatoria tiende a atascarse en las esquinas, en las aristas afiladas o cuando rebota, lo que provoca una pérdida de control o retroceso.

- e) No utilice una hoja de sierra de cadena ni una hoja de sierra dentada. Este tipo de herramientas intercambiables suelen causar un retroceso o la pérdida de control de la máquina de aire comprimido.

Puesta en funcionamiento

INDICACIÓN

- Antes de activar la máquina por primera vez, enrosque la boquilla roscada **2**.

Montaje del mango adicional

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Trabaje exclusivamente con el mango adicional **7** montado.

- ◆ Enrosque firmemente el mango adicional **7** en el lado izquierdo o derecho de la máquina.

Montaje de la cubierta de protección

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Por razones de seguridad, utilice siempre la cubierta de protección **5**.

- La cubierta de protección **5** se suministra fijada al aparato con 2 tornillos.

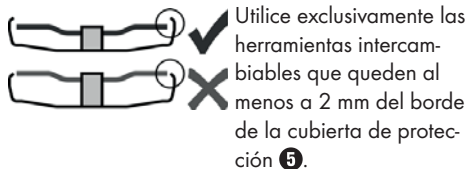
- ◆ Para cambiar la posición de la cubierta de protección **5**, retire primero todos los tornillos con la llave Allen **15**.

- ◆ Coloque la cubierta de protección **5** un agujero más allá como máximo. La parte cerrada de la cubierta de protección **5** debe estar siempre orientada hacia el usuario.



- ◆ Tras esto, fije la cubierta de protección **5** al aparato con los 3 tornillos. Vuelva a atornillar el tornillo restante en el orificio de rosca.

- ◆ Compruebe que la cubierta de protección esté fijada correctamente: La cubierta de protección **5** debe estar montada de forma segura.



⚠ ¡ADVERTENCIA!

- La cubierta de protección **5** suministrada solo está prevista para su uso con un disco abrasivo.

Montaje del disco abrasivo

⚠ ¡ATENCIÓN!

- Desconecte la máquina de aire comprimido de la alimentación de aire comprimido antes de cambiar la herramienta intercambiable o los accesorios o de realizar tareas de ajuste o mantenimiento. El husillo **6** debe estar detenido.

Bloqueo del husillo

- ◆ Coloque la brida tensora trasera **8** en el husillo **6**. Estará bien colocada si el husillo **6** no puede girarse.
- ◆ Coloque la llave de boca **11** suministrada en la brida tensora **8** para asegurarla contra el giro.

Montaje del disco abrasivo

- ◆ Monte el disco abrasivo **9** sobre la brida tensora trasera **8**. El disco abrasivo **9** debe quedar uniformemente colocado sobre la brida tensora trasera **8**.

Fijación/aflojamiento de la brida delantera

Los 2 lados de la brida delantera **10** son distintos. Enrosque la brida delantera **10** en el husillo **6** de la manera siguiente:

Para los discos abrasivos finos (consulte la figura 1):

- ◆ El collar de la brida delantera **10** debe apuntar hacia arriba para que el disco abrasivo **9** fino pueda tensarse de forma segura.

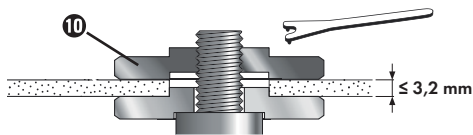


Fig. 1

Para los discos abrasivos gruesos (consulte la figura 2):

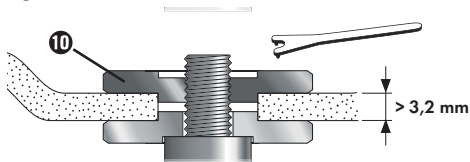


Fig. 2

El collar de la brida delantera **10** debe apuntar hacia abajo para que la brida delantera **10** pueda montarse en el husillo **6** de forma segura.

- ◆ Bloquee el husillo **6**.
- ◆ Apriete firmemente la brida delantera **10** con la llave de dos tetones **12** en sentido horario.

Aflojamiento de la brida delantera:

- ◆ Bloquee el husillo **6**.
- ◆ Desenrosque la brida delantera **10** con la llave de dos tetones **12** en sentido antihorario.

Montaje de la boquilla roscada

- ◆ Retire la tapa protectora de plástico de la entrada de aire del aparato.
- ◆ Envuelva la rosca de la boquilla roscada **2** con la cinta de teflón **14** suministrada.
- ◆ Enrosque la boquilla roscada **2** en la entrada de aire.

Utilización

Utilización de la máquina de aire comprimido

INDICACIÓN

- Para lograr que su máquina de aire comprimido funcione con el máximo rendimiento, utilice siempre tubos de aire comprimido con un diámetro interior mínimo de 9 mm. Si el diámetro interior del tubo es menor, el rendimiento puede empeorar notablemente.

⚠ ¡ATENCIÓN!

- La conexión de aire comprimido no debe contener agua condensada.
- Para que el aparato pueda seguir funcionando correctamente durante mucho tiempo, debe aplicársele suficiente aceite neumático. Procedimiento:

- Utilice aire comprimido lubricado mediante el montaje de un lubricador de niebla de aceite.
- Sin lubricador de niebla de aceite: Lubrique diariamente el aparato de forma manual a través de la conexión de aire comprimido ❶. Utilice aprox. 3-5 gotas de aceite neumático por cada 15 minutos de funcionamiento si el aparato funciona de forma continua.

- Si no se utiliza el aparato durante varios días, vierta unas 5 gotas de aceite neumático manualmente en la conexión de aire comprimido ❶.
- Deje que la máquina funcione al ralentí durante un breve periodo de tiempo.
- Maneje siempre la máquina con ambas manos.
- Primero, active la máquina y después aplique la herramienta intercambiable sobre la pieza de trabajo.
- Tras apagar la máquina, espere a que el motor se haya detenido totalmente antes de posarla.

- ◆ 1.) Monte la herramienta intercambiable más adecuada.

- ◆ 2.) Ajuste la presión de trabajo (medida en la entrada de aire con la máquina de aire comprimido encendida). Consulte la máxima presión de trabajo autorizada en el capítulo "Características técnicas".
- ◆ 3.) Conecte la máquina de aire comprimido a la alimentación de aire comprimido.
- ◆ 4.) Encendido: desplace el bloqueo de encendido ❷ hacia delante y pulse el interruptor de encendido/apagado ❸.
- ◆ 5.) Apagado: suelte el interruptor de encendido/apagado ❸.

Indicaciones de trabajo

Amoladura:

- ◆ Ejercer una presión uniforme sobre la máquina y desplázela de un lado para otro por la superficie de la pieza de trabajo para que no se caliente demasiado.

Desbaste:

- ◆ Para obtener un buen resultado, trabaje con un ángulo de 30° a 40°.

INDICACIÓN

- No utilice nunca discos de corte para realizar una amoladura en bruto.

Corte:

- ◆ Para el corte, trabaje siempre contra la dirección de rotación (consulte la figura 3). De lo contrario, existe el peligro de que la máquina se salga de la sección de corte de forma descontrolada. Desplace la máquina con un avance moderado y adecuado para el material que desee procesar. No ladee, presione ni oscile la máquina.

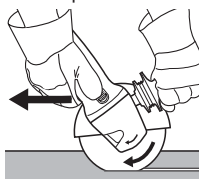


Fig. 3

INDICACIÓN

- No utilice nunca discos de desgaste para el corte.

Mantenimiento y limpieza



¡ADVERTENCIA! ¡PELIGRO DE LESIONES! Antes de realizar las tareas de mantenimiento, desconecte el aparato de la red de aire comprimido.

¡ATENCIÓN!

- Solo el personal especializado puede realizar las tareas de mantenimiento y reparación que vayan más allá de lo descrito en este capítulo.
- ◆ Garantice el funcionamiento seguro de la máquina de aire comprimido mediante la realización de un mantenimiento regular.
- ◆ Compruebe que las uniones atornilladas estén bien fijadas.
- ◆ Limpie el filtro de la conexión de aire comprimido ❶ al menos semanalmente.
- ◆ Se recomienda conectar un manorreductor con separador de agua y un lubricador en una posición previa a la máquina de aire comprimido.
- ◆ Si sale más aceite o aire de lo habitual, revise la herramienta de aire comprimido y, en caso necesario, recomiende su reparación.
- ◆ Compruebe la velocidad regularmente y después de cada uso y revise el nivel de vibraciones.
- ◆ Inspeccione regularmente el husillo ❷, la rosca y los dispositivos de tensado para descartar su desgaste y compruebe las tolerancias para el alojamiento de las herramientas intercambiables.
- ◆ Evite el contacto con las sustancias peligrosas que puedan haberse depositado sobre la herramienta. Utilice un equipamiento de protección personal adecuado y elimine las sustancias peligrosas con las medidas pertinentes antes de realizar el mantenimiento.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

- Encomiende exclusivamente la reparación del aparato al servicio de asistencia técnica o a un técnico especializado y solo con los recambios originales. De esta forma, se garantizará que la seguridad del aparato no se vea afectada.

Desecho



El embalaje está compuesto por material ecológico que puede desecharse en los contenedores de reciclaje locales.

No deseche el aparato con la basura doméstica.

Puede informarse acerca de las posibilidades de desecho de aparatos usados en la administración municipal o en su ayuntamiento.

Garantía

Este aparato tiene 3 años de garantía desde la fecha de compra. El aparato ha sido fabricado cuidadosamente y examinado en profundidad antes de su entrega. Guarde el comprobante de caja como justificante de compra. Si necesitara hacer uso de la garantía, póngase en contacto por teléfono con su centro de asistencia técnica. Este es el único modo de garantizar un envío gratuito.

La garantía cubre los defectos de fabricación o del material, pero no los daños de transporte, las piezas sujetas a desgaste ni los daños sufridos por las piezas frágiles (p. ej., interruptores o pilas). Este producto ha sido diseñado exclusivamente para el uso particular y no para el uso industrial. En caso de manipulación indebida e incorrecta, uso de la fuerza y apertura del aparato por personas ajenas a nuestros centros de asistencia técnica autorizados, la garantía pierde su validez. Sus derechos legales no se ven limitados por esta garantía. La duración de la garantía no se prolonga por hacer uso de ella.

Este principio se aplica también a las piezas sustituidas y reparadas. Si después de la compra del aparato, se detecta la existencia de daños o de defectos al desembalarlo, deben notificarse de inmediato o, como muy tarde, dos días después de la fecha de compra. Cualquier reparación que se realice una vez finalizado el plazo de garantía estará sujeta a costes.

Asistencia técnica

ES Servicio España

Tel.: 902 59 99 22
(0,08 EUR/Min. + 0,11 EUR/llamada
(tarifa normal))
(0,05 EUR/Min. + 0,11 EUR/llamada
(tarifa reducida))

E-Mail: kompernass@lidl.es

IAN 276009

Importador

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Traducción de la Declaración de conformidad original

En virtud del presente documento, nosotros, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsable de los documentos: Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM (ALEMANIA), declaramos que este producto cumple con lo dispuesto por las siguientes normas, documentos normativos y directivas CE:

Directiva relativa a las máquinas (2006/42/EC)

Normas armonizadas aplicadas:

EN ISO 11148-7: 2012

Denominación de la máquina:

Amoladora angular neumática PDWS 125 A1

Año de fabricación: 06-2016

Número de serie: IAN 276009

Bochum, 27/01/2016




Semi Uguzlu

- Responsable de calidad -

Reservado el derecho de realizar modificaciones técnicas en relación con el desarrollo tecnológico.

Índice

Introdução	86
Utilização correta	86
Equipamento	86
Conteúdo da embalagem	87
Dados técnicos	87
Regras gerais de segurança	87
Perigos devido à projeção de peças	87
Perigos devido a recolha pela máquina	88
Perigos durante o funcionamento	88
Perigos devido a movimentos repetidos	89
Perigos devido a acessórios	89
Perigos no local de trabalho	89
Perigos devido a poeiras e vapores	90
Perigos devido a ruído	90
Perigos devido a vibrações	91
Instruções de segurança adicionais para máquinas pneumáticas	91
Instruções de segurança específicas para lixar e cortar	91
Outras instruções de segurança específicas para cortar	92
Contragolpe e respetivas instruções de segurança	92
Colocação em funcionamento	93
Colocar punho adicional	93
Colocar cobertura de proteção	93
Colocar disco abrasivo	94
Montagem do bocal de encaixe	94
Utilização	95
Indicações de trabalho	95
Manutenção e limpeza	96
Eliminação	96
Garantia	96
Assistência Técnica	97
Importador	97
Tradução da Declaração de Conformidade original	97

ESMERILADORA ANGULAR A AR COMPRIMIDO PDWS 125 A1

Introdução

Parabéns pela compra do seu novo aparelho. Optou por um produto de elevada qualidade. O manual de instruções é parte integrante deste produto. Este contém instruções importantes para a segurança, utilização e eliminação. Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as instruções de operação e segurança. Utilize o produto apenas como descrito e nas áreas de aplicação indicadas. Ao transferir o produto para terceiros, entregue todos os respetivos documentos.

Utilização correta

A ferramenta pneumática foi concebida para lixar e cortar metal e materiais semelhantes sem a utilização de água. Qualquer outra utilização ou alteração da máquina é considerada incorreta e acarreta perigos de acidente graves. Este aparelho não foi concebido para o uso comercial.

Explicação dos símbolos:

	Leia o manual de instruções antes da colocação em funcionamento.
	Usar óculos de proteção!
	Sentido de rotação
	Lubrificar diariamente!
P03/2016	Data de fabrico
V03/2019	Data de validade
	Antes da colocação em funcionamento, leia o manual de instruções original e as instruções de segurança.

	Usar protetores auriculares!
	Usar sapatos de proteção!
	Usar luvas de proteção!
	Usar máscara de proteção antipoeiras!
	Não autorizada para lixar com água
	A utilização de discos de corte ou de desbaste danificados é perigosa e pode causar ferimentos graves!
	Prevista para lixar metal
	Diâmetro do disco

Equipamento

- 1 Ligação de ar comprimido com filtro
- 2 Bocal de encaixe de 1/4"
- 3 Interruptor LIGAR/DESLIGAR
- 4 Bloqueio de ativação
- 5 Cobertura de proteção
- 6 Veio
- 7 Punho adicional
- 8 Flange de fixação traseiro
- 9 Disco abrasivo
- 10 Flange dianteiro
- 11 Chave de bocas
- 12 Chave de duas bocas
- 13 Recipiente de óleo
- 14 Fita de Teflon
- 15 Chave Allen

Conteúdo da embalagem

- 1 Esmeriladora angular a ar comprimido PDWS 125 A1
- 1 Punho adicional
- 1 Disco abrasivo (diâmetro de 125 mm)
- 1 Chave de duas bocas
- 1 Chave de bocas
- 1 Chave Allen
- 1 m de fita PTFE
- 1 Bocal de encaixe (1/4")
- 1 Recipiente de óleo
- 1 Manual de instruções

Dados técnicos

- Velocidade nominal: 10000 rpm
- Pressão de ar nominal:máx. 6,3 bar
- Medida do disco: diâmetro de 125 mm
- Alojamento roscado: M14
- Bocal de encaixe: 1/4"
- Peso (com punho adicional): aprox. 1,72 kg

Valores de emissões acústicas:

Valor de medição de ruído apurado de acordo com a norma ISO 15744:

Nível de pressão

acústica: $L_{pA} = 90,2 \text{ dB (A)}$

Incerteza: $K_{pA} = 3 \text{ dB (A)}$

Nível de potência

acústica: $L_{WA} = 101,2 \text{ dB (A)}$

Incerteza: $K_{WA} = 3 \text{ dB (A)}$

Valor de emissão de vibração:

Valor total de vibração apurado de acordo com a norma ISO 28927-1 e EN 12096:

$a_h = 2,44 \text{ m/s}^2$

Incerteza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



Regras gerais de segurança

⚠ AVISO!

- Relativamente a perigos múltiplos:
As instruções de segurança devem ser lidas e compreendidas antes da instalação, utilização, reparação, manutenção e substituição de acessórios na lixadeira para pontas abrasivas, bem como antes do trabalho na proximidade da máquina. Caso contrário, podem ocorrer lesões corporais graves.
- A lixadeira para materiais abrasivos terá de ser exclusivamente instalada, ajustada ou utilizada exclusivamente por operadores devidamente qualificados e instruídos.
- Esta máquina não pode ser modificada. Alterações podem reduzir a eficácia das medidas de segurança e aumentar os riscos para o operador.
- Não perca as instruções de segurança, entregue-as ao operador.
- Nunca utilize lixadeiras para materiais abrasivos danificadas.

Perigos devido à projeção de peças

- Em caso de rutura da peça a trabalhar ou de acessórios, ou até mesmo da própria ferramenta, as peças podem ser projetadas a uma velocidade elevada.
- Ao utilizar a lixadeira para materiais abrasivos tem de usar sempre uma proteção ocular resistente a impactos. O grau da proteção necessária deve ser avaliado separadamente para cada utilização.
- É necessário garantir que a peça a trabalhar está fixa de forma segura.
- É necessário garantir que o material abrasivo está devidamente apertado à lixadeira para materiais abrasivos.

- É necessário verificar, se a velocidade operacional máxima do material abrasivo, convertida em rotações por minuto, é igual ou superior à velocidade nominal do veio.
- Certifique-se de que a cobertura de proteção está montada, em bom estado e devidamente fixa e de que é controlada regularmente.
- Se a peça a trabalhar circundar o material abrasivo, eventualmente não será necessário usar a cobertura de proteção para lixar no interior.
- É necessário verificar se os flanges de fixação são usados de acordo com as instruções do fabricante e se estão em bom estado, p. ex. sem rachas nem gretas, e se estão planos.
- É necessário verificar, se o veio e a rosca do veio estão desgastados ou danificados.
- É necessário garantir que faíscas e resíduos resultantes da utilização não causem qualquer perigo.
- Antes da substituição do material abrasivo e da manutenção, é necessário separar a lixadeira da alimentação de energia.
- Segure a máquina de forma correta: Esteja preparado para contrariar os movimentos normais ou repentinos. Mantenha as duas mãos prontas.
- Certifique-se de que mantém o seu corpo equilibrado e numa posição estável.
- Liberte o dispositivo de comando para arrancar e parar no caso de uma interrupção da alimentação de energia.
- Utilize apenas lubrificantes recomendados.
- A utilização dos óculos de proteção é obrigatória e recomenda-se o uso das luvas de proteção e do vestuário de proteção.
- Em caso de trabalhos acima do nível da cabeça deve-se usar um capacete.
- Depois de desligar a máquina, pouse o aparelho apenas quando o disco tiver parado.
- Ao cortar, a peça a trabalhar tem de ser apoiada de forma que a ranhura de corte possua uma largura constante ou crescente durante todo o trabalho;
- Caso o material abrasivo fique preso numa ranhura de corte, a lixadeira para materiais abrasivos tem de ser desligada e o disco abrasivo deve ser solto. Antes de continuar a operação deve verificar, se o material abrasivo ainda está devidamente fixo e não está danificado;
- Discos abrasivos e discos de corte não podem ser utilizados para a lixagem lateral (exceção: discos abrasivos para lixagem lateral). Lixadeiras para materiais abrasivos não podem ser utilizadas com uma velocidade superior à velocidade periférica do material abrasivo;
- Certifique-se de que não se encontram pessoas na proximidade imediata.
- Equipamentos de proteção individual, como luvas de proteção, aventais e capacetes de proteção adequados têm de ser usados.
- Faíscas produzidas durante a lixagem podem incendiar o vestuário e provocar queimaduras graves. É necessário garantir que as faíscas não atingem o vestuário. Use vestuário ignífugo e providencie a existência de um balde com água na proximidade.

Perigos devido a recolha pela máquina

- Pode ocorrer perigo de asfixia, escalpo e/ou corte, caso roupas, joias, colares, cabelos ou luvas largos ou soltos não sejam mantidos afastados da máquina e dos respetivos acessórios.

Perigos durante o funcionamento

- Evite o contacto com o veio em rotação e o disco abrasivo colocado, para evitar cortes nas mãos ou outras partes do corpo.
- Durante a utilização da máquina, as mãos do operador podem estar sujeitas a diversos perigos, como p. ex. cortes, bem como escoriações e calor. Use luvas adequadas para proteger as mãos.
- O operador e o pessoal de manutenção têm de ter capacidade física para lidar com as dimensões, a massa e a potência da máquina.

Perigos devido a movimentos repetidos

- Em caso de utilização de uma lixadeira para materiais abrasivos para a realização de atividades profissionais, é possível que o operador tenha sensações desconfortáveis nas mãos e nos braços, bem como na zona do pescoço e ombros ou noutras partes do corpo.
- Em caso de utilização de uma lixadeira para materiais abrasivos, o operador deve adotar uma postura confortável, tendo em atenção uma boa estabilidade e evitando posturas desfavoráveis ou que tornem difícil manter o equilíbrio. O operador deve alterar a postura em caso de trabalhos longos, o que poderá ajudar a evitar inconveniências e cansaço.
- Se o operador notar sintomas persistentes ou recorrentes como, p. ex., mal-estar, queixas, palpitações, dor, formiguelo, surdez, queimadura ou rigidez, não deve ignorar estes sinais. O operador deve comunicar isto ao empregador e consultar um médico qualificado.

Perigos devido a acessórios

- Antes da substituição da ferramenta ou dos acessórios, desligue a lixadeira para materiais abrasivos da alimentação de energia.
- Utilize apenas acessórios e materiais consumíveis dos tamanhos e tipos recomendados pelo fabricante da lixadeira para materiais abrasivos. Não utilize outros tipos ou tamanhos de acessórios e materiais consumíveis.
- Certifique-se de que as medidas do material abrasivo são compatíveis com as medidas da lixadeira para materiais abrasivos e que o material abrasivo cabe no veio.
- Certifique-se de que o tipo e o tamanho da rosca do material abrasivo é exatamente igual ao tipo e tamanho da rosca do veio.

- Antes da utilização, inspecione o material abrasivo. Não utilize materiais abrasivos que tenham eventualmente caído ou que apresentem estilhaços, rachas ou outras falhas.
- Antes da utilização, é necessário garantir que o material abrasivo está devidamente colocado e suficientemente apertado; a lixadeira tem de ser operada, num local seguro, no mínimo durante 1 minuto em velocidade de marcha lenta; a máquina tem de ser desligada imediatamente, se foram verificadas vibrações ou outros danos; deve ser apurada a causa para esta falha.
- Verificando as medidas e outros dados do veio, evita-se que a extremidade do veio entre em contacto com o fundo da abertura do disco em forma de copo, do cone ou das pontas abrasivas com aplicações roscadas que são previstas para a aplicação em veios de máquinas;
- Nos materiais abrasivos que são fornecidos ou utilizados com redutores, o utilizador tem de garantir que o redutor não toca na parte frontal do flange de fixação e que existe tração de rotação suficiente, alcançada pela força de fixação, para evitar que o material abrasivo seja descentrado.
- Nos casos em que são incluídos flanges de fixação para diferentes tipos e tamanhos dos materiais abrasivos, fixe sempre o flange de fixação correto para o material abrasivo utilizado.
- Antes e depois da utilização da ferramenta da máquina, evite o contacto direto, visto que ela pode estar quente e afiada.
- O material abrasivo deve ser guardado e manuseado de acordo com as instruções do fabricante.

Perigos no local de trabalho

- Escorregadelas, tropeções e quedas são os motivos principais para a ocorrência de lesões no local de trabalho. Tenha em atenção as superfícies que podem ficar escorregadias devido à utilização da máquina e ao risco de tropeçar na mangueira de ar ou mangueira hidráulica.

- **Proceda com cuidado em ambientes desconhecidos.** Podem existir perigos ocultos devido a cabos elétricos ou de alimentação.
- Esta lixadeira para materiais abrasivos não foi concebida para a utilização em atmosferas explosivas e não está isolada contra o contacto com fontes de corrente elétrica.
- Assegure-se de que não existem nenhuns cabos elétricos, canalizações de gás, etc. que podem causar perigo em caso de danificação devido à utilização da máquina.

Perigos devido a poeiras e vapores

- As poeiras e os vapores gerados por lixadeiras para folhas de lixa e máquinas de polir podem causar danos à saúde (como p. ex. cancro, malformações congénitas, asma e/ou dermatite); é indispensável realizar uma avaliação dos riscos em relação a estes perigos e implementar os respetivos mecanismos de regulação.
- Na avaliação dos riscos devem ser incluídas as poeiras originadas durante a utilização da máquina e as poeiras que eventualmente são levantadas.
- A lixadeira para materiais abrasivos deve ser operada e mantida de acordo com as recomendações contidas neste manual, a fim de reduzir ao máximo a libertação de poeiras e vapores.
- A extração de ar deve ser conduzida, de modo a que a suspensão de poeiras em ambientes poeirentos seja reduzida para o mínimo.
- Caso sejam originados vapores e poeiras, é prioritário controlar os mesmos no local em que são libertados.
- Todos os acessórios ou peças instalados da máquina, previstos para a captação, aspiração ou supressão de poeiras ou vapores suspensos devem ser utilizados e mantidos de acordo com as instruções do fabricante.

- Os materiais consumíveis/as ferramentas da máquina devem ser escolhidos, mantidos e substituídos de acordo com as recomendações deste manual, a fim de evitar uma intensificação desnecessária da formação de poeiras ou vapores.
- Utilize os equipamentos de proteção respiratória de acordo com as instruções do seu empregador ou conforme exigido pelas normas em matéria de saúde e segurança no local de trabalho.
- O trabalho com determinados materiais pode causar a emissão de pó e vapores, o que por sua vez pode provocar a formação de um ambiente com perigo de explosão.

Perigos devido a ruído

- Em caso de proteção auditiva insuficiente, a influência de níveis de ruído elevados pode levar à ocorrência de danos permanentes nos ouvidos, perda de audição e outros problemas, como p. ex. tinido (toque tipo campainha, apito, assobio ou zumbido no ouvido).
- Os mecanismos de regulação adequados à redução dos riscos incluem medidas, como p. ex. a utilização de materiais de isolamento, a fim de evitar ruídos tipo campainha nas peças a trabalhar.
- Use proteções auditivas.
- A lixadeira para materiais abrasivos deve ser operada e mantida de acordo com as recomendações contidas neste manual, a fim de evitar um aumento desnecessário dos níveis de ruído.
- Se a lixadeira para materiais abrasivos estiver equipada com um silenciador, certifique-se sempre de que este está devidamente montado e operacional quando a máquina se encontra em funcionamento.
- Os materiais consumíveis/as ferramentas da máquina devem ser escolhidos, mantidos e substituídos de acordo com as recomendações deste manual, a fim de evitar um aumento desnecessário dos níveis de ruído.

Perigos devido a vibrações

- O efeito de vibrações pode afetar o sistema nervoso e causar falta de circulação nas mãos e nos braços.
- Em caso de trabalhos num ambiente frio, use roupa quente e mantenha as suas mãos quentes e secas.
- Se sentir dormência, formigueiro ou dores nos dedos ou mãos, ou se a pele dos dedos ou das mãos ficar branca, interrompa o trabalho com a lixadeira para materiais abrasivos, informe o seu empregador e consulte um médico.
- A lixadeira para materiais abrasivos deve ser operada e mantida de acordo com as recomendações contidas neste manual, a fim de evitar um aumento desnecessário das oscilações.
- Não deixe a ferramenta da máquina vibrar na peça a trabalhar, visto que isto provoca com toda a probabilidade um aumento significativo das vibrações.
- Os materiais consumíveis/as ferramentas da máquina devem ser escolhidos, mantidos e substituídos de acordo com as recomendações deste manual, a fim de evitar um aumento desnecessário das oscilações.
- Para manter a massa da máquina, utilize, se possível, um suporte, um dispositivo de fixação ou um dispositivo de compensação.
- Agarre na máquina de forma segura, mas não demasiado firme, mantendo as forças de reação necessárias da mão, uma vez que, por norma, o risco de oscilação aumenta com uma força de aperto progressiva das mãos.
- Utilize peças distanciadoras, se elas estiverem previstas para os materiais abrasivos combinados.

Instruções de segurança adicionais para máquinas pneumáticas

- O ar comprimido pode levar à ocorrência de lesões graves.
 - Se a máquina não for utilizada, antes da substituição de acessórios ou da execução de trabalhos de reparação, certifique-se de que a alimentação de ar está fechada, a mangueira de ar comprimido não está sob pressão e a máquina está desligada da alimentação de ar.
 - Nunca oriente o fluxo de ar para si mesmo ou para outras pessoas.
- As mangueiras soltas e em movimento podem causar lesões graves. Por esta razão, controle sempre se as mangueiras e os respetivos dispositivos de fixação não estão danificados nem se soltaram.
- Se forem utilizadas braçadeiras rotativas universais (acoplamentos de garras), têm de ser utilizados pinos de retenção; devem ser utilizados cabos de segurança para mangueiras, para oferecer proteção em caso de falha da ligação da mangueira à máquina e das mangueiras interligadas.
- Assegure que a pressão máxima indicada na máquina não é excedida.
- Nunca transporte máquinas, que funcionem com ar, pela mangueira.

Instruções de segurança específicas para lixar e cortar

- Utilize exclusivamente corpos abrasivos autorizados para a sua ferramenta pneumática e a cobertura de proteção prevista para os mesmos. Os corpos abrasivos não previstos para a ferramenta pneumática podem não estar suficientemente protegidos e não serem seguros.
- Discos abrasivos acotovelados têm de ser montados de modo que a sua superfície abrasiva não sobressaia além do nível do rebordo da cobertura de proteção. Um disco abrasivo montado de forma incorreta, que sobressaia além do nível do rebordo da cobertura de proteção, não pode ser suficientemente protegido.

- A cobertura de proteção tem de ficar bem fixa na ferramenta pneumática e ser ajustada de modo que apenas a parte mais pequena do corpo abrasivo fique voltada para o operador, a fim de garantir a máxima segurança. A cobertura de proteção deve proteger o operador contra estilhaços e um contacto accidental com o corpo abrasivo.
- Os corpos abrasivos só podem ser utilizados para as aplicações recomendadas. Por exemplo: Nunca lixe com a superfície lateral de um disco de corte. Os discos de corte são adequados para o desbaste de material com a aresta do disco. Uma força lateral sobre estes corpos abrasivos pode parti-los.
- Utilize sempre flanges de fixação não danificados, com o tamanho e a forma corretos para o disco abrasivo que escolheu. Flanges adequados apoiam o disco abrasivo, reduzindo assim o perigo de rutura do disco abrasivo. Os flanges para discos de corte podem divergir dos flanges para outros discos abrasivos.
- Não utilize discos abrasivos desgastados de ferramentas pneumáticas maiores. Os discos abrasivos para ferramentas pneumáticas maiores não são adequados para as elevadas rotações de ferramentas pneumáticas mais pequenas e podem parti-se.
- Se o disco de corte emperrar ou o trabalho for interrompido, desligue o aparelho e mantenha-o imóvel até que o disco pare completamente. Nunca tente puxar o disco de corte ainda em funcionamento para fora do corte, caso contrário pode ocorrer um contragolpe. Determine e elimine a causa do encravamento.
- Não ligue novamente a ferramenta pneumática enquanto esta ainda se encontra na peça a trabalhar. Deixe que o disco de corte atinja a velocidade plena antes de prosseguir cuidadosamente com o corte. Caso contrário, o disco pode encravar, saltar da peça a trabalhar ou causar um contragolpe.
- Apoie as placas ou peças a trabalhar grandes, a fim de evitar um contragolpe devido a um disco de corte emperrado. Peças a trabalhar de grandes dimensões podem dobrar-se devido ao seu próprio peso. A peça a trabalhar tem de ser apoiada, em ambos os lados, tanto na proximidade do disco de corte como na aresta.
- Tenha especial cuidado ao efetuar cortes em profundidade em paredes existentes ou noutras áreas de pouca visibilidade. O disco de corte submerso pode causar um contragolpe ao cortar tubos de gás ou de água, cabos elétricos ou outros objetos.

Outras instruções de segurança específicas para cortar

- Evite um bloqueio do disco de corte ou uma pressão de compressão demasiado elevada. Não execute cortes demasiado profundos. Uma sobrecarga do disco de corte aumenta o respetivo esforço e a predisposição para emperrar ou bloquear, possibilitando, assim, um contragolpe ou uma rutura do corpo abrasivo.
- Evite a área à frente ou atrás do disco de corte em rotação. Se o disco de corte for deslocado para a frente na peça a trabalhar, afastando-se do corpo, é possível que, no caso de um contragolpe, a ferramenta pneumática com o disco em rotação seja arremessada diretamente para si.

Contragolpe e respetivas instruções de segurança

- Um contragolpe é uma reação repentina devido a um encravamento ou bloqueio da ferramenta de aplicação em rotação.
- O encravamento ou o bloqueio leva a uma paragem abrupta da ferramenta de aplicação em rotação. Deste modo, uma ferramenta pneumática descontrolada é acelerada, no ponto de bloqueio, no sentido oposto ao da rotação da ferramenta de aplicação.

- Se, por exemplo, um disco abrasivo encavar ou bloquear na peça a trabalhar, a aresta que imerge na peça a trabalhar pode ficar presa, partindo o disco abrasivo ou causando um contragolpe. O disco abrasivo desloca-se então no sentido do operador ou para longe deste, dependendo do sentido de rotação do disco no ponto de bloqueio. Desta forma, os discos abrasivos também se podem partir.

- Um contragolpe é a consequência de uma utilização errada ou incorreta da ferramenta pneumática. Este pode ser evitado tomando medidas adequadas, tal como descrito a seguir:

a) Segure bem na ferramenta pneumática e coloque o corpo e os braços numa posição em que consiga suportar as forças de um contragolpe. Utilize sempre o punho adicional, se existente, para assegurar o máximo controlo possível das forças de um contragolpe ou dos binários de reação durante a aceleração. O operador consegue dominar as forças do contragolpe e as forças de reação, caso sejam tomadas as medidas adequadas.

b) Nunca coloque as mãos perto das ferramentas de aplicação em rotação. Em caso de contragolpe, a ferramenta de aplicação pode apanhar a sua mão.

c) Evite manter o seu corpo na área onde a ferramenta pneumática se movimentará, caso ocorra um contragolpe. O contragolpe impulsiona a ferramenta pneumática no sentido contrário ao do movimento do disco abrasivo, no ponto de bloqueio.

d) Trabalhe com especial cuidado junto a cantos, arestas afiadas, etc. Evite que as ferramentas de aplicação sejam ricocheteadas e travadas pela peça a trabalhar. A ferramenta de aplicação em rotação tende a emperrar em cantos e arestas afiadas ou caso ricocheteie. Isto leva a uma perda de controlo ou um contragolpe.

e) Não utilize lâminas de serra de corrente ou dentadas. Estas ferramentas de aplicação causam frequentemente um contragolpe ou a perda de controlo da ferramenta pneumática.

Colocação em funcionamento

NOTA

- Antes da primeira utilização, aparafuse o bocal de encaixe ②.

Colocar punho adicional

⚠ ATENÇÃO!

- Trabalhe apenas com o punho adicional ⑦ colocado!
- ◆ Aparafuse bem o punho adicional ⑦ no lado esquerdo ou direito da máquina.

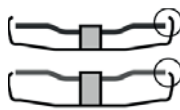
Colocar cobertura de proteção

⚠ ATENÇÃO!

- Utilize sempre a cobertura de proteção ⑤ por razões de segurança!
- A cobertura de proteção ⑤ vem fixada de fábrica ao aparelho com 2 parafusos.
- ◆ Para torcer a cobertura de proteção ⑤, retire primeiro todos os parafusos com a chave Allen ⑮.
- ◆ Desloque a cobertura de proteção ⑤ no máximo um orifício para a nova posição. A parte fechada da cobertura de proteção ⑤ tem de apontar sempre para o operador.



- ◆ Fixe agora a cobertura de proteção ⑤ ao aparelho com 3 parafusos. Volte a aparafusar o parafuso que restou no orifício roscado.
- ◆ Verifique se está fixada devidamente: A cobertura de proteção ⑤ tem de estar bem fixa.



✓ Utilize apenas ferramentas de aplicação, que sobressaiam no mínimo 2 mm da cobertura de proteção ⑤.

⚠ AVISO!

- ▶ A cobertura de proteção ⑤ fornecida só está prevista para a utilização com um disco abrasivo.

Colocar disco abrasivo

⚠ ATENÇÃO!

- ▶ Separe a ferramenta pneumática da alimentação de ar comprimido antes de substituir a ferramenta de aplicação ou os acessórios ou antes de realizar um ajustamento ou uma manutenção. O veio ⑥ tem de estar parado.

Bloquear o veio

- ◆ Colocar o flange de fixação traseiro ⑧ no veio ⑥. Ele está colocado corretamente, se não for possível rodá-lo sobre o veio ⑥.
- ◆ Coloque a chave de bocas ⑪ fornecida sobre o flange de fixação ⑧ e evite deste modo que ele rode.

Colocar disco abrasivo

- ◆ Coloque o disco abrasivo ⑨ sobre o flange de fixação traseiro ⑧. O disco abrasivo ⑨ tem de estar colocado de forma uniforme sobre o flange de fixação traseiro ⑧.

Apertar/desapertar flange dianteiro

Os 2 lados do flange dianteiro ⑩ são diferentes. Aparafuse o flange dianteiro ⑩ sobre o veio ⑥ da seguinte forma:

Em discos abrasivos finos (ver figura 1):

- ◆ O colar do flange dianteiro ⑩ aponta para cima, para que o disco abrasivo ⑨ fino possa ser apertado de forma segura.

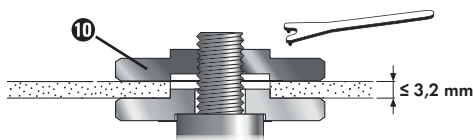


Fig. 1

Em discos abrasivos grossos (ver figura 2):

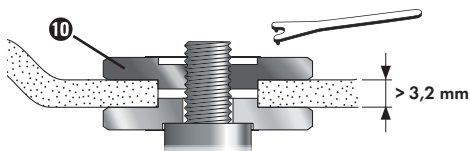


Fig. 2

O colar do flange dianteiro ⑩ aponta para baixo, para que o flange dianteiro ⑩ possa ser fixado sobre o veio ⑥ de forma segura.

- ◆ Bloquear o veio ⑥.
- ◆ Apertar bem o flange dianteiro ⑩ com a chave de duas bocas ⑫ no sentido dos ponteiros do relógio.

Desapertar o flange dianteiro:

- ◆ Bloquear o veio ⑥.
- ◆ Desapertar o flange dianteiro ⑩ com a chave de duas bocas ⑫ no sentido contrário a dos ponteiros do relógio.

Montagem do bocal de encaixe

- ◆ Retire a tampa de proteção de plástico da entrada de ar do aparelho.
- ◆ Enrole a rosca do bocal de encaixe ② com a fita de Teflon ⑭ fornecida.
- ◆ Aparafuse o bocal de encaixe ② na entrada de ar.

Utilização

Utilizar ferramenta pneumática

NOTA

- Para alcançar a potência total da sua ferramenta pneumática utilize, por favor, mangueiras para o ar comprimido com um diâmetro interior de no mínimo 9 mm. Um diâmetro interior demasiado baixo pode reduzir significativamente a potência.

⚠ ATENÇÃO!

- A canalização de ar comprimido não pode possuir nenhuma água de condensação.
 - Para que esta ferramenta possa ser utilizada durante muito tempo, esta deverá ser fornecida com óleo pneumático suficiente. Isto pode ser feito da seguinte forma:
 - Utilize ar comprimido lubrificado, montando um lubrificador de nebulização.
 - Sem lubrificador de nebulização: Lubrifique todos os dias, manualmente, através da ligação de ar comprimido ❶. Aprox. 3 a 5 gotas de óleo pneumático por cada 15 minutos de funcionamento e se a ferramenta estiver em funcionamento permanente.
 - Se a ferramenta estiver vários dias sem funcionar, aplique manualmente aprox. 5 gotas de óleo pneumático na ligação de ar comprimido ❶.
 - Deixe a ferramenta funcionar ao ralenti apenas durante pouco tempo.
 - Conduza a máquina sempre com as duas mãos.
 - Ligue primeiro e só depois aproxime a ferramenta de aplicação à peça a trabalhar.
 - Depois de desligar, só pouse a máquina quando o motor estiver parado.
- ❖ 1.) Colocar a ferramenta de aplicação.
 - ❖ 2.) Ajustar a pressão de trabalho (medida na entrada de ar com a ferramenta pneumática ligada). Pressão de funcionamento máxima autorizada ver capítulo "Dados técnicos".

- ❖ 3.) Ligar a ferramenta pneumática à alimentação de ar comprimido.
- ❖ 4.) Ligar: Desloque o bloqueio de ativação ❷ para a frente e prima o interruptor LIGAR/DESLIGAR ❸.
- ❖ 5.) Desligar: Soltar o interruptor LIGAR/DESLIGAR ❸.

Indicações de trabalho

Lixar:

- ❖ Pressionar a máquina moderadamente e deslocá-la para a frente e para trás sobre a superfície, para que a superfície da peça a trabalhar não fique demasiado quente.

Desbastar:

- ❖ Para um bom resultado, trabalhe num ângulo de incidência de 30° a 40°.

NOTA

- Nunca utilize discos de corte para lixar de forma grosseira.

Cortar:

- ❖ Ao cortar, trabalhe sempre no sentido oposto (ver figura 3). Caso contrário, há perigo da máquina saltar descontroladamente do corte. Trabalhe com um avanço moderado, adequado ao material a trabalhar. Não emperrar, não pressionar, não balançar.

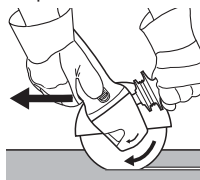


Fig. 3

NOTA

- Nunca utilize discos de desbaste para cortar.

Manutenção e limpeza



AVISO! PERIGO DE FERIMENTOS!
Antes dos trabalhos de manutenção, desligue o aparelho da alimentação de ar comprimido.

⚠️ ATENÇÃO!

- ▶ Trabalhos de manutenção ou reparação mais abrangentes, do que os descritos neste capítulo, só podem ser realizados por técnicos especializados.
- ◆ Garanta a segurança da ferramenta pneumática por meio de uma manutenção regular.
- ◆ Verifique, se as uniões roscadas estão devidamente apertadas e, em caso de necessidade, aperte-as.
- ◆ Limpe o filtro na ligação de ar comprimido ❶ no mínimo uma vez por semana.
- ◆ Aconselhamos que ligue um redutor de pressão com um separador de água e um lubrificador à ferramenta pneumática.
- ◆ Em caso de elevada saída de óleo ou ar da ferramenta pneumática, verifique-a e, em caso de necessidade, solicite a sua reparação.
- ◆ Verifique regularmente e após cada utilização a velocidade de rotação e realize uma verificação simples do nível de vibração.
- ◆ Verifique regularmente o veio ❷, as roscas e os dispositivos de aperto no que diz respeito a desgaste e folgas para o alojamento de ferramentas de aplicação.
- ◆ Evite o contacto com substâncias perigosas que se tenham depositado na ferramenta. Use equipamento de proteção individual adequado e elimine as substâncias perigosas com medidas adequadas antes da manutenção.

⚠️ AVISO!

- ▶ Solicite a reparação dos seus aparelhos ao Serviço de Assistência Técnica ou a técnicos devidamente qualificados e apenas com peças sobresselentes originais. Desta forma, é garantida a segurança do aparelho.

Eliminação



A embalagem é composta por materiais ecológicos. Esta pode ser depositada nos ecopontos locais.

Não deite o aparelho no lixo doméstico!

Relativamente às possibilidades de eliminação do aparelho em fim de vida, informe-se na junta de freguesia ou câmara municipal da sua área de residência.

Garantia

Este aparelho tem uma garantia de 3 anos a contar da data de compra. Este aparelho foi fabricado com o maior cuidado e testado escrupulosamente antes da sua distribuição. Guarde o talão de compra como comprovativo da compra. Caso deseje acionar a garantia, telefone para o Serviço de Assistência Técnica. Apenas deste modo pode ser garantido um envio gratuito do seu produto.

A garantia abrange exclusivamente defeitos de material ou de fabrico, mas não danos de transporte, peças de desgaste ou danos em peças frágeis, p. ex. interruptores ou acumuladores. O produto foi concebido apenas para uso privado e não para uso comercial. A garantia extingue-se em caso de utilização incorreta, uso de força e intervenções que não tenham sido efetuadas pela nossa Filial de Assistência Técnica autorizada. Os seus direitos legais não são limitados por esta garantia. O período de garantia não é prolongado pelo acionamento da mesma. Isto também se aplica a peças substituídas e reparadas. Danos e defeitos que possam eventualmente existir no momento da compra devem ser imediatamente comunicados, após retirar o aparelho da embalagem, o mais tardar dois dias após a data de compra. Expirado o período da garantia, quaisquer reparações necessárias estão sujeitas a pagamento.

Assistência Técnica

PT Assistência Portugal
Tel.: 70778 0005 (0,12 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.pt
IAN 276009

Importador

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Tradução da Declaração de Conformidade original

Nós, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsável pela documentação: Sr. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALEMANHA, declaramos que este produto cumpre os seguintes documentos normativos, normas e diretivas comunitárias:

**Diretiva Máquinas
(2006/42/EC)**

Normas harmonizadas aplicadas:
EN ISO 11148-7: 2012

Designação de tipo da máquina:
Esmeriladora angular a ar comprimido
PDWS 125 A1

Ano de fabrico: 6-2016

Número de série: IAN 276009

Bochum, 27.01.2016




Semi Uguzlu
- Gestor de qualidade -

Reservado o direito a alterações técnicas no âmbito do desenvolvimento.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND / GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Last Information Update · Version des informations

Stand van de informatie · Stav informací · Estado de las informaciones · Estado das informações:

01 / 2016 · Ident.-No.: PDWS125A1-012016-1

IAN 276009